

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 24 • Donnerstag, 11.06.2015 • Jahrgang 28

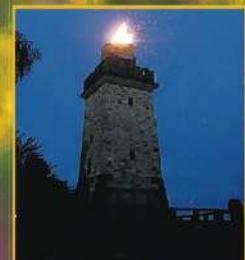
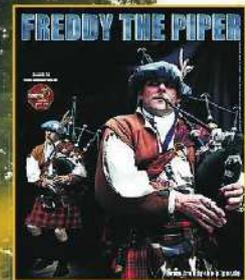


Fest am Bismarckturm mit Regionalmarkt, Musik, Feuerschau

Samstag, 13. Juni 2015
ab 13 Uhr

Programm:

- 13:00 Uhr Fassanstich,
Beginn des Marktes
- 15:00 Uhr Konzert der Kreismusikschule
- 17:00 Uhr Vorführung Fitnessstudio
Optimum Jazz / Jazztanz
- 19:00 Uhr Freddy the Piper
- 21:00 Uhr Feuershow mit dem Duo
Alexandra & Alena
- 22:00 Uhr Entzünden des Turmfeuers





Musik und Feuerschau am 13. Juni

Am 13.06. ist es wieder so weit: Der Förderverein Bismarckturm lädt am Samstagmittag ab 13.00 Uhr zum alljährlichen Fest am Turm ein. Auf dem Gelände rund um den Turm werden Marktstände mit Anbietern regionaler Produkte zu finden sein. Das Angebot reicht von Schmuck über Kinderbücher bis zu Schönem und Nützlichem aus Stoff. Es gibt Honigprodukte, Feines aus Schafswolle und Obstbrände, außerdem auch Kaffee, Kuchen und Herzhaftes. Natürlich bietet die Brennerei Weyand auch wieder den beliebten Bismarckturmschnaps an. Auf dem Programm steht neben einem Auftritt von Musizierenden der Kreismusikschule auch ein Tanzauftritt von Mitgliedern des Fitnessstudios Optimum. Das Highlight am Abend ist dann der Auftritt von Freddy the Piper, dem bekannten Dudelsackmusiker, der dann die Feuershow mit Alexandra und Alena einleitet. Höhepunkt ist schließlich das Entzünden der Feuerschale auf dem Turm, die dann weithin sichtbar eine feurige Botschaft über Altenkirchen strahlt. Der Förderverein Bismarckturm wird sich über zahlreiche Gäste freuen, die durch ihren Besuch zum Erhalt des beliebten Wahrzeichens beitragen.



Schüler- und Kronprinzenschießen des SV "Im Grunde"

14. Juni ab 14 Uhr im Schützenhaus in Marenbach

Alle Schüler- Jugend- und Juniorenschützen/innen, Eltern, Mitglieder und Freunde sind herzlich hierzu eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist in gewohnt günstiger und reichhaltiger Auswahl gesorgt.



Schnuppertraining

Während des Schüler- und Kronprinzenschießens findet in der Zeit von 15 bis 16 Uhr ein kostenloses und unverbindliches Kennenlernen dieser Sportart statt.

Eine fachmännische Betreuung und Einweisung durch unsere Übungsleiter ist gewährleistet.



Greenpeace Kleidertauschparty

Schlankheitskur für den Kleiderschrank am Samstag, 13. Juni 2015, von 14.00 bis 17.00 Uhr Im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in 57610 Altenkirchen, Wilhelmstraße 10

Rund 40 Prozent der Kleidung in unserem Schrank tragen wir selten oder nie. Trotzdem kauft jeder Deutsche im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr hinzu.

Doch mit jedem neuen T-Shirt oder Kleid landen giftige Chemikalien in den Gewässern der Produktionsländer wie China, Indonesien, Bangladesch oder Mexiko. Über 50 Prozent des Frischwassers in China ist mit Chemikalien verunreinigt.

Billige Massenware heizt den Konsum neuer Kleidungsstücke an und verschärft das Problem.

Kleidung tauschen statt neu kaufen ist eine von vielen Alternativen. Statt im Müll zu landen, erhält die alte Kleidung ein neues Leben.

Das hübscht nicht nur die Auswahl im Kleiderschrank auf, sondern schont auch die Umwelt und den Geldbeutel. Eltern haben längst die Vorteile von Secondhandware entdeckt.

Aber auch Jugendliche wollen schicke Mode, die günstig ist.

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach



Ulrike von Weiß
(Gesang, Synthesizer, Bells)

Claus von Weiß
(Gesang, Gitarre, 5-String Banjo)

Matthias Höhn
(Gesang, Dudelsäcke, Anglo Concertina)

"Morris Open"

SONGS & DANCES FROM BRITAIN'S ISLES

Samstag, 20. Juni 2015
19:00 Uhr
Ev. Kirche Birnbach

Eintritt frei



SSV Weyerbusch

Anmeldeschluss für FC Köln Fußballschule



Die 1. FC Köln Fußballschule macht im Sommer Station beim SSV Weyerbusch und bietet vom 2. bis 4. September 2015 den perfekten Fußballspaß an.

Unter Leitung von erfahrenen FC-Trainern erleben junge Nachwuchskicker im Alter von 6 bis 17 Jahren spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Die Kosten belaufen sich auf 109 EUR, Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2015. Ansprechpartner sind Katja Becher (becher1@t-online.de) und Guido Barth (guido-barth@web.de).

Mehr Infos unter www.ssv-weyerbusch.de

Info: Am kommenden Sonntag, 14. Juni 2015, findet ab 10.00 Uhr der Kreisbambinitag auf unserer Kunstrasenanlage in Weyerbusch statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Figuren TheaterKünstler präsentiert „Oh, wie schön ist Panama“ in Mehren

Tiger und Bär leben zusammen in einem gemütlichen Haus mit Schornstein. Als eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“ auftaucht, die soooo gut nach Bananen riecht, brechen sie auf zum Land ihrer Träume.

Die Reise wird nicht ganz einfach, aber sie schaffen es... Eine fantasievolle, witzige Geschichte mit viel Musik, Tischfiguren und Spaß nach dem preisgekrönten Buch von Janosch.

Am **Sonntag, 14. Juni 2015, 15.00 Uhr** erwartet alle Kinder ab 3 Jahren und Junggebliebene auf der Freilichtbühne in Mehren das Theaterstück „Oh, wie schön ist Panama“. Bei schlech-

tem Wetter findet die Aufführung im angrenzenden Gemeindehaus statt.

Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit und Jugendschutz in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Mehren. Dank einer Aufführungsförderung durch den Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. beträgt der Eintritt 3 €.

Weitere Informationen bei der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel: 02681-812541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de



Senioren Info

EVANGELISCHE KANTOREI AUS ROSBACH (SIEG) ZU BESUCH IM DRK SENIORENZENTRUM

Um einer Bewohnerin des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen und natürlich auch allen anderen Bewohnern und Gästen eine besondere Freude zu bereiten, sang der gemischte Kirchenchor aus Rosbach (Sieg) im Café Mocca. Sowohl Frühlingslieder, als auch christliche Lieder und klassische Melodien (Mozarts kleine Nachtmusik) wurden unter der Leitung von Herrn Michael Ulrich von der Kantorei, die schon seit 90 Jahren besteht, vorgetragen.

Mit „Geh aus mein Herz und suche Freud“ wurde der Sommer musikalisch eingeläutet. Die oben genannte Bewohnerin, Frau Helene Merkel, ist schon seit über 50 Jahren Mitglied in der Kantorei Rosbach und ihr zu Ehren wurde zum Abschluss das Segenslied „Sei behütet“ gesungen. Nach einer Zugabe und kräftigem Applaus versprach der Chor, gern noch einmal einen musikalischen Nachmittag für die Bewohner zu gestalten.



Herzlich willkommen

Senioren-Info




Donnerstag 11. Juni
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Freude gibt Kraft“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Verwaltungsangestellte Elke Bay aus Ingelbach nun in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.

Elke Bay begann ihre Verwaltungsausbildung 1967 bei der damaligen Amtsverwaltung Altenkirchen und legte Mitte 1970 die Verwaltungsprüfung ab. Anschließend war sie jeweils für ein Jahr bei der Zentralverwaltung und beim Standesamt bzw. Versicherungsamt im Einsatz. 1972 wechselte sie zur Finanzverwaltung, wo sie mehr als 30 Jahre für das Sachgebiet „Liegenschaften“ zuständig war. Von April 2007 an war Elke Bay im Fachbereich „Strukturentwicklung“ – insbesondere im Fachgebiet Grundstücks- und Gebäudemanagement – tätig. Zum 1. Juni dieses Jahres trat sie nun in den Ruhestand.

Vom Personalrat übermittelte Mathias Rabsch im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft.



von rechts: Mathias Rabsch vom Personalrat, Elke Bay und Bürgermeister Heijo Höfer
Foto: K. Müller

Dienstjubiläen im Rathaus Altenkirchen

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst sind Corinna Sempf aus Mammelzen, Martina Lamm aus Weyerbusch und Heike Gerretz aus Fluterschen. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihnen im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement und überreichte jeweils eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Corinna Sempf absolvierte Anfang der Achtzigerjahre an der BBS Linz eine Ausbildung zur Kinderpflegerin und leistete ihr Berufspraktikum zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin im Kindergarten Flammersfeld ab. Von 1984 bis 1989 betreute sie auch selbst Pflegekinder zu Hause. Nachdem sie in 1989 als Altenpflegehelferin im Seniorenpflegehaus in Mehren tätig war, wurde sie im Mai 1990 als Kinderpflegerin zunächst in Busenhausen in Teilzeitbeschäftigung eingestellt. Seit November 2001 arbeitet sie im Kindergarten Neitersen.

Martina Lamm absolvierte in den Siebzigerjahren die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Im September 1981 wurde sie im Kindergarten Neitersen eingestellt. Nach ihrem Mutterschutzurlaub arbeitete sie hier für einige Monate in Teilzeit als Gruppenleiterin bis Juli 1984. Im März 1990 erfolgte ihre Wiedereinstellung als Vertretung im Kindergarten Weyerbusch in Teilzeit, und von August 1992 bis Oktober 2000 war sie als Mitarbeiterin in einer Gruppe im Kindergarten Mehren tätig. Seit Oktober 2000 ist sie Gruppenleiterin in Mehren.

Heike Gerretz absolvierte von 1969 bis 1972 eine kaufmännische Ausbildung bei einem Unternehmen in Frankfurt, wo sie danach noch gut zwei Jahre arbeitete. 1975 trat sie - für gut fünf Jahre - eine Stelle als Verwaltungsangestellte in der Uni-Klinik in Herne an. Es folgten drei Jahre als Angestellte bei einer Altenkirchener Isolierglas-Firma. Im Juni 1984 wurde Heike Gerretz zunächst als Vertretungskraft bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - Finanzverwaltung - eingestellt. Gut zwei Jahre später wechselte sie zur Schul- und Sozialverwaltung. Im Oktober 1988 beendete sie das Arbeitsverhältnis wegen Kinderbetreuung. Im Juni 1990 wurde sie als Teilzeitkraft bei der Schul- und Sozialverwaltung wieder eingestellt. Im März 2003 wurde sie in Vollzeitbeschäftigung in die ARGE (Job-Center Altenkirchen) zugewiesen, wo sie seither tätig ist.

Vom Personalrat übermittelte Andreas Buchholz die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



Von links: Volker Schütz (Fachbereichsleiter Bürgerdienste), Büroleiter Fred Jüngerich, Corinna Sempf, Martina Lamm, Heike Gerretz, Bürgermeister Heijo Höfer und Andreas Buchholz vom Personalrat
Foto: K. Müller

„Im Land der Erzgruben, Eisenhütten und Hauberge“ Ausstellung des verstorbenen Fotografen Peter Weller in der Kreisverwaltung bis 28. August 2015

Rund 80 kulturinteressierte Gäste konnte Landrat Michael Lieber jetzt in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich der Ausstellungseröffnung von Fotografien des Fotografen Peter Weller begrüßen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kultur im Kreishaus“ konnten damit aufgrund einer kreis- und länderübergreifenden Kooperation insgesamt 70 Fotografien des verstorbenen Fotografen gezeigt werden. „Im Land der Erzgruben, Eisenhütten und Hauberge“ lautet der Titel der Ausstellung, die die Kreisverwaltung Dank der Leihgabe des Siegerländer Heimat- und Geschichtsvereins e. V. nun bis zum 28. August im Altenkirchener Kreishaus präsentieren kann.

Peter Weller, geboren 1868 in Hommelsberg, gestorben 1940 in Düsseldorf, begann als Haldenjunge auf der Grube Bindweide bei Steinebach. Um 1900 wurde die Fotografie sein Hobby, wobei er sich vor allem für die Menschen an der Sieg und ihre tägliche schwere Arbeit interessierte. Die Bilder von den alten Erzgruben und Eisenhütten, von der Arbeit der Bergleute unter Tage und dem Einsatz der Frauen, der so genannten Erzengel, vor dem Röstofen und an der Sortieranlage, von den Haubergen und der kleinbäuerlichen Landwirtschaft sind heute wichtige Dokumente der Siegerländer Wirtschaftsgeschichte des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. „Wenn wir wissen wollen, wie wir wurden, was wir sind, müssen wir zurückblicken. Wenn wir die Gegenwart verstehen wollen, müssen wir Kenntnisse von der Vergangenheit haben. Und nur so können wir dann auch die Zukunft bewältigen“, so Landrat Lieber zur fotografisch dokumentierten Regionalgeschichte Peter Wellers. „Insbesondere vor dem Hintergrund des 200-jährigen Kreisjubiläums, welches der Landkreis Altenkirchen im kommenden Jahr feiern wird, ist die Ausstellung dieser Foto-

grafien als Einstimmung wunderbar geeignet, sich mit dem Leben und Arbeiten der damaligen Generationen zu beschäftigen“, so der Landrat weiter.

Laudator Dr. Thomas Bartolosch führte die Ausstellungsbesucher thematisch in Wellers Werke ein. Er skizzierte ausführlich die Biografie Wellers vom Haldenjungen über den Bergmann zur Bürokratie und schließlich hin zum kaufmännischen Privatbeamten der Firma Krupp und beleuchtete das Leben und Arbeiten der Menschen in der damaligen Zeit sowohl im Bergbau, den Erzgruben als auch in der Haubergs- oder Niederwaldwirtschaft. Nur aufgrund seiner beruflichen Möglichkeiten konnte sich Peter Weller das recht kostspielige Hobby der Fotografie leisten, erläuterte der Laudator und so „die industrielle Entwicklung damaliger Zeit im ländlichen Raum im Bild dokumentieren - eine für uns heute unschätzbare wertvolle Bildquelle“, wie der Historiker Dr. Bartolosch weiter resümierte.

Angeregt durch das Referat Bartoloschs tauschten sich die Gäste - teilweise auch aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen als Bergleute - aus und ließen die alten Tage noch einmal durch Peter Wellers fotografischen Nachlass aufleben.

Das Saxophonquartett der Kreismusikschule Altenkirchen mit Peter Thiessen (Sopransaxophon), Juljana Hoppen (Altsaxophon), Philipp Schulze (Tenorsaxophon) und Jakob Hilberath (Baritonsaxophon) zauberte mit drei Liedvorträgen einen klangvollen Rahmen.

Die Ausstellung ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.



Der Vorstand des Siegerländer Heimat- und Geschichtsvereins e.V. gemeinsam mit Landrat Michael Lieber (3.v.r.) und Laudator Dr. Thomas Bartolosch (2.v.l.) inmitten der Peter Weller-Fotografien im Foyer. Noch bis 28. August 2015 sind Peter Wellers Fotografien in der Kreisverwaltung Altenkirchen zu sehen.

Rad- wandertag



für jedermann

organisiert vom Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch

Wohin? ➤ **Geführte Radtour**
über Flammersfeld – Seifen – Strickhausen – Obernau –
Hemmelzen –

Abschluss ➤ **beim MGV-Grillfest**
in Hilkhäusen (DGH)

Streckenlänge ➤ ca. 15 km

Wann? ➤ Am So, 21.06.2015

Treffpunkt? ➤ **Dorfplatz**
Ehem. Gasthof „Zur Post“ in
Weyerbusch

Abfahrt? ➤ 10.00 Uhr

Anmeldung? ☎ 02686 / 989121 (Lothar Müller)

Bei schlechtem Wetter erfahren Sie unter der Telefonnummer auch, ob die Radtour stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Spannende Tage für die Schukis im „Haus der kleinen Freunde“

Fahrradsicherheitstraining der Westerwald Bank

Am 18.05.2015 besuchte Gerhard Judt die Vorschulkinder zum Fahrradsicherheitstraining im Kindergarten. Nach einer kurzen Begrüßung zeigte er uns zwei kleine Lehrfilme. Hier konnten die Kinder sehen, wie wichtig es ist einen Helm zu tragen, der den Kopf gut schützt. Ebenso wurde gezeigt, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und worauf man besonders achten muss.

Mit dem eingeübten Schlachtruf „Mit Helm ist cool“, ging es auf den Hof zu den von zu Hause mitgebrachten Fahrrädern. Im Slalom um Hütchen, durch Kurven, schmale Fahrspuren und langsam durch die 180-Grad-Kurve. Mit jeder Runde wurden die Vorschulkinder sicherer, so dass auch ein Richtungswechsel kein Problem war.

Am Ende des Nachmittags wurde uns durch einen Mitarbeiter der Westerwald Bank Altenkirchen eine Urkunde und ein reflektierendes Klick-Armband überreicht. Stolz und mit viel Spaß an dieser Aktion verabschiedeten sich die Kinder mit dem einem lauten „Mit Helm ist cool!“.



Walderlebnistag

Am 21.05.2015 trafen wir uns mit Förster Fritz Rhensius auf dem Spielplatz. Von dort aus ging es los, um gemeinsam den Wald zu erkunden. Wir konnten all unsere Fragen beantworten lassen, zum Beispiel: Was sind die Aufgaben eines Försters? Welche Bäume und welche Tiere in unseren Wäldern wachsen und leben? ... und so manches mehr. Wir erlebten den Wald mit allen Sinnen, auf dem Weg waren Tastboxen ausgelegt, und wir erfüllten Gegenstände, die im Wald zu finden sind. Und spielten verschiedene Spiele, bestaunten Wildschweinschädel, Rehgeweihe, ausgestopfte Greifvögel u.v.m. Der Vormittag ging viel zu schnell vorüber, deshalb werden wir mit unseren Erzieherinnen weiter den Wald erforschen. Darauf freuen wir uns schon sehr!



Früher war alles besser ...?

-Eine Szenencollage im Kino

Vorverkaufsstellen:
Bücherei AK
Unikum AK
Wiedscala Neitersen
Eintritt 7€/ ermäßigt 5€

Premiere
am 17.06.2015 um 20 Uhr
Weitere Termine
22.-24.06.2015
jeweils um 20 Uhr
in der Wiedscala



Eine Szenencollage im Kino Neitersen: „Früher war alles besser..?“

Die Linus Crew bleibt bestehen und der Theaterspaß geht mit „Früher war alles besser..?“ in die zweite Runde.

Nach der erfolgreichen Spielzeit vom Stadtjubiläumsstück „Linus & der Traum der Zeit“ im vergangenen Sommer hat sich der Kern der bunten Theatertruppe rund um Theaterkünstlerin Milena Wolf wieder zusammen gefunden, um mit Hilfe diverser lokaler Sponsoren ein außergewöhnliches Projekt in der Wiedscala zu realisieren. Diesmal geht es um einen Vergleich zwischen dem Leben heute und dem von früher. Die Texte zu dieser Theatercollage wurden zum Großteil von den mitwirkenden Spielern selbst geschrieben. Dazu kommen diesmal Hip Hop-Tracks eines Mainzer Künstlers und Filmszenen aus New York und Berlin, die eigens für diesen Theaterabend in dem gemütlichen Programm kino in Neitersen abgedreht wurden.

Es spielen: Gundula Bach-Lindlein, Simon Becker, Edward Norton Best, Ronja Birkenbeul, Jana Caroline Brück, Winfried Eller, Michaela Ness, Gert Schmidt, Laura Schmidt, Annegret Spies und Jonas Velden.

Freuen Sie sich auf ein Sammelsurium aus Erinnerungen und kritischen Gedanken, und kommen Sie zu den Aufführungen am 17.06.2015 und vom 22.06. - 24.06.2015, jeweils um 20.00 Uhr in der Wiedscala Neitersen.

Vorverkaufsstellen sind ab dem 01.06.2015 der Regionalladen Unikum, die Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen und die Wiedscala selbst. (Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro)

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölnener Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölnener Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565

Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Weitere wichtige Rufnummern

■ Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056

www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-

Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Ber-

atungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch

krankte Menschen; Fachdienst Gemeindec Caritas

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Ver-

einbarung

Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen):

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr sowie Dienstag 13 bis 15

Uhr

Café-Treff am Montag:

Montag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wil-

helmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff:

Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesun-

dende Menschen zu treffen: Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr in der

Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen

Caféhaus-Nachmittag:

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“,

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele:

Eine angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelisch belas-

teten Phasen ihres Lebens

Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Kirchweg 9 in Wis-

sen

Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mitten-

drin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

■ NABU Altenkirchen

Driescheiderweg 18, 57610 Altenkirchen

Vorsitzender: Immo Vollmer Tel. 02242/8730781

Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg Tel. 02681/985055

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD

Region Westerwald-Altenkirchen

Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ Lebensberatung und Seelsorge

Vinzenz Jung, Tel.-Nr. 02681/981719, Fax. 981735
E-Mail: VinzenzJung@t-online.de

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; Internet: www.dlrg.altenkirchen.de
E-mail: DLRG-AK@gmx.de

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.
www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/81-2356;
Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern/Sprechstunden

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. - Ambulante Soziale Dienste kreisweit -

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Tel. 02681/8006-0

■ Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten.

Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen.

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße,
Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen

Wir unterstützen Sie:

- durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung

- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung

- durch Gruppenangebote u.v.m.

Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 950438

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.

Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr

Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

■ Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg

Kontakt und Info:

WeKISS, Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr - Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde.

Ansprechpartner: Ötmar, Tel. 02681/4958, Andreas,

Tel. 02742/967683 oder 0175-5608614;

Klaus, Tel. 02682/3612

Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle - Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr, Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663/2540, E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels, Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9, Ansprechpartner: Bernd Dicke, 02686/8778

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr

Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746-8352

oder WeKISS 02663-2540

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag - Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe

- Einsatzleitung - Ansprechpartner: Marco Laux, Sonja Müßig

- Freizeit- und Bildungsangebote - Ansprechpartner: Sonja Müßig

- Integrative Begleitungen zum Besuch von Regeleinrichtungen (Kindertagesstätten, alle Regelschuleschulen und Förderschulen) Ansprechpartnerinnen: Frea Gend, Michaela Stürmer, Mandra Schmitt-Schilling

- Beratungsstelle. - Ansprechpartner: Christof Weller

- Schulstr. 4 - 57537 Wissen/Sieg - Tel. Nr. 02742 / 4967 - Fax: 02742 / 71012

e-mail: HIBA@HIBAEV-ak.de / Homepage www.HIBAEV-Ak.de

■ Selbsthilfegruppe AAS

(Anonyme Arbeitssüchtige)

Treffen finden 14-tägig montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in allen ungeraden Kalenderwochen im Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN, Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen statt. Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681/950438.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V.

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis Tel. 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Giftinformationszentren

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:

Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ **Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf**
Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts

Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563
 Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstag-nachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610
 Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.**

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.
 Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen (Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)

01805-60756030** Ernährung (Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-tägig, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Text und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ **Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg**

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090

Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag - Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0180 - 3757400 (9 ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)

Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de

E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3757400*

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, *9 Cent/Minute via dtms

■ **AWO-Kreisverband Altenkirchen e. V.**

Schulstraße 10, 57518 Betzdorf

Tel. 02741/970562, Fax: 02741/935558, E-Mail: info@awo-altenkirchen.de - Internet: www.awo-altenkirchen.de

Unsere Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr - und nach Vereinbarung - für Sie da. Der AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V. ist Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement - seniorTRAINER - im Kreis Altenkirchen. U. a. Soziale Dienste, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen. Des Weiteren bietet der AWO-Kreisverband freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine „Alltagshelfer“.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861, Fax. Büro: 02681/70159;

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Vermessungs- und Katasteramt**
Westerwald-Taunus - Dienort Wissen

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölnener Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ **Betreuungsverein**
des Deutschen Roten Kreuzes e. V.

Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698

Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de

Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy 0151/17442737.

■ **Jugendscout (Jugendberufshilfe)**

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel

c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

Bürozeiten in Betzdorf:

Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **NABU Altenkirchen**

Driescheiderweg 18, 57610 Altenkirchen

Vorsitzender: Immo Vollmer Tel. 02242/8730781

Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg Tel. 02681/985055

■ **Neue Kompetenz**

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134; E-Mail: buero@neuekompetenz.de; homepage: www.neuekompetenz.de

■ **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**

Telefon 02688/8724

■ **SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)**

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region:

Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ **Selbsthilfegruppe Epilepsie**

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ **EKS - Erwachsene Kinder**
von suchtkranken Eltern/Erziehern

Anonyme Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 20 bis 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen
 Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.; Email: eks-ak@gmx.de

■ **Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Altenkirchen**

Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstr. 13, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/21551 (AB) oder 02741/974556, Fax. 02741/974557, Mail: reiner.seibert@gmx.de ; Internet: www.bsv-ak.de
Blinde und sehbehinderte Menschen erhalten dort spezifisch Rat und Hilfe.

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Altenkirchen statt. Die Beratungsstunden in Bad Marienberg erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung, beginnend seit Mittwoch, 08.02.2012.

Die Beratungsstunden in Altenkirchen erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen, beginnend seit 11.01.2012. Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täglich von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Ilka Turnau, Tel. 0261/34475.

Bei sonstigen Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Leo Barnhofer, Tel. 02684/850257, oder R. Engel, Tel. 02685/989073, zur Verfügung.

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

■ **Gesundheitsamt Altenkirchen**

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 1. Di. im Monat, 17.15 Uhr, Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Kontakt: Hans Rudolf Heller 02687-524

oder Karl Heinz Schäfer 02662-6670

oder WeKISS 02663-2540

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.**

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9.00 bis 13.00 Uhr

außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr.: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397; E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ **Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.**

- Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911353, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr

■ **Präventionsbüro Ronja**

- Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder -, Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911823, E-Mail: Praeventionsbuero-Ronja@web.de
Sprechzeiten: Montag von 9 Uhr bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr, Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

■ **Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen**

Besucheradresse: Bahnhofstraße 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882

Postanschrift: Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de,

Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Ambulante Rehe Sucht, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen

■ **Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **Folgende Gruppentreffen finden statt:**

Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörige
Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen

Treffen: donnerstags, 20 Uhr, Tel. 02681/800820

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen

Treffen: dienstags 10 Uhr und freitags 18 Uhr, Tel. 02681/800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen

freitags, 18 Uhr, Tel. 02681/800820

Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen, im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirchen

Schuldner- und Insolvenzberatung, Anmeldung über Dienststelle

Altenkirchen, 02681/800820.

Jugendmigrationsdienst: Dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten: Donnerstags, 9 - 12 Uhr,

offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Betreuungsverein, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

unter 02681/800820

■ **Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V.**

Besucheradresse: Bahnhofstraße 28, 57610 Altenkirchen

Postanschrift: Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882

E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de,

Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

■ **Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung. Zusätzliche Beratung im Ev. Gemeindehaus Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen; Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

■ **LEBENSILF im Landkreis Altenkirchen/Ww.**
Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 98302115
Email:..... beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ **Ausbildungsmanagement**

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende

DAA Betzdorf, Tel. 02741/ 939810; Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf

www.daa-betzdorf.de

■ **Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.**

Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen

Dr. paed. Holger Liebfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd., holger.liessfeld@awo-ak.org. 02681/984987-1

Frank Stock, Dipl.-Sozialarb., frank.stock@awo-ak.org 02681/984987-2

BarbaraWolf, Dipl.-Sozialarb., barbara.wolf@awo-ak.org 02681/984987-4

Nadine Grifone, Dipl.-Sozialpäd., nadine.grifone@awo-ak.org 02681/984987-5

Sammel-Fax: 02681/984987-0

■ **Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.**

Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf

Kathrin Weber, Dipl.-Sozialpäd., kathrin.weber@awo-ak.org 02741/991919-1

Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb., mechthild.reifenrath@awo-ak.org 02741/991919-2

Nicole Paul, B.A. Soziale Arbeit, M.A. Bildung und Soziale Arbeit, nicole.paul@awo-ak.org 02741/608087-9

Sammel-Fax: 02741/936566

www.ehrenamt-im-netz.de

www.awo-ak.org

Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9 Uhr bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Informationsmaterial und

betreuungsrechtliche Bibliothek, Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter, Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften, Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Beratungsstelle Hachenburg
Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141; Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com
Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219
Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr, Dienstag: 13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr
Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20 Uhr vergeben.

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald

Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf, Tel. 02689/2066

■ Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen

Doris Brücker Tel. 02681/3823

■ Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen
- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos
- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung
- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung
- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655
Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213
Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256
Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207
Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.
Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen
Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,
57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324
Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,
57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86
jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg, Tel. 02688-502;
Email: jutta-hachenberg@t-online.de
Horst Bauer, Tel. 02684-9766010;
Email: horstutebauer@t-online.de
Brigitte Hütt, Tel. 02681-3717
Friedhelm Rütscher, Tel. 02681-4621; ruetscher@t-online.de

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil.

Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert.

Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>

Gruppensprecherin:

Margit Lindermann Tel. 02623/970135

■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz. Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294; Email: hans@wbv-altenkirchen.de

Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütscher,
Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621,
Email: ruetscher@t-online.de
Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de
Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de
Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635
Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607
Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de
Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen, Tel. 02686/534
Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314
Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789, 0163 7984951, egbertw@aol.com
Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678
Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Oberbach, Tel. 02681/6392
Herptheroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herptheroth, Tel. 02681/3509
Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de
Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de
Oberirsens: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirsens, Tel. 02686/1422

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.
Email-Kontakt: gemobbtekides@web.de

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.
Anspruchspartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Neschen, Tel. 02681-1084.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Verbandsgemeinderats

Am **Mittwoch, 17. Juni 2015, 17.00 Uhr**, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vergabe eines Auftrags Erich Kästner-Schule
 - 1.1 Einbau von Alu-Fenstern, Fluchttüren und Rauchschutztüren
 - 1.2 Abbruch- und Rohbauarbeiten (Brandschutzmaßnahmen)
2. Gebühren- und Beitragsentwicklung der laufenden Entgelte bis 2023
3. Neubau Sporthalle Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch
4. Betreuung und Beratung von Asylbewerbern durch Caritas-Verband Altenkirchen e.V.
5. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Personalangelegenheiten

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Rathaus und einige Kindertagesstätten am Freitag, 19. Juni 2015, geschlossen

Am Freitag, 19. Juni 2015, findet unser diesjähriger Betriebsausflug statt.

Daher sind die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen einschließlich Verbandsgemeindewerke geschlossen. Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten im Verbandsgemeindebereich entnehmen Sie bitte den dort angezeigten Informationen.

Für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung besteht ein Bereitschaftsdienst:

Wasser Telefon: 0175 1821982
 Abwasser Telefon:..... 0175 1821986
 Altenkirchen, im Juni 2015 Heijo Höfer
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Bürgermeister



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Dienstag | 12.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag (Warmbadetag) | 12.30 bis 20.30 Uhr |
| Freitag (Warmbadetag) | 12.30 bis 22.00 Uhr |
| Samstag | 8.30 bis 19.00 Uhr |
| Sonntag | 8.30 bis 19.00 Uhr |

Benutzungsgebühren:

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Einzelkarte Erwachsene | 3,00 € |
| Einzelkarte Jugendliche | 1,50 € |
| Zwölferte Karte Erwachsene | 30,00 € |
| Zwölferte Karte Jugendliche | 15,00 € |

Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 11. Juni 2015, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 15. Juni 2015, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Donnerstag, 11. Juni, 5 Uhr, und am Montag, 15. Juni 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Mittwoch, 17. Juni 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 18. Juni 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 15. Juni 2015, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Aus den Gemeinden



■ Armband gefunden

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



unter dem „Steimelchen“ wurde ein Armband gefunden.

Es hat eine goldene Farbe ist jedoch nicht mit einem Stempel versehen.

Der Eigentümer kann sich das Armband bei der Ortsbürgermeisterin (Tel. 0176/50102408) abholen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 22. Juni 2015, 19.30 Uhr**, findet im Bürgerhaus „Wöschhoisjen“, Waldstraße 12, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. „Wöschhoisjen“ Gesamtkostenrechnung
3. Straßenbau K 53 Ortsdurchfahrt Nebenanlagenverzicht
4. Erlass einer Hundesteueränderungssatzung
5. Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Busenhausen
6. Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Waldstraße Festlegung Ausbauprogramm
7. Sommerspaß-Aktion Kinder 2015
8. Seniorenfahrt 2015
9. Informationen der Ortsbürgermeisterin
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Verschiedenes

*Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin***Öffentliche Bekanntmachung**

I.

Satzung über die Nutzung und die Gebühren für die Nutzung des „Wöschhoisjens“ der Ortsgemeinde Busenhausen

vom 28. Mai 2015

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Busenhausen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gegeben wird:

§ 1 - Widmung

Die Ortsgemeinde Busenhausen betreibt das „Wöschhoisjen“ als öffentliche Einrichtung.

§ 2 - Nutzungsrecht

(1) Die Satzung regelt die Nutzung folgender Räume und Einrichtungen des „Wöschhoisjens“ in Busenhausen:

1. Gesellschaftsraum
2. Küche
3. Toiletten
4. Parkplätze
5. Außenanlage

(2) Den Einwohnern (gem. § 13 Absatz 1 GemO) und allen Vereinen und Verbänden im Bereich der Ortsgemeinde Busenhausen steht ein Recht auf Nutzung des „Wöschhoisjens“ im Rahmen dieser Satzung zu.

(3) Die Nutzung durch andere natürliche oder juristische Personen bedarf der Zulassung durch den/die Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigte.

Eine Nutzung des „Wöschhoisjens“ ist für Minderjährige nur gemeinsam mit einem Erziehungsberechtigten zulässig.

(4) Bei Anmeldung ist die beabsichtigte Nutzung darzustellen. Für die Priorität der Nutzung ist allein der Zeitpunkt der Anmeldung bei dem/der Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigten maßgebend.

Bei groben Verstößen gegen die Satzung können Personen oder Vereine und Verbände von der künftigen Nutzung ausgeschlossen werden bzw. kann eine erteilte Nutzungserlaubnis widerrufen werden. Dies gilt auch im Falle der Nichterfüllung von Auflagen oder Bedingungen.

(5) Die jeweilige Nutzung des Nutzungsgegenstandes „Wöschhoisjen“ wird in einer separaten Nutzungsvereinbarung geregelt, die vom Nutzer und der Ortsgemeinde zu unterzeichnen ist.

§ 3 - Nutzungsmöglichkeit

(1) Die in § 2 genannten Räumlichkeiten und Einrichtungen können für Familienfeiern und Veranstaltungen genutzt werden.

Gewerbe- und politische Veranstaltungen bedürfen ausdrücklich der Genehmigung durch den/die Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigte.

(2) Der/die Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigte üben das Hausrecht aus.

(3) Der/die Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigte können Personen aus dem „Wöschhoisjen“ verweisen, welche die Sicherheit, Ruhe oder Ordnung gefährden, andere Besucher belästigen oder in grob fahrlässiger Weise gegen diese Satzung verstoßen.

§ 4 - Haftung

(1) Der Nutzer haftet selbstschuldnerisch für sämtliche, während der Nutzungszeit entstehende Schäden an dem Gebäude sowie an den Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Das Gleiche gilt für auftretende Schäden an und auf den Parkplätzen und den zum „Wöschhoisjen“ gehörenden Außenanlagen mit Aufbauten.

Die Ortsgemeinde kann den Abschluss einer Veranstalter-Haftpflichtversicherung für Personen- und Mietsachschäden verlangen.

(2) Beschädigungen an Einrichtungsgegenständen, Geräten, Böden, Wänden usw. sind dem/der Ortsbürgermeister/in oder dessen/deren Bevollmächtigten unverzüglich anzuzeigen.

(3) Die Ortsgemeinde übernimmt keine Haftung für Nutzer des „Wöschhoisjens“ einschließlich der Parkplätze und der Außenanlagen. Sie übernimmt keine Haftung für Bekleidungsstücke und Wertgegenstände.

§ 5 - Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer hat sich bei der Übergabe der Schlüssel an ihn in das Gebäude einweisen zu lassen.

Die Schlüsselübergabe erfolgt am Vortag der Veranstaltung. Die Rückgabe des Schlüssels hat am darauffolgenden Tag bis spätestens 12.00 Uhr zu erfolgen. Eine Rückgabe des Schlüssels nach 12.00 Uhr beinhaltet gleichzeitig die Berechnung der Nutzungsgebühr für den 2. Tag gemäß der Anlage zu dieser Satzung.

(2) Der Nutzer hat die ihm überlassenen Räumlichkeiten und Einrichtungen pfleglich zu behandeln und dafür Sorge zu tragen Schäden am Nutzungsgegenstand, an Inventar und Einrichtungen zu vermeiden.

Es ist ihm untersagt, Änderungen an Installationen oder technischen Einrichtungen vorzunehmen.

(3) Die genutzten Küchengeräte, das Küchengeschirr (Porzellan, Bestecke, Gläser und dergl.) sind der Ortsgemeinde nach Beendigung der Nutzung ordnungsgemäß gereinigt und vollständig zu übergeben.

(4) Der Nutzer hat die Räume nach der Veranstaltung besenrein an die Ortsgemeinde bzw. deren Bevollmächtigten zu übergeben.

(5) Der bei der Nutzung des „Wöschhoisjens“ entstehende Abfall ist vom Nutzer auf eigene Kosten zu entsorgen.

(6) Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, Wunderkerzen u. ä. im Gebäude ist untersagt.

(7) Auf die Lärmvermeidung gegenüber den Anwohnern in der Nachbarschaft wird besonders hingewiesen. Die allgemeinen immissionsschutzrechtlichen Vorschriften zum Schutz gegen Lärm sind einzuhalten. Ab 22:00 Uhr sind alle Beschallungseinrichtungen auf Zimmerlautstärke einzustellen.

(8) Das Rauchverbot (gem. § 2 Absatz 1 Nichtrauchererschutzgesetz Rheinland-Pfalz) ist einzuhalten.

(9) Die allgemeinen brandschutzrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten. Der Nutzer ist verpflichtet bei Brand und Explosion angemessene Maßnahmen einzuleiten.

§ 6 - Nutzungsgebühren

(1) Für die Überlassung und Nutzung des „Wöschhoisjens“ werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis (Anlage) erhoben. Die Nebenkosten werden zusätzlich erhoben.

(2) Mit anderen natürlichen und juristischen Personen im Sinne von § 2 Absatz 3 wird eine besondere Nutzungsvereinbarung bezüglich des Gebührensatzes getroffen.

(3) Die Gebührenpflicht entsteht mit Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung für die Nutzung der Einrichtung „Wöschhoisjen“.

(4) Bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung wird eine Kautions von 100 € erhoben. Die Kautions ist Zug um Zug mit der Übergabe des Schlüssels in bar an die Ortsgemeinde Busenhausen zu zahlen.

Nach Rückgabe des Nutzungsgegenstandes wird die Kautions zurück erstattet, wenn kein Verrechnungsanspruch der Ortsgemeinde Busenhausen aus dem Nutzungsverhältnis gegenüber dem Nutzer durch Beschädigungen entstanden ist.

§ 7 - Reinigung

Es besteht für den Nutzer keine Möglichkeit, die Reinigung der benutzten Räumlichkeiten selbst durchzuführen (siehe § 5 Absatz 4). Die Endreinigung erfolgt durch die Ortsgemeinde. Die hierbei entstehenden Reinigungsgebühren werden gemäß der Anlage zu dieser Satzung berechnet.

§ 8 - Nutzung durch örtliche Vereine

(1) Den örtlichen Vereinen wird die Nutzung des „Wöschhoisjens“ zu den regelmäßigen Veranstaltungen (nicht kommerzielle Nutzung) gebührenfrei zur Verfügung gestellt.

(2) Die in der Ortsgemeinde Busenhausen ansässigen Vereine haben in einem Jahr zwei kommerzielle Veranstaltungen je Verein frei.

(3) Gebührenpflichtige Veranstaltungen haben grundsätzlich Vorrang vor einer Vereinsnutzung, wenn diese mindestens acht Wochen vorher beantragt wird.

§ 9 - Anwendung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Rückständige Gebühren unterliegen der Beitreibung nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Rheinland-Pfalz.

§ 10 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 31. Mai 2015 in Kraft.

Busenhausen, 28. Mai 2015

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Busenhausen, 28. Mai 2015

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich

Ortsbürgermeisterin

Anlage zur Satzung über die Nutzung und die Gebühren für das „Wöschhoisjen“ der Ortsgemeinde Busenhausen

Gebühren:
Für die Nutzung des „Wöschhoisjens“ werden folgende Gebühren erhoben:

| | |
|--|------------|
| Nutzung am 1. Tag | 40 € |
| Nutzung am 2. Tag (zum Beispiel Nachkaffee) | 20 € |
| Endreinigung | 25 € |
| (bei stärkerer Verschmutzung ist der tatsächliche Aufwand zu entschädigen) | |
| Nebenkosten: | |
| Strom | 0,50 €/kWh |
| Wasser/Abwasser | 5,00 €/cbm |

Der Ortsgemeinderat tagte am 7. Mai 2015

Zunächst stimmte der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 114.400 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt mit einem Betrag von 47.000 EUR aus noch zu erwartenden und nicht im Haushaltsplan 2015 veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen und mit 67.400 EUR aus den zum 01.1.2015 vorhandenen liquiden Mittel.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

| Leistung/ Maßnahme/ Konto | Bezeichnung der Maßnahme | Haushalts- ermächtigung 2014 | Auszahlungen bis 31.12.2014 | Übertragung nach 2015 (gerundet) |
|---------------------------------|--|------------------------------------|-----------------------------------|---|
| | | € | € | € |
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| 541001- 523380 | Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen | 3.000 | 119 | 2.800 |
| | | 0 | 0 | 0 |
| | Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt | | | 2.800 |
| Investitionsmaßnahmen: | | | | |
| 114202 - Maß. 17 | Umbau Wohnhaus (ehem. Waschhaus) | 200.000 | 155.497 | 44.500 |
| 541001- Maß. 12 | Nebenanlagen L 267 Beul | 150.000 | 82.802 | 67.100 |
| | Übertragungen von Investitionen gesamt | | | 111.600 |
| | Insgesamt zu übertragen | | | 114.400 |
| Finanzierung durch | | | | |
| | nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015 | | | 47.000 |
| | aus liquiden Mittel (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 273.939,30 €) | | | 67.400 |

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Sanierung des Wöschhoisjens.

- Beleuchtung

Die Ortsbürgermeisterin und der Erste Beigeordnete waren in Daaden bei der Firma Trapp Leuchten und haben mit Herrn Trapp eine Auswahl getroffen. Insgesamt sind 35 Leuchtstellen mit Lampen zu versehen. Der Ortsgemeinderat konnte die Auswahl vor Ort im Wöschhoisjen ansehen. Es waren 8 Ratsmitglieder anwesend. Die Firma Trapp bietet die Lampen zum Gesamtpreis von 3.400 EUR Brutto an. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Angebot der Firma Trapp Daaden einstimmig zu.

- Parkmöglichkeiten

Das Parkplatzteam, der Erste Beigeordnete und die Ortsbürgermeisterin haben sich vor Ort getroffen. Nach reiflicher Überlegung besteht nur die Möglichkeit, einen Parkstreifen entlang des Wirtschaftsweges an der Haardt anzulegen. Dazu muss der Weg abgeschoben und geschottert werden, es müssen Wasserrinnen eingebaut und der bestehende Wall rechts des Weges etwas zurückgesetzt werden. Am linken Wegrand sollen vier Wegeleuchten aufgestellt werden. Die Beleuchtung soll bei Bedarf im Wöschhoisjen geschaltet werden. Die Arbeiten können kurzfristig von der Firma Berg in Heupelzen ausgeführt werden. Zusätzlich soll die Firma Berg am Übergang zum Spielplatz Reparaturarbeiten ausführen. Die Firma Schneider kann ebenfalls kurzfristig die notwendigen Rückschnittarbeiten übernehmen. Die Jagdgenossenschaft hat einen Zuschuss von 2.500 EUR für den Parkstreifen zur Verfügung gestellt. Um zügig bis zur Einweihung fertig zu sein, haben die Ortsbürgermeisterin, die beiden Beigeordneten und das Parkplatzteam die Arbeiten vergeben.

Der Ortsgemeinderat stimmte nun dieser Vorgehensweise zu.

- Inventar

- Inzwischen wurden die in der letzten Sitzung beschlossenen Ausstattungsgegenstände der Küche überwiegend angeschafft. Die noch fehlenden Sachen (Kaffeemaschine, Handrührgerät und diverse Kleinteile) werden von Ulrike Hottgenroth und Monika Krämer eingekauft.
- Des Weiteren fehlen noch eine Wandgarderobe, Schirmständer und Aschenbecher für den Außenbereich.

- Wolfgang Eichelhardt hat ein Angebot für die Ausstattung des Gemeinschaftsraumes mit Fernseher, LCD-Projektor und Leinwand eingeholt, um die dazu notwendigen Kosten einschätzen zu können. Demzufolge würden Kosten von ca. 3.500 EUR entstehen. Die technischen Voraussetzungen sind vorhanden. Die Anschaffung soll vorerst zurückgestellt werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vorgehensweise zu, es werden zwei Wandgarderoben mit jeweils neun Haken bei der Firma Schäfer Shop bestellt.

- Kostenaufstellung

Roland Müller von der Verbandsgemeindeverwaltung stellte die einzelnen Gewerke, aufgeteilt in Kostenschätzung, Vergabesumme und bislang tatsächlich entstandene Kosten, vor. Es liegen jedoch noch nicht alle Schlussrechnungen vor.

Er wird bis zur nächsten Sitzung auch noch die innerhalb des Baues notwendigen zusätzlichen Maßnahmen, die nicht geplanten Maßnahmen und die zusätzlich gewünschten Maßnahmen detailliert herausarbeiten.

Geplant war eine Bausumme von 180.000 EUR plus 20.000 EUR Inventar. Die zu erwartende Bausumme liegt bei 230.000 EUR plus 20.000 EUR Inventar.

Inventar ist nicht förderfähig. Die bewilligte Dorferneuerungsförderung von 90.000 EUR wird in vollem Umfang wirksam.

Der Ortsgemeinderat nahm die Kostenaufstellung zur Kenntnis.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stand die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das „Wöschhoisjen“ zur Beratung. Das Wöschhoisjen soll als öffentliche Einrichtung gewidmet und die Nutzung durch eine Benutzungs- und Gebührensatzung geregelt werden. Der Rat beschloss einstimmig die vorgenannte Satzung. Sie finden die Satzung in dieser Ausgabe.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Einweihungsfeier des „Wöschhoisjen“ am

31. Mai 2015; es gab Informationen zum Ablauf der Feier, denen der Rat zustimmte.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Ortsbürgermeisterwanderung am 13. Juni 2015 auf der Tagesordnung. Die Planungen sind soweit abgeschlossen. Kaffee und Kuchen werden in der Gaststätte Hubertushöhe gereicht. Der Abschluss und Abendessen sind am Wöschhoisjen geplant. Die Ratsmitglieder wurden gebeten, sich den Termin frei zu halten und zu helfen.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Obstbäume aus der Jahrhundertzählung des Kreises Altenkirchen. Da der Abholtermin für Obstbäume aus der Kreisaktion recht kurzfristig angesetzt und die damit einhergehende Vereinbarung in Text und Wirkung noch nicht bekannt war, wurde von der Ortsgemeinde beim ersten Pflanztermin auf die Bäume verzichtet. Im Herbst stehen also 10 Bäume zur Verfügung.

Alle Ratsmitglieder wurden gebeten, noch einmal intensiv nach einem möglichen Pflanzplatz zu suchen. Die Vorsitzende wird nochmals nach den Bedingungen der zu schließenden Vereinbarung fragen. In der nächsten Sitzung wird hierüber erneut beraten.

Unter TOP 8 informierte Ortsbürgermeisterin Hüsich wie folgt:

Im Zuge des Wasserleitungsbaus in der Waldstraße wird eine Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung notwendig, für die wiederkehrender Beitrag zu erheben ist. Die Ausbaulänge beträgt ca. 50 m. Busenhausen ist eine Abrechnungseinheit, so dass alle Grundstückseigner zur Beitragszahlung herangezogen werden. Die Festlegung des Ausbauprogramms wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

Nach Auskunft des LBM wird der erste Bauabschnitt der K 53, von der OD bis zur Einmündung K 40, in 2016 gebaut. Im Anschluss ist dann für 2018 der Bestandsausbau der Ortsdurchfahrt Busenhausen K 53 geplant.

Der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege hatte die historische Handfeuerspritze der Ortsgemeinde in seinen Lagerbeständen und bat darum, die Spritze aus Platzgründen wieder abzuholen. Die Spritze steht nun am Weiher und soll, mit einem kleinen Holzdach versehen, zur Anschauung stehen bleiben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde der Termin der nächsten Ortsgemeinderatssitzung auf Montag, 22. Juni 2015, 19.30 Uhr, im „Wöschhoisjen“ festgelegt.



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 16. Juni 2015, 19.00 Uhr**, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verkehrssituation auf dem Gemeindegeweg zwischen dem Bau- gebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
2. Neugestaltung des Kinderspielplatzes
- Vergabe von Planungsleistungen
3. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaues der Gemeindestraße „Wasserberg“
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Termin Rundgang Jagdgenossen und Gemeinderat

Zwecks Besprechung der anstehenden Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen treffen sich die Jagdgenossen und der Ortsgemeinderat Gieleroth am **Freitag, 19. Juni 2015, um 18 Uhr** an der Dreschhalle in Amteroth. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Wer nicht mitlaufen möchte, hat die Gelegenheit, vor diesem Termin notwendige Arbeiten dem Jagdvorsteher, Herr Gerd-Rainer Theiß, oder der Ortsbürgermeisterin mitzuteilen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 16. Juni 2015, 20.00 Uhr**, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Überplanmäßige Aufwendungen nach § 100 GemO und Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 17 GemHVO
2. Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
3. Erneuerung der Zwischenwege des westlichen Grabfeldes des Friedhofs
4. Nutzungs- und Gebührenordnung für gemeindeeigene Anlagen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Informationen zur DSL-Versorgung
8. Verschiedenes

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Mai 2015

Zu Beginn dieser Sitzung befasste sich der Rat mit Reparaturarbeiten am Raiffeisenturm. Nach Beauftragung hat das Ingenieurbüro Alof & Harzer am 06.03.2015 den Raiffeisenturm in Beul auf den statischen Zustand und den allgemeinen Zustand begutachtet. Im Gutachten vom 13.03.2015 wurde dargelegt, dass keine gravierenden statischen Mängel am Turm zu erkennen sind. Lediglich die Handläufe der Treppengeländer weisen aufgrund einer eingefrästen Nut zur Montage der Geländerverbreiterung und witterungsbedingter Schäden eine zu geringe statische Haltbarkeit auf. Außerdem sind einige Stufenbretter auszutauschen. Bei einem Ortstermin mit einer Fachfirma und einem Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung wurde zur Beseitigung des statischen Mangels eine Montage einer Bohle 4 x 12 cm auf dem vorhandenen Handlauf festgelegt. Dieser Lösungsvorschlag wird noch mit dem Gutachterbüro abgestimmt. Danach erfolgt eine beschränkte Ausschreibung. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 5.000 €. Haushaltsmittel ste-

hen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen, Bauamt, wird beauftragt, für die Arbeiten der Sanierung der Handläufe am Raiffeisenturm eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung sprachen die Ratsmitglieder über die Einziehung eines Wirtschaftsweges. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird laut einstimmigem Beschluss beauftragt, das Einziehungsverfahren für ein Teilstück von ca. 606 qm des Weges, Gemarkung Heupelzen, Flur 12, Flurstück 1/2, einzuleiten. Es soll ein Teilstück der Waldinteressentenschaft mit einem anderen der Ortsgemeinde getauscht werden. Die Ortsgemeinde hat dem Wegetausch bereits in der Sitzung vom 02.03.2015 zugestimmt. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Fortschreibung der Dorfchronik. Die Ortsgemeinde Heupelzen feiert in 2018 ihr 525-jähriges Bestehen nach Ersterwähnung. In einer vorausgegangen Sitzung des Ortsgemeinderats wurde beschlossen, dass es eine Fortschreibung der Chronik geben soll, mit der Heimatforscher Manfred Hermann beauftragt wurde. Manfred Hermann legte dem Ortsgemeinderat sein Konzept vor. Die Chronikfortschreibung soll 112 Seiten umfassen und den Titel „Augenblicke, gestern und heute“ tragen. Einband und Form von der bestehenden Chronik sollen übernommen werden. Die Chronik wird nicht nur das Zeitgeschehen der letzten 25 Jahre enthalten, sondern auch ein Stück Zeitgeschichte, die in der bisherigen Chronik noch nicht berücksichtigt werden konnte. Die einzelnen Kapitelüberschriften wurden benannt. Manfred Hermann wird dem Ortsgemeinderat das Konzept in schriftlicher Form zur Verfügung stellen. Der Ortsgemeinderat beschloss das von Manfred Hermann vorgeschlagene Konzept und beauftragte ihn, die Arbeit an der Chronikfortschreibung fortzusetzen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Heupelzen. Sie finden die Satzung in dieser Ausgabe.

Ferner wurde über den Bau der Buswartehalle „Unterdorf“ beraten. Das Bauamt hatte mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid des LBM für die Buswartehalle eingegangen ist. Der LBM bewilligt einen Zuschuss von 2.050 €. In einer vorausgegangen Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat, dass die alte Wartehalle Interessenten kostenlos gegen Komplettabbau und Entsorgung von Altbaustoffen zur Verfügung gestellt werden soll. Dies wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Bei mehreren Interessenten soll das Los entscheiden. Es meldeten sich zwei Interessenten. Nach Losentscheid wurde die alte Wartehalle dem Interessent Gerd Ochsenbrücher kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen, Bauamt, wird beauftragt die neue Buswartehalle bei der Firma WSM, Waldbröl, abzurufen und die Aufstellung zu veranlassen.

Im Anschluss stand die Verwendung der Jagdpachtmittel zur Beratung. Ortsbürgermeister Düngen berichtete, dass der Jagdvorstand getagt hat und der Jagdversammlung folgende Bau- und Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen wurden:

- Verfüllung von Spurrillen „Am Waldrand“ vom Asphalt bis zur Einfahrt „Kühr“ (Kanaldeckel)
- Wegeseitengraben „In der Kirchwiese“ mulchen
- Wegeseitengraben zwischen Heupelzen und Wölmersen in Höhe der Teichanlage Neitzert öffnen
- Verfüllen von Schlaglöchern im Wirtschaftsweg „Auf dem Bäumenchen“
- Verschiedene Arbeiten an den Entwässerungsgräben am „Jüdsweg“

Weitere Vorschläge aus dem Rat wurden nicht gemacht. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Vorschläge des Jagdvorstands in der Jagdversammlung zu unterstützen.

Unter Punkt 7 informierte Ortsbürgermeister Düngen den Rat wie folgt:

- Die WW-Touristik hat einen Zuschuss von 100 € für die umfangreichen Freischneidearbeiten am Turm und am Westerwaldsteig in Richtung „Alte Kohlstraße“ bewilligt.
- Die Ortsbürgermeister in der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind angehalten, eine Kartierung des Gebäudeleerstandes bzw. eines möglichen zukünftigen Leerstandes zu erfassen. Die Erhebung in Heupelzen ist vom Ortsbürgermeister im Juni beabsichtigt. Hierzu werden auch einige Hauseigentümer vom Ortsbürgermeister befragt.
- Der Ortsbürgermeister hat dem MGV Beul-Heupelzen gestattet, sein 115-jähriges Jubiläum vom 11. bis 13.09.2015 auf dem Gelände am Raiffeisenturm zu feiern.
- Die diesjährige Ortsbürgermeisterwanderung wird am 13.06.15 von den Ortsgemeinden Busenhausen und Heupelzen ausgerichtet. Der Ortsgemeinderat ist eingeladen mitzuwandern.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Beigeordneter Frank Eichelhardt von der im Rathaus durchgeführten Sicherheitsschulung für Gemeindefacharbeiter. Ein neuer Verbandskasten und ein Warndreieck müssen angeschafft werden.

Weiter bemerkten einige Ratsmitglieder, dass an verschiedenen Grundstücken der Bewuchs in den Straßenraum hineinragt. Hier-

durch ist teilweise die Sicht behindert. Außerdem ist das Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe nicht mehr gegeben und Verkehrszeichen sind eingewachsen.

Öffentliche Bekanntmachung

I. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren des Bürgerhauses „Helenenhof“ der Ortsgemeinde Heupelzen vom 29. Mai 2015

Der Ortsgemeinderat Heupelzen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
§ 5 Absatz 1 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren des Bürgerhauses „Helenenhof“ in der Ortsgemeinde Heupelzen vom 14.02.2007 wird durch folgenden Absatz 1 ersetzt:
Für die Benutzung des gesamten Bürgerhauses werden folgende Gebühren erhoben:

- a) bei Familienfeiern 50 €
- b) bei Vereinsfeiern 50 €
- c) bei Beerdigungen 30 €
- d) bei Nachkaffee am 2. Tage nachmittags 30 €
- e) bei Versammlungen, Tagungen, die nicht im Auftrag der Ortsgemeinde Heupelzen durchgeführt werden 50 €

Neben den Gebühren unter den Buchstaben a) bis e) sind die anfallenden Strom-, Wasserverbrauchs- und Reinigungsgebühren zu entrichten.

Bei den Stromkosten werden 0,35 €/kWh und bei den Wasser- und Abwassergebühren 6,00 €/cbm in Ansatz gebracht. Die Reinigungskosten werden in Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten in Rechnung gestellt.

Die Zahlung der Reinigungsgebühr entfällt, wenn die Reinigung vom Benutzer ordnungsgemäß ausgeführt und von dem Beauftragten der Ortsgemeinde abgenommen wurde.

§ 2
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Heupelzen, 29. Mai 2015 Rainer Dünge
Ortsgemeinde Heupelzen Ortsbürgermeister

II.
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 29. Mai 2015 Rainer Dünge
Ortsgemeinde Heupelzen Ortsbürgermeister

 **Ingelbach**

Ingelbacher Senioren erkunden nahegelegene Sehenswürdigkeiten



Erstmals unter der Leitung von Ortsbürgermeister Dirk Vohl führte der alljährliche Ausflug die Senioren Ingelbachs in die nähere

Umgebung. Zunächst steuerte die Reisegruppe das etwa 3 Kilometer östlich von Neustadt/Wied im Mehrbachtal gelegene Kloster Ehrenstein an. Hier brachte Herr Etscheid, Mitglied der kleinsten Gemeinde im Erzbistum Köln, den Reiseteilnehmern bei einer Führung die Geschichte der Burg Ehrenstein, des Klosters und vor allem der Klosterkirche nahe. In der Sakristei konnten Priestergehänder und sakrale Gegenstände vergangener Epochen besichtigt werden. Weiter ging die Fahrt durchs Wiedtal nach Flammersfeld. Im Bürgerhaus erwartete die Reisenden schon duftender Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Frisch gestärkt konnte die Gruppe dann einer kompetenten Führung von Josef Zolk im nahegelegenen Raiffeisenhaus folgen und viel Interessantes über das Leben und Wirken Raiffeisens in unserer Region erfahren. Zum Abschluss kam man wieder im Bürgerhaus zusammen und ließ den Nachmittag bei einer kleinen Stärkung und guten Gesprächen ausklingen.



 **Kraam**

25 Jahre Jagdpacht durch Alois Trapp
Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens der Jagdpacht Forstmehren/Kraam lud Alois Trapp die Jagdgenossen und die Gemeindemitglieder der beiden Gemeinden am Sonntag, 31.05.2015, zu einem Umtrunk mit Imbiss in die Kraamer Grillhütte ein. In seiner Ansprache bedankte sich Trapp für die langjährige gute Zusammenarbeit. Trotz der vielen Änderungen im Laufe der Jahre seitens der Landwirtschaft, aber auch in der privaten Nutzung der Natur zum Sport oder Erholung, sei man stets auf einen gemeinsamen Nenner gekommen. Trapp bedankte sich bei allen Beteiligten und hoffte auf eine ebenso gute Fortführung, wenn es in zwei Jahren zur Verlängerung der Jagdpacht kommt.



Auch Jagdvorstand Erhard Bay bedankte sich bei Trapp und seinen Mitjägern für das gute und faire Miteinander und hoffte ebenso auf das Fortbestehen dieser guten Beziehung. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Erhard Bay, als auch die Bürgermeister der beiden Ortsgemeinden Harald Gollek und meine Wenigkeit, Alois Trapp ein kleines Präsent.

Im Anschluss ging es zum „Gemütlichen Teil“ über und die Gäste wurden mit gegrilltem, Salaten und frisch gezapftem Kölsch verwöhnt. Auch Kaffee und Kuchen wurden gereicht und ebenso gerne angenommen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Alois Trapp und seine Helfer für die Einladung und das gelungene Fest.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Mai 2015

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Zum Lichtenberg“ der Ortsgemeinde Mehren. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den gesonderten Veröffentlichungen.

Unter TOP 2 der Tagesordnung wurden weitere Planungen zur 750-Jahr-Feier erörtert.

Im Anschluss stand die Auftragsvergabe zum Druck der neuen Dorfchronik auf dem Beratungsprogramm. Hierzu wurden mehrere Angebote eingeholt und durch die VG-Verwaltung geprüft. Den Zuschlag erhielt der günstigste Anbieter, die Druckerei DRUCK-MÜLLER aus Roth.

Als nächstes beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Annahme von angeworbenen Spenden und Sponsorengeldern im Rahmen der 750-Jahr-Feier sowie dem Druck der neuen Dorfchronik. Mit Wirkung ab 11.08.2008 wurde durch das Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 in § 94 der Gemeindeordnung ein neuer Absatz 3 eingefügt. Die dort getroffene Regelung hat den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zum Inhalt. Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von vorgenannten Leistungen der Ortsgemeinderat. Entsprechend den neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat die Annahme einer Spende des FHC Mehrbachtal. Der Verein hat seine Auflösung beschlossen. Gemäß der Satzung des Vereins sind die vorhandenen liquiden Mittel bei Auflösung des Vereins an die Ortsgemeinde zu übereignen. Mit Datum vom 10. Februar 2015 wurden diese dem Konto der Verbandsgemeindeverwaltung für die Ortsgemeinde Mehren gutgeschrieben. Die Spende soll zweckgebunden für die Förderung des Sports verwendet werden.

Unter TOP 5 der Tagesordnung beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der Anschaffung eines Kleintraktors mit Kabine, der vielfältiger als der bisherige im Ort eingesetzt werden könnte. Der bisherige Gemeindeschlepper soll vorab veräußert werden.

Ferner erörterte der Ortsgemeinderat folgende Wirtschaftswegebaumaßnahmen:

Wirtschaftsweg „HahnerWeg“

Bezüglich hier notwendiger Entwässerungsmaßnahmen hat ein Ortstermin mit einem Vertreter des Fachbereichs 3 der VG Verwaltung stattgefunden, bei dem die hier angedachten Maßnahmen besprochen wurden. Im Rahmen der anstehenden Sanierung des VG-Verbindungsweges sollen die Maßnahmen mit in die Planungen einbezogen werden.

Wirtschaftsweg „Zur Heide“

Auch hier hat ein Ortstermin mit der Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen, stattgefunden bei dem hier angedachte Maßnahmen besprochen wurden. Hierbei wurde seitens Müller Tiefbau vorgeschlagen, zunächst nur das seitliche Banquette abzuschälen und den Graben wieder herzustellen. Weitere Maßnahmen seien hier nicht nötig. Hinsichtlich der Kosten hat die Firma allen Ortsgemeinden ein pauschales Angebot für diverse Instandsetzungsmaßnahmen vorgelegt. Dieses Angebot wurde durch den Fachbereich 3 der VG-Verwaltung geprüft und als angemessen eingestuft. Die Kosten für die hier notwendigen Arbeiten wurden besprochen. Der Ortsbürgermeister soll die Ausführung aus Mitteln der Jagdpacht veranlassen.

Im gleichen Zug soll die Firma einen Graben entlang des Wirtschaftsweg zum Gollenseifen wieder herstellen, sowie ein Teilstück eines Graben im Bereich „Burgwiese“ herrichten.

Wirtschaftsweg „Auf dem Haderst“

Bei der letzten Begehung der Wirtschaftswege wurde festgelegt, dass auch hier Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. Auch hierzu hat Müller Tiefbau, Hemmelzen, ein Angebot vorgelegt, welches besprochen und erörtert wurde. Auch dieses Angebot wurde durch den Fachbereich 3 der VG Verwaltung geprüft und als wirtschaftlich angemessen eingestuft. Der Ortsbürgermeister soll auch hier die Ausführung aus Mitteln der Jagdpacht veranlassen.

Unter TOP 7 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- über die durch die VG-Verwaltung angedachte Kartierung der Gebäudeleerstände in den Ortsgemeinden.
- Am Haus Schanz, Zur Heide 3, wurden die noch vorhandenen Wurzeln in Eigenleistung entfernt. Ortsbürgermeister Schnabel dankte Reinhard Kramer und Stefan Moritz für ihren Einsatz.
- Im Bereich der Freilichtbühne hat Herr Werner Kuhnle den vorhandenen Bewuchs zurückgeschnitten. Auch hier dankte der Ortsbürgermeister für die geleistete Arbeit.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

- Der Ortsbürgermeister stellte die neue Broschüre „Historische Raiffeisenstraße“ vor. Eine Mitgliedschaft in der Deutschen F.-W.-Raiffeisengesellschaft soll nicht erwogen werden.
- Bei einem Ortstermin mit dem Bauhof hat der Ortsbürgermeister die zusätzliche Pflege einiger Grünanlagen besprochen, über die der Rat informiert wurde. Außerdem wird der Bauhof ein Angebot für die Pflasterung um die Ruhebänke am Weiher sowie eine Rasenkante am Parkplatz Ortsmitte vorlegen. Dem Vorhaben des Bauhofes zum Anlegen einer Schnittgutsammelstelle im Bereich der KITA Burgwiese nahe dem Mehrbach wurde zugestimmt.
- Die Folgekosten eines separaten Stromanschlusses im Pfarrgarten, wie bei der letzten Ratssitzung erörtert, wären nicht so hoch wie gedacht. Eine Grundgebühr würde tagesgenau abgerechnet. Zunächst soll jedoch eine andere Option geprüft werden, die in direkter Nachbarschaft denkbar wäre.
- Entlang des Mittelspannungsnetzes am Mehrbach hat die EAM GmbH den Bewuchs zurückgeschnitten. Angefallenes Brennholz soll dem nächsten Anlieger zur Verwertung angeboten werden.
- Die Anschaffung von gemeinschaftlichen T-Shirts mit dem Logo der Ortsgemeinde in der Farbe Bordeaux wurde erneut besprochen. Der Ortsbürgermeister hat hierzu die Kosten über die Firma Emspo-Automatenstickerei erfragt, die auch die T-Shirts für die Feuerwehr liefert. Die Kosten wurden erörtert. Die Herstellung der Logo- bzw. Wapenentwürfe wurde zugestimmt. Muster T-Shirts sollen durch den Vorsitzenden vorgelegt werden.

Während der Einwohnerfragestunde wurden vom Vorsitzenden folgende Fragen beantwortet:

- betreffend die Parksituation in der Kirchstraße entlang Haus Huse
- zum weiteren Werdegang des oberen Bereiches Tannenweg



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Neitersen über die Erhebung von Hundesteuer

vom 2. Juni 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Neitersen über die Erhebung von Hundesteuer vom 19.05.2011 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Steuersatz, „Gefährliche Hunde

- (1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.
- (2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.
- (3) Gefährliche Hunde sind
 1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
 2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
 3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
 4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.
- (4) Bei Hunden der Rassen
 1. Pit Bull Terrier
 2. American Staffordshire Terrier
 3. Staffordshire Bullterrier
 sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.
- (5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufzeigt hat:
 1. Bullmastiff
 2. Bullterrier
 3. Dogo Argentino
 4. Dogue de Bordeaux
 5. Fila Brasileiro
 6. Mastiff
 7. Mastino Napoletano
 8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Neitersen, 2. Juni 2015
Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neitersen, 2. Juni 2015
Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein
Ortsbürgermeister

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufweist hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Oberirsen, 28. Mai 2015
Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberirsen, 28. Mai 2015
Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung)

der Ortsgemeinde Oberirsen vom 28. Mai 2015

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- § 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen
- § 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands
- § 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Verteilung
- § 7 Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung
- § 8 Kostenspaltung
- § 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen
- § 10 Vorausleistungen
- § 11 Ablösung des Erschließungsbeitrags
- § 12 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Art und Umfang der Erschließungsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für
 1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke



■ Obererbacher Kulturbauwagen



Kräuterwanderung - 5-jähriges Jubiläum - Bücherflohmarkt

Am 14. Juni ist es wieder soweit, dann findet zum 6. Mal unsere beliebte Kräuterwanderung mit Ulla Friedrich statt. Gleichzeitig feiern wir ein kleines Jubiläum - 5 Jahre Obererbacher Kulturbauwagen. An diesem Sonntag gibt es viele leckere Sachen zu probieren: Holunderbeeren im Teig, eine Spitzwegerichsuppe, Wildkräuterquark, selbstgemachte Giersch-Kräuter-Limonade und noch einiges mehr. Außerdem veranstalten unsere Kinder einen kleinen Bücherflohmarkt. Also, kommt vorbei! Beginn wie immer um 14 Uhr. Die Wanderung beginnt um 14.30 Uhr.

Bis dahin

Euer Bauwagenteam



Öffentliche Bekanntmachung

I.

Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Oberirsen über die Erhebung von Hundesteuer

vom 28. Mai 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§9 der Satzung der Ortsgemeinde Oberirsen über die Erhebung von Hundesteuer vom 24.05.2011 erhält folgende Fassung:

„§ 9 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

- (1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.
- (2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.
- (3) Gefährliche Hunde sind
 1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
 2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
 3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
 4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

- a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - 2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
 - 3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
 - 4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
 - 5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
 - 6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.
- (2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepunkt, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.
- (3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3 - Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.

§ 4 - Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Ortsgemeinde trägt 10 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5 - Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:
 - 1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.
 - 2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
 - 3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
- (3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:
 - 1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.

- 2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
 - 3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
 - 4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:
 - a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 0,5
 - zwei zulässigen Vollgeschossen 0,8
 - drei zulässigen Vollgeschossen 1,0
 - vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 1,1
 - sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 1,2
 - b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 1,0
 - zwei zulässigen Vollgeschossen 1,6
 - drei zulässigen Vollgeschossen 2,0
 - vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 2,2
 - sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse

 - c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
 - d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
 - e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
 - f) Campingplatzgebiete 0,4
 - g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
 - 5. Bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer GFZ oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - 6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
 - 7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - 8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 - 9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.
 - (4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.
 - (5) Absatz 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.
- § 6 - Verteilung**
 Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach der Geschossfläche (§ 5) verteilt. Dabei wird die nach Art und Maß unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke berücksichtigt.
- § 7 - Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung**
 (1) Für teilweise Wohnzwecken dienenden Grundstücke, die von zwei gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde ste-

henden Erschließungsanlagen i.S.d. § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.

Für Grundstücke, die durch mehr als zwei solcher gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen erschlossen werden, wird die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 durch die Anzahl der Erschließungsanlagen geteilt.

(2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,

- a) für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten
- b) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht
- c) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Nr. 3 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden oder
- d) wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden dürfen.

§ 8 - Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
2. Freilegung und
3. selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - a) Fahrbahn
 - b) Radwege
 - c) Gehwege
 - d) Parkflächen
 - e) Grünanlagen
 - f) Mischflächen
 - g) Entwässerungseinrichtungen sowie
 - h) Beleuchtungseinrichtungen

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen i. S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) bis e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 9 - Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

- a) ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und
- b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen.

In Einzelfällen kann die Gemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.

(2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

- a) Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann
- b) unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind
- c) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.

(3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 10 - Vorausleistungen

Die Ortsgemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 11 - Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages.

Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.06.1996 außer Kraft.

Oberirsen, 28. Mai 2015

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberirsen, 28. Mai 2015

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 13.05. bis zum 20.05.2015 werde ich von dem Beigeordneten Jürgen Liessmann, Hahner Straße 35, Tel. 02686/8495, vertreten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Treffen der Senioren

Einladung

... zum letzten Treffen unserer Senioren vor der Sommerpause am 16. Juni um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Es wird u. a. ein fachkundiger Vortrag zum Thema Auffrischung Erste Hilfe mit Frageunde angeboten.

Terminvorschau:

Dorrfest am 8. und 9. August 2015



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 16. Juni 2015, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Stell, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Informationen zur DSL-Versorgung
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.15 Uhr

4. Friedhofsangelegenheiten
5. Informationen zum Wandertag der Ortsgemeinde Werkhausen und dem Förderverein Dorftreff Werkhausen
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Begrüßungsbesuche bei der Neugeborenen Clara Scory

„Willkommen im Leben, willkommen in Wölmersen!“

Mit diesen Worten hat Ortsbürgermeister Ernst Schüler das erste Baby in diesem Jahr in Wölmersen begrüßen können. Einer Anregung des Kinderschutzbundes folgend beschloss der Gemeinderat, Neugeborene in Wölmersen mit einem Begrüßungsgeldgeschenk in Höhe von 50 € willkommen zu heißen und den Kindern (Eltern) eine Ortschronik von Wölmersen zu überreichen.

Im Namen der Ortsgemeinde beglückwünschte der Ortsbürgermeister die jungen Eltern: Sebastian und Christine Scory zu ihrem Nachwuchs, überreichte das Begrüßungsgeschenk und wünschte der Familien alles Gute für die Zukunft.



Sebastian und Christine Scory mit ihren Kindern Clara, Emilia, Florian, Benjamin und Jakob

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 16. Juni 2015**, findet im „Landcafé Grafenwiese“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheit
2. Bauangelegenheit
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Informationen DSL-Versorgung
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.00 Uhr:

6. Demografische Entwicklung, Kartierung des Gebäudeleerstands
7. Anschaffung von Absperrinrichtungen inklusive zugehöriger Verkehrszeichen
8. Dorfmoderation, Sachstandsinformationen
9. Spielplatz Gartenstraße, Anschaffung eines Kletternetzgeräts und einer Sitzgruppe
10. Umbau der Fünfer-Kreuzung an der nördlichen Ortseinfahrt - Sachstandsinformationen zum Verbandsgemeinde - Verbindungsweg
11. Neubau eines Backhauses auf dem Dorfplatz im Ortskern - Beantragung der Fördermittel und der Baugenehmigung

12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Altenkirchen | |
| 13.06.2015 | Gerda Stein.....90 Jahre |
| 13.06.2015 | Gertrud Richter.....70 Jahre |
| 14.06.2015 | Erwin Grahlow.....82 Jahre |
| 14.06.2015 | Heinz Santlöbes.....72 Jahre |
| 15.06.2015 | Margarete Käppele.....85 Jahre |
| 16.06.2015 | Pauline Gress.....79 Jahre |
| 16.06.2015 | Selma Hund.....79 Jahre |
| 17.06.2015 | Margarete Lux.....78 Jahre |
| 18.06.2015 | Winfried Becker.....83 Jahre |
| Berod | |
| 17.06.2015 | Elfriede Müller.....94 Jahre |
| 18.06.2015 | Hilda Keller.....77 Jahre |
| Birnbach | |
| 14.06.2015 | Marta Pinkel.....81 Jahre |
| Eichelhardt | |
| 12.06.2015 | Marianne Hoffmann.....75 Jahre |
| 12.06.2015 | Heinrich Schneider.....97 Jahre |
| Ersfeld | |
| 13.06.2015 | Fritz Siegmann.....76 Jahre |
| Forstmehren | |
| 18.06.2015 | Hartmut Kolbe.....74 Jahre |
| Helmenzen | |
| 13.06.2015 | Erich Bieler.....78 Jahre |
| 15.06.2015 | Alma Krause.....79 Jahre |
| 15.06.2015 | Emilia Witchen.....80 Jahre |
| Hemmelzen | |
| 17.06.2015 | Frieda Sander.....91 Jahre |
| Hirz-Maulsbach | |
| 14.06.2015 | Renate Dötsch.....78 Jahre |
| Mehren | |
| 15.06.2015 | Erika Moritz.....74 Jahre |
| Michelbach | |
| 12.06.2015 | Eva-Maria Herbert.....80 Jahre |
| Neitersen | |
| 13.06.2015 | Lieselotte Greis.....73 Jahre |
| 14.06.2015 | Gudrun Schumacher.....74 Jahre |
| 14.06.2015 | Renate Schumacher.....74 Jahre |
| 15.06.2015 | Sefik Baysan.....76 Jahre |
| 15.06.2015 | Margit Schleiden.....70 Jahre |
| 18.06.2015 | Helga Georg.....79 Jahre |
| Obererbach | |
| 17.06.2015 | Elisabeth Niederhausen.....85 Jahre |
| Oberirsen | |
| 14.06.2015 | Gerda Rouenhoff.....74 Jahre |
| 17.06.2015 | Christa Nickel.....78 Jahre |
| Racksen | |
| 16.06.2015 | Anneliese Jünger.....83 Jahre |
| Werkhausen | |
| 16.06.2015 | Hermann Feurich.....77 Jahre |
| Weyerbusch | |
| 13.06.2015 | Anna Merker.....81 Jahre |

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Anton Wüsch, Altenkirchen
Oscar Waindok, Oberirsen
Elli Feer, Hilgenroth

Sterbefälle

Timofej Masur, Altenkirchen
Helmut Schmidt, Hirz-Maulsbach

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Computerkenntnisse auffrischen

Am Montag, 15. Juni startet die Kreisvolkshochschule ihren aktuellen EDV Kurs „Computerkenntnisse auffrischen“.

Dieses Angebot ist an diejenigen gerichtet, die bereits mit dem Computer privat arbeiten, jedoch an manchen Stellen noch unsicher sind und sich für Nachfragen und Wiederholungen treffen wollen und hierbei auch Neues lernen möchten. Die Teilnehmer erhalten so die Möglichkeit, ihre ganz konkreten Probleme anzusprechen und darüber hinaus von den Fragen der anderen Teilnehmer zu profitieren. Es werden relevante Themen aufgefrischt, individuelle Fragen beantwortet und Tipps sowohl für die berufliche als auch private Nutzung der Programme gegeben. Die Themen im Bereich der Programme Windows, Word, Excel und Internet Explorer, Daten- oder Fotoverwaltung werden individuell abgesprochen und bauen auf den Inhalten der Kurse für Anfänger auf. Eigene Laptops können mitgebracht werden.

Die Teilnehmergebühr für Kurs unter der Leitung von Kitja Müller mit vier Terminen am Montag, 15. Juni, Dienstag, 16. Juni, Donnerstag, 18. Juni und Freitag, 19. Juni (jeweils 17.00 von 19.00 Uhr) im Computerraum der Kreisverwaltung Altenkirchen beträgt 40 €.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

**Zu Gast auf der „Kleinen bayerischen Landesgartenschau“
Die Gartenschau in Bayerisch Rhein-Main - Natur in Alzenau**



Am Montag, 6. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule eine Tagesfahrt zur bayerischen Landesgartenschau an. Eine Tagestour aus dem Westerwald zur Gartenschau nach Bayern? 2015 ist das möglich, denn die „Kleine bayerische Gartenschau“ findet nur knapp 160 Kilometer von uns entfernt in Alzenau im Landkreis Aschaffenburg statt. Die Stadt Alzenau ist Gastgeberin der Gartenschau und reiht sich damit in eine Liste von erfolgreichen Gartenschau-Städten von Unterfranken bis Oberbayern ein. Seit 22. Mai bis 16. August wird der neu gebaute Park, der viele gewachsene Strukturen aufweist, mit einem 87-tägigen Fest eröffnet. Im Stadtzentrum von Alzenau entstanden für die Bayerische Gartenschau „Natur in der Stadt“ zwei Parkanlagen, die sich auf neun Hektar den Schwerpunktthemen „Energie“ und „Miteinander der Generationen“ widmen. Diese Themenparks bleiben den Bürgern auch nach der Gartenschau langfristig erhalten. Sie schaffen Raum für die zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung Alzenaus.

Die Kreisvolkshochschule bietet verschiedene Zustiegsmöglichkeiten von Altenkirchen über Wissen bis Betzdorf an - die Teilnehmergebühr beträgt ca. 37 € für Busfahrt, Eintritt und Führung.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681/812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ „Frauen und Rente: Was ist wichtig?“



Informationsveranstaltung in Koblenz

Die soziale Absicherung von Frauen, Babypause, Teilzeitarbeit und Minijobs, die Pflege von Angehörigen oder die

ergänzende Altersvorsorge sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 16. Juni, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60

oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Ab Juli: Verbesserungen bei Waisenrenten

Zum 1. Juli gibt es verbesserte Leistungen bei Waisenrenten: Einkommen wird auf die Waisenrente dann nicht mehr angerechnet. Und neu anzuerkennende Freiwilligendienste können neu zu einem Anspruch auf Waisenrente führen.

Volljährige Waisen können ab Juli neben der Waisenrente unbegrenzt hinzuverdienen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird. Bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz profitieren davon rund 1.000 Waisen, die dann eine vorher weggefallene Rente wieder bekommen oder eine höhere Rente erhalten.

Dafür müssen sie aber keinen Antrag stellen.

Die Deutsche Rentenversicherung berechnet die betroffenen Waisenrenten rechtzeitig zum 1. Juli neu. Über die neue Rentenhöhe informiert die Rentenanpassungsmitteilung, die in nächster Zeit versandt wird.

Außerdem können ab Juli weitere nationale und internationale Freiwilligendienste zu einem Anspruch auf Waisenrente führen. Dazu zählen zum Beispiel der europäische Freiwilligendienst „Erasmus+“ oder der weltweite Freiwilligendienst „weltwärts“.

Die jetzt anzuerkennenden Freiwilligendienste entsprechen denen, die auch zu einem Anspruch auf Kindergeld führen. Allerdings kann in diesen Fällen die Waisenrente länger als das Kindergeld gezahlt werden, nämlich bis zum 27. Lebensjahr.

Wichtig ist hierbei: Entsteht durch die neuen Freiwilligendienste ein Anspruch auf Waisenrente, muss die Waise einen Antrag stellen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de.

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Thorsten Wehner MdL SPD

■ Zuschuss für Haus Felsenkeller

Altenkirchen. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz hat dem Haus Felsenkeller in diesem Jahr einen Zuschuss von bis zu 40.000 Euro in Aussicht gestellt.

Die Fördergelder sind für die Projektarbeiten im Bereich „Kleinkunst und Soziokultur“ bestimmt.

Diese Informationen erhielt der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner auf Anfrage aus dem Ministerium.

Der SPD-Politiker weiß aus seinen Begegnungen mit den Verantwortlichen des Kulturvereins um die hervorragende Arbeit, die dort geleistet wird.

„Die Teilhabe am kulturellen Erleben ist ein bedeutender Bestandteil kultureller Bildung für alle Altersgruppen und sozialen Schichten“, so Wehner.

Der Altenkirchener Bürgermeister Heijo Höfer bezeichnet das Haus Felsenkeller als wichtigen Faktor für das kulturelle Angebot in der heimischen Region.

Neben dem Land unterstütze darum auch die Verbandsgemeinde seit über 20 Jahren den Kulturverein.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 – 12 Uhr Markttag – Frühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus – Nachmittag; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 – 12 Uhr Näh – Café; 15 – 17 Uhr Interkulturelle Kontaktgruppe junger Frauen mit Frau Cheko; 15.30 – 17.30 Uhr

Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Samstag: 9 – 13 Uhr Weight Watchers; 14 – 17 Uhr Kleidertauschbörse Greenpeace, Ansprechpartner: Maria Weller

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 17.30 – 18.30 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 – 21.30 Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 – 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 – 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin.

Besondere Veranstaltung: Kleidertauschbörse

Bei der Herstellung von Kleidern wird viel Chemie und Wasser verbraucht. Die Deutschen kaufen im Durchschnitt jede Woche ein Teil, das meiste bleibt aber im Schrank und wird nie getragen. Selbst Sammelstellen laufen über, es gibt einfach zu viele Kleider. Daher das Ziel: weniger kaufen, mehr Tauschen! Kleidertausch bringt Spaß, ist umsonst und schont die Umwelt

Aus diesem Grund findet am Samstag, 13. Juni, um 14 - 17 Uhr eine Kleidertauschbörse im MGH Mittendrin statt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Banner Auftakt in Kircheib

Nachdem die Mitglieder der Kampagne „Anschluss Zukunft“ im vergangenen Jahr viele Politikgespräche geführt hat, erreicht die Initiative eine neue Phase: Die Kampagne „Anschluss Zukunft“ startet im Schulerschluss mit den NRW Bürgermeistern aus Eitorf und Hennef, sowie mit dem Ortsbürgermeister aus Kircheib, die Banner-Aktion entlang der West-Ost Achse von Bonn (A 3 / A 560) bis Herborn (A 45). Der Auftakt der Banner-Aktion der Kampagne „Anschluss Zukunft“ wurde in der Ortsgemeinde Kircheib entlang des Streckenabschnitts der B 8 gemacht. Mit der Maßnahme fordert die Kampagne den Ausbau der B 8 / B 414, um die Lücke des Gesamtkorridors Kreis- und Länderübergreifend zwischen den Autobahnen zu schließen. Die B 8/B 414 ist die wichtigste Ost-West-Verbindung und Lebensader für Handwerk, Industrie und Unternehmen. Uns sind Überholspuren und Pläne versprochen worden, von denen bis heute nichts sichtbar umgesetzt wurde. Wir brauchen diese Überholspuren und Ortsumgehungen an vielen Stellen aufgrund unserer Lage vor den Toren Köln und Bonns recht bald und nicht erst in 10 Jahren, sonst verstärkt sich die Abwanderung und die Probleme für unseren Industriekreis im grünen, so Landrat Lieber.

Um die Dringlichkeit zu verdeutlichen: Entlang der B 8 fahren rund 18.000 PKW täglich durch Uckerath. Das Beispiel zeigt, die geforderten Maßnahmen sind bereits seit Jahren überfällig. Der Anschluss zum Gesamtkorridor ist für die Zukunftsentwicklung des Kreises in Altenkirchen von eminenter Bedeutung.



Die Problematik der Region ist auch den politischen Entscheidungsträgern seit langem bekannt. Die Koalitionspartner haben den zügigen und bedarfsgerechten Ausbau der B 8 / B 414 verabredet und im Koalitionsvertrag 2011-2016 verankert. Der Ausbau von dritten Spuren wird in Mainz entschieden, doch die Menschen in der Region warten auch im Jahr 2015 auf den zügigen und bedarfsgerechten Ausbau der B 8 und B 414, so Oliver Rohrbach, Regionalgeschäftsführer der IHK in Altenkirchen.

■ Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter

Im September 2015 startet ein neuer Qualifizierungskurs mit 180 Unterrichtseinheiten für Tagesmütter und Tagesväter. Träger ist das Kreisjugendamt Altenkirchen in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln in der Region Rheinland Pfalz.

Der Unterricht findet wöchentlich Dienstagabends und einmal im Monat ganztätig samstags in Altenkirchen, im Katholischen Familienzentrum statt.

Über die Voraussetzungen zur Kursteilnahme, die Inhalte des Kurses, die Kosten und die Organisation der Ausbildung können sich alle Interessierten am Mittwoch, 17. Juni 2015, 19 Uhr in der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstr.1 oder am Donnerstag, 18. Juni 2015, 19 Uhr in Wissen, Kuppelsaal der Verbandsgemeinde, Rathausstr. 56, informieren. An beiden Terminen stehen Ihnen für Fragen sowohl die Kursleiterin Sandra Schmidt, als auch die Mitarbeiterinnen der Kindertagespflege des Kreisjugendamtes zur Verfügung. Anmeldungen sowie weitere Informationen montags, donnerstags oder freitags, 8.30 Uhr - 12.30 Uhr bei Susanne Morgenschweis unter Tel. (02681) 81-2561 oder Carola Paas unter Tel. (02681) 81-2549 oder per E-Mail unter kindertagespflege@kreis-ak.de



Das Team der Kindertagespflege und dem Kreisbeigeordneten Klaus Schneider (2. von links), der Kursleitung Sandra Schmidt (2. von rechts) sowie Florian Apel vom Bildungswerk (rechts)

Der Kurs wird vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „Zukunftchance Kinder – Bildung von Anfang an“ und dem Kreis Altenkirchen gefördert. Wer im Rahmen der Tagespflege Kinder betreuen möchte, benötigt eine Pflegeerlaubnis. Voraussetzung dafür ist unter anderem die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

■ Natursteig Sieg im Kreis Altenkirchen wird am 14. Juni in Mudersbach offiziell eröffnet

Das Projekt „Naturregion Sieg“ mit 200 km Natursteig Sieg – ein Qualitätswanderweg entlang der Sieg mit insgesamt 14 Etappen – wurde in den letzten Jahren durch die Verantwortlichen in Siegburg und Altenkirchen entwickelt und umgesetzt. Das Pilotprojekt startete 2010 im Rhein-Sieg-Kreis auf 115 km Wanderstrecke. 2014 wurde der Natursteig Sieg im Kreis Altenkirchen um 85 Kilometer erweitert. So entstanden unter Beteiligung der Mitarbeiter des Projektbüros Naturregion Sieg und der Kreisverwaltung Altenkirchen (Regional- und Kreisentwicklung) sowie Vertretern der Verbandsgemeinden, Westerwaldtouristik und weiterer Institutionen, 200 km Wandervergnügen.



Alle Wege führen am 14. Juni nach Mudersbach.

Der Natursteig Sieg ist bequem mit der Bahn auf der Siegstrecke erreichbar. Jede der 14 Etappen startet und endet an einem Bahnhof. Nach erfolgreicher Fertigstellung der Verlängerung von Au/Sieg bis Mudersbach werden die neuen Etappen für die Öffentlichkeit am 14. Juni, 14 Uhr, auf dem Otto-Hellinghausen-Platz in Mudersbach, offiziell durch die Landräte Michael Lieber (Altenkirchen) und Sebastian Schuster (Rhein-Sieg-Kreis) frei gegeben. Gleichzeitig erfolgt die Übergabe des Staffelstabs an den Landrat

des Kreises Siegen-Wittgenstein, Andreas Müller, verbunden mit der Bitte, den Natursteig Sieg mit weiteren Etappen bis zur Siegquelle zu vollenden.

Den Besucher erwartet in Mudersbach ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm, mit Musik und tollen Aktionen für Kinder.

Veranstalter sind das Projektbüro Naturregion Sieg, der Kreis Altenkirchen in Kooperation mit dem Bürger- und Heimatverein Muderbach und den Muderbacher Ortsvereinen.
Nähere Infos unter: www.natursteig-sieg.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der **Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Die schöne Münchnerin“ von Harry Kämmerer

Ein Model wird ermordet. Es stellt sich heraus, dass so gut wie nichts an der Dame echt war. Am erstaunlichsten ist, dass ihre Nase eine andere DNA hat. Würde sie transplantiert, wenn ja, warum und von wem? Dieser Münchener Krimi führt uns in die Welt des Schönheitswahns, von geschickten aber auch geldgierigen Ärzten, von illegalem Handel mit Organen, ein Sumpf, dem die Kripo langsam aber stetig auf die Spur kommt und von dessen Ausmaß man sich am Anfang noch keine Vorstellung machen konnte.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 5735 1030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 11.06.15, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 12.06.15, 18.00 Uhr: Frauenabendkreis im Gemeindehaus Oberwambach. 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 14.06.15 (2. So. n. Trin.), - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Mittwoch, 17.06.15, 15.00 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 18.06.15, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

- Am Freitag, 19.06.15, findet kein Jugendtreff statt.

- Das Gemeindeamt bleibt wegen Fortbildung am Freitag, 12.06.15, geschlossen.

- Die Kirche in Almersbach ist bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr.
Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax. 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 14.06.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Löser-Rott, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Löser-Rott, 10.00 Uhr Gottesdienst in Ingelbach, Alte Schule, anschl. Kaffeetrinken, Brückner

Montag, 15.06.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 16.06.2015: 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 18.06.2015: 9.00 Zeit zu Stille und Gebet, 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.06.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen), 15.00 Uhr Frei-Tag-Runde

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: bueero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 11.06.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 12.06.: 9.30 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 14.06.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 15.06.: 20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 16.06.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 18.06.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Im evangelischen Gemeindehaus findet vom 23. Juni bis 16. Juli ein Bücherflohmarkt statt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 12.06..2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 14.06.2015: Birnbach: 14.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln. 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 16.06.2015: Weyerbusch: 16.00 Konfirmandenunterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 17.06.2015: Birnbach: 19.00 Meditation zur Wochenmitte in der Kirche, Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 18.06.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Flammersfeld)

Herzliche Einladung

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Konzert am 20.06.2015, 19.00 Uhr in der Kirche Birnbach. Die Gruppe „Morris open“ spielt „Popmusik aus dem alten England“. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Schmökeraabend

Endlich gibt es ihn wieder - den Schmökeraabend! Das Team der Gemeindebücherei lädt herzlich zu einem Schmökeraabend am 22.06.2015 um 19.30 Uhr in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein! Welches Buch - oder welche Bücher - haben Sie in der letzten Zeit „gefesselt“ oder erfahren Sie, welche Bücher andere begeistert haben. Teilen Sie Ihre Begeisterung für gute Bücher mit anderen Leserinnen und Lesern und kommen einfach vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 11.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr

Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 12.6.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis, Beginn der Vater-Kind-Freizeit

SONNTAG 14.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Dorothee Becker, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC – Kindergottesdienst, Ende der Vater-Kind-Freizeit

MONTAG 15.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 16.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 17.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 18.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 11.06.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Freitag, 12.06.2015: 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 13.06.2015: 18 Uhr Gottesdienst in Helmeroth mit Pfr. Volk

Sonntag, 14.06.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk, 11 Uhr Gottesdienst in Ölsen mit Pfr. Volk

Montag, 15.06.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 16.06.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 17.06.2015: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Spielenachmittag, 16 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 12.06.15, 18.00 Uhr Teenkreis; 20.00 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG, 13.06.15, 18.00 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus

SONNTAG, 14.06.15, 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. K. Galla); 11.00 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 16.06.15, 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (in Schöneberg)

MITTWOCH, 17.06.15, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

DONNERSTAG, 18.06.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe

FREITAG, 19.06.15, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis; 20.00 Uhr Jugendkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 21.06.2015: 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation (Pfr. B. Melchert) mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 28.06.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst der Region in Heuberg mit anschließendem Imbiss

Amtshandlungen:

Bestattung:

29.05.2015 Hedwig Zimmermann geb. Hottgenroth aus Hirz-Maulsbach, 95 Jahre

30.05.2015 Gertrud Neubacher geb. Lobitz aus Mehren, 87 Jahre

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindefunktionärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 14.06.2015: 10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls unter Mitwirkung des Gem. Chors Schöneberg

DIENSTAG, 16.06.2015: 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (in Schöneberg)

DONNERSTAG, 18.06.2015: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

SONNTAG, 21.06.2015: 11.00 Uhr Gottesdienst und 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Vorankündigung:

SONNTAG, 28.06.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst der Region in Heuberg mit anschl. Imbiss

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindefunktionärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912,

E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 14.06.: 10 Uhr Gold und Diamant-Konfirmation mit Abendmahl in Wahlrod - Pfarrerin Kühmichel -

MONTAG, 15.06.: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 16.06.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

SAMSTAG, 20.06.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph, Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.

02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 12.06.15: 18.00 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Sonntag, 14.06.15.: 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit dem Gosepochor „RiseUp“ aus Hachenburg und Instrumentalmusik aus Simbabwe. Anschließend Begegnung im Pfarrsaal.

Mittwoch, 17.06.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Gottesdienst in der Krypta

„Alte Musik in Altenkirchen“

Barockkonzert Sonntag, 14. Juni, 17.00 Uhr



Am Sonntag, 14. Juni, findet in St. Jakobus Altenkirchen, Rathausstr. 9, ein Barockkonzert für Sopran, Traversflöte und Cembalo in der Reihe „Alte Musik in Altenkirchen“ statt.

Auf dem Programm stehen geistliche Motetten und Arien von André Campra („Domine, Dominus noster“), Heinrich Schütz („Eile Gott mich zu erretten“), Henry Purcell und Johann Sebastian

Bach. Für Traversflöte und Cembalo erklingen Johann Sebastian Bachs Sonate E-Dur BWV 1035 und Tänze von Francois Couperin. Interpretiert werden die Werke von drei Absolventinnen der Alte-

Musik-Abteilung der Kölner Musik-

hochschule: Hyun-Jung Lim, Sopran (Bonn), Yoshimi Wittermann,

Traversflöte (Köln) und Lea Marie Lenart, Cembalo (Altenkirchen).

Nach dem Konzert wird es Gelegenheit dazu geben, sich die Funktionsweise eines Cembalos von Seelsorgebereichsmusiker Adam Lenart aus der Nähe erklären zu lassen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musik wird gebeten.

■ Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 13.06.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

■ Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 14.06.15: 9.00 Uhr Hl. Messe

■ Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 12.06.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.06.15: 12.00 Uhr Hl. Messe; 14.30 Uhr Kreuzweg der Pilger Pastoralverbund Siegen-Süd; 15.15 Uhr Pilgermesse der Pilger Pastoralverbund Siegen-Süd; 17.30 Uhr Andacht der Pilger Pastoralverbund Siegen-Süd

Dienstag, 16.06.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

■ Kinder der kath. Kindertagesstätte Altenkirchen besuchen die Reitanlage

Da war die Vorfreude und Aufregung bei den Kindern schon recht groß. Der Besuch auf der Reitanlage ist jedes Jahr für die angehenden Schulkinder ein besonderes Erlebnis. Am 3. Juni war es endlich so weit: Neun Kinder machten sich mit zwei Erzieherinnen auf, um dem „Partner Pferd“ näher zu kommen und Wissenswertes über die Pflege, Haltung und den Reitsport zu erfahren.



Zur Seite standen uns an diesem Morgen Frau Beck und zwei brave Ponys, mit denen die Kinder schnell Freundschaft schlossen. Nachdem wir die Ponys von der Weide geholt hatten, durften alle beim Striegeln, Putzen und Mähne kämmen helfen. Als die Ponys blitz blank geputzt waren, kam für alle Kinder der Höhepunkt. Jetzt durfte jeder auf „Tiffany“ reiten. Welch eine Aufregung, war es doch für die meisten Kinder das erste mal, dass sie auf einem „echten“ Pferd saßen. Nach dem Reiten und mit roten Bäckchen halfen die Kinder beim Absatteln und die Beine abzuspitzen. Der Putzplatz wurde gefegt und Tiffany in ihre Box gebracht. Zur Belohnung fütterten die Kinder den Ponys die mitgebrachten Möhren. Wir dankten Frau Beck, dass sie uns diesen schönen Ausflug ermöglicht hat.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 12.06.2015:19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Das innige Erbarmen unseres Gottes“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtienstschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 14.06.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Wir können schon heute in Frieden leben – und für alle Zeit“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Wie Älteste andere schulen“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):
Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr – schaut doch mal vorbei!

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 16.06.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 21.06.2015: 10.30 Uhr

So., 05.07.2015: 10.30 Uhr

So., 19.07.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr,

Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 13.06.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 14.06.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 16.06.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681-87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 17.06.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 18.06.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681-87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681-984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681-7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 14. Juni 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V. Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ „Großer Wallfahrtstag“ in Marienstatt am 11. Juni

Wie jedes Jahr, lädt die Abtei Marienstatt auch 2015 zum „Großen Wallfahrtstag“ ein, der traditionell eine Woche nach Fronleichnam stattfindet. Jährlich machen sich ca. 4000 – 5000 Gläubige aus den umliegenden Gemeinden schon früh morgens auf den Weg in das Tal an der Nister. In diesem Jahr – am 11. Juni – hält der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki um 10 Uhr das Pontifikalamt auf dem Abteihof.

Die erste Pilgermesse des Tages beginnt um 8 Uhr. Um 13 Uhr besteht die Gelegenheit zur Kreuzwegandacht auf dem Kreuzberg oder aber zur Eucharistischen Andacht in der Basilika. Beschlossen wird der Tag um 14.30 Uhr mit der Vesper und der Verabschiedung der Pilger. Weitere Informationen und Kontakt: Pilgerleitung der Abtei Marienstatt, Tel. 02662 – 95 35 0, E-Mail: wallfahrt@abteimarienstatt.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 14. Juni 2015

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung; Tel. 02682-969565 (Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial fördert Kloster Hassel

Die Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial im Zusammenwirken mit der Kreissparkasse Altenkirchen spendete der Dhamma-Stiftung einen Betrag in Höhe von 5.000 € für das Kloster Hassel. Mit Unterstützung dieser Spende konnte das Dach des Gästehauses auf dem Klostergelände saniert werden.



Nach Beendigung der Arbeiten fanden sich Verantwortliche der Provinzial Rheinland, der Kreissparkasse Altenkirchen, des Ordens sowie der Dhamma-Stiftung im Kloster Hassel ein und überzeugten sich gemeinsam vom erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen. Im Rahmen einer Führung durch die Klosterleitung Ew. Dhamma Mahatheri erhielten die Beteiligten zudem einen Einblick in die Ausrichtung des Klosters und das alltägliche Leben vor Ort. Im Zentrum steht die Schulung der Achtsamkeit, die Verankerung im „Hier und Jetzt“.

Im ruhig und abgeschieden gelegenen Kloster Hassel werden u. a. Übungstage und Gastaufenthalte angeboten, die ein Kennenlernen des Achtsamkeitstrainings in westlicher Kultur ermöglichen. Stets schaffen diese Aufenthalte auch den Rahmen für Regeneration von einem belastenden Alltag.

Die Dhamma-Stiftung ist als gemeinnützig und mildtätig staatlich anerkannt und bildet die weltliche Organisationsform für klösterliches und theravada-buddhistisch orientiertes Leben.

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 14.06.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.06.2015, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ JSG Altenkirchen

Spielgemeinschaft
Neitersen - Altenkirchen



Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - JSG Weitefeld ...0:6 (0:1)

Im letzten Meisterschaftsspiel der Bezirksliga Ost zeigten wir uns sehr spendabel und ermöglichten Weitefeld einen leichten und ungefährdeten Auswärtserfolg. Nach einer sportlich schwierigen langen Saison merkte man dem Team an, dass die „Luft raus“ war. Zu keiner Zeit zeigten wir wirkliche Gegenwehr und ermöglichten den Gästen durch mehrere „Geschenke“ die hohe Trefferquote.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Imer Bukoshi, Felix Rhensius, Felix Düber, Laurenz Brees, Lucas Hirschfeld, Alexander Wacker,

Noah Reinelt, Konrad Lindenpütz, Sebastian Schimanski, Levin Babic, Jean Noel Kaluza, Lucas Schneider und Marco Iillian.

Rheinlandliga-Jugendfußball bei der JSG Altenkirchen- Neitersen



Während sich die aktuelle Spielzeit in der C-Jugend Rheinlandliga so langsam dem Ende entgegen neigt, laufen bei der JSG Altenkirchen-Neitersen bereits die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Die Kaderplanung für das nächste spannende Jahr in der höchsten Jugendspielklasse des Fußballverbands Rheinland sind dabei in vollen Gänge und sollen bis zum 30.06.2015 soweit abgeschlossen sein. Hierfür bietet die JSG Altenkirchen-Neitersen talentierten Jugendspielern der Jahrgänge 2001 und 2002 in zwei Sichtungstrainingseinheiten noch einmal die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Donnerstag, 11. Juni, und Mittwoch, 17. Juni 2015, können interessierte Jugendspieler dieser beider Jahrgänge jeweils ab 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Sportzentrum in Altenkirchen an den Trainingseinheiten teilnehmen. Die Sichtungen finden unter fachlicher Leitung unserer (A-)lizenzierten Trainer statt und stellen die balltechnischen Fertigkeiten der Jugendspieler in den Mittelpunkt. Wer sich der Herausforderung Rheinlandliga stellen möchte, neben Talent auch Ehrgeiz, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur sportlichen Weiterentwicklung mitbringt, kann sich bei Jugendleiter Torsten Klein unter der Rufnummer: 0170 8665414 oder Email torsten.1971@t-online.de anmelden.

D Jugend

JSG Altenkirchen 2 - JSG Gebhardshainer Land1:1 (1:1)

Schwer ins Spiel fand unsere Mannschaft in den ersten 15 Minuten gegen Gebhardshain. Viel zu weit von den Gegenspielern weg, kein gutes Zweikampferhalten und mangelhaftes Positionsspiel führten dazu, dass Gebhardshain das Spiel bestimmte und Ball und Gegner laufen ließ. Folgerichtig gingen die Gäste in der 11. Min. in Führung. Dieser Treffer war offenbar das Signal, das Spiel nun deutlich konzentrierter und konsequenter anzugehen.

Dennoch kam der Ausgleich in der 22. Min. eher glücklich zustande. Aus einem Gewühl im 5-Meter-Raum der Gäste heraus reagierte Bersan am schnellsten und erzielte den Treffer zum 1:1, was gleichzeitig der Pausenstand war. In Halbzeit zwei waren wir von Beginn an viel präsent, und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Da beide Abwehrreihen sehr gut agierten und die Mannschaften sich im Mittelfeld neutralisierten, ergaben sich hier wie dort nur wenige Tormöglichkeiten. Die beste hatte dabei Gebhardshain,

nachdem Jan bei einem Freistoß am eigenen 16er unglücklich ausrutschte, der Gästestürmer allein auf unser Tor zulief, aber lediglich den Außenposten traf. So blieb es aufgrund der deutlichen Leistungssteigerung beim letztendlich verdienten Unentschieden.



Für unsere JSG spielten: Niklas Lück, Elias Lang, Finn Döring, Beat Liebmann, Jan Beykirch, Leander Heitkämper, Florian Beykirch, Christian Löhr, Bersan Cetin, Matteo Schumacher, Nils Ludwig, Leon Janzen und Klaus Wecker
E Jugend Trainer und Betreuer gesucht!
Die JSG Altenkirchen/Neitersen sucht für die Saison 2015/2016 noch Trainer und Betreuer für zwei E Jugend-Mannschaften. Hier geht es um die Jahrgänge 2005/2006 .
Für weitere Informationen steht ihnen der Jugendleiter von der ASG Altenkirchen, Torsten Klein, unter der 0170-8665414 zur Verfügung.

■ Diakonisches Werk Altenkirchen Leitbild des Mittendrin in Leichter Sprache

Wer an Barrierefreiheit denkt, hat zumeist breite Türen, Rampen und Aufzüge im Sinn. Zur Barrierefreiheit gehört aber auch der ungehinderte Zugang zu Informationen. Neben der Gebärdensprache für Gehörlose oder der Brailleschrift für Blinde ist die so genannte Leichte Sprache ein wichtiges Mittel, Informationen für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen.

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen hat sein Leitbild in leichte Sprache übersetzen lassen.

Das Leitbild richten sich einerseits an die Besucherinnen und Besucher sowie Ehrenamtliche des Mittendrin, die sich stark mit der Einrichtung identifizieren und Andererseits bietet das Leitbild in Leichter Sprache auch Interessenten die Möglichkeit, sich selbst zu informieren. Das Leitbild ist auch auf der Homepage des Mehrgenerationenhauses einzusehen.

„Wir erhöhen so die Selbstbestimmung von Menschen mit und ohne Behinderung die Probleme haben die deutsche Sprache zu lesen und das Schriftdeutsch zu verstehen. Gleichzeitig rücken wir das Thema ‚ungehinderter Zugang zu Informationen‘ ins Bewusstsein der Öffentlichkeit,“ so Timo Schneider, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Altenkirchen, das Träger des Mittendrin ist.

Die Leichte Sprache folgt bestimmten Regeln: kurze Sätze, einfacher Satzbau, keine Fremdwörter, schwierige Begriffe werden erklärt.

Auch die übersichtliche Gestaltung spielt eine wichtige Rolle, und häufig ergänzen Illustrationen die Aussagen. Leichte Sprache ist nicht nur für Menschen mit Lernbehinderung gedacht: Auch alten Menschen, funktionalen Analphabeten oder Nicht-Muttersprachlern hilft sie, Informationen zu erfassen.

Die Übertragung des Leitbild in Leichte Sprache übernahm das Kompetenz-Zentrum für Leichte Sprache in Westerburg. Dort haben Fachleute das Leitbild in Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung übersetzt.

Informationen zur Thematik und zu weiteren Angeboten des Diakonischen Werks Altenkirchen oder dem Mehrgenerationenhaus Mittendrin unter Tel. (02681) 8008 20 oder info@dw-ak.de oder (02681) 950 438 oder info@mgh-ak.de

■ ASG Altenkirchen Abteilung Budo-sport Neuer Anfängerkurs im Taekwondo

Seit dem 01.06.2015 läuft bei der Abteilung Budo-sport im Bereich Taekwondo ein neuer Anfängerkurs.
Für die Altersklasse ab dem 6. Lebensjahr findet das Training immer mittwochs und freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr statt.

Für die Altersklasse ab dem 12. Lebensjahr findet das Training immer mittwochs und freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

Im Monat Juni starten wir mit einem kostenlosen Schnuppertraining von 4 Wochen.

Hier kann jeder, der sich für den Kampfsport interessiert, mit Taekwondo vertraut machen.

Einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen oder Infos unter 02681-6998 Drita Meder.



■ Hospizverein Altenkirchen e.V. Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ abgeschlossen, weiterer Kurs im September 2015

„Zur Sterbebegleitung befähigen“ heißt der Kurs an dem zukünftige ehrenamtliche HospizhelferInnen von Januar bis Mai 2015 teilnahmen. Der Hospizverein Altenkirchen führte diesen Kurs bereits zum achten Mal durch. Nach dem Grundkurs von August bis Dezember 2015 traf sich die vom Wesen her sehr bunte Gruppe zum Aufbaukurs in der ev. Landjugend Akademie. Inzwischen haben fast alle KursteilnehmerInnen ein 20-stündiges Praktikum im Krankenhaus, Pflegeheim oder Palliativstation absolviert. Die TeilnehmerInnen empfanden die Zeit mehr als nur einen Kurs. Neben der Vermittlung von Wissen und Informationen über Patientenverfügung, Schmerztherapie, Trauerbegleitung wurde auch der Weg zu sich selbst eröffnet. Vertrauensvolles Sich-Einlassen auf den Nächsten, Annehmen, Aushalten und „Sich-selbst-fühlen“, sowie die eigenen Grenzen zu erkennen, waren wichtige Erfahrungen, um auch für diejenigen Dasein zu können, die ihren letzten Weg gehen.



Kursleitung und Referenten haben mit Ihrem fachlichen Wissen und viel Empathie die KursteilnehmerInnen für die Hospizarbeit begeistern können. Somit freut sich der Hospizverein Altenkirchen über neue ehrenamtliche HospizhelferInnen.

Ein neuer Grundkurs beginnt im September 2015. Es sind noch einige Plätze frei. Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren? (Vincent van Gogh). Riskieren Sie ein Informationsgespräch: Hospizverein Altenkirchen, Hospiz- und Palliativberatungsdienst Telefon: 02681-879658. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Anruf.

■ Westerwaldwerkstätten der LEBENSILFHE Altenkirchen

besuchten die DASA Dortmund

Ende April besuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berufsbildungsbereiches und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bildungsangebotes „Arbeit und Praktikum im Betrieb“ der Westerwaldwerkstätten die DASA in Dortmund. Die DASA ist die Deutsche Arbeitswelt-Ausstellung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeits-



medizin. Die Ausstellung informiert über die Geschichte der industriellen Arbeit und die Entwicklung der Arbeitssicherheit. Mit dem Besuch der DASA Dortmund werden die Westerwaldwerkstätten ihrem Bildungsauftrag gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht. Der Besuch der DASA Dortmund fand im Rahmen der Förderung des Überganges von der Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt statt. Die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausflugs informierten sich auf der DASA darüber wie sich seit der Industrialisierung die technischen, sozialen und hygienischen Rahmenbedingungen in verschiedenen Arbeitsbereichen geändert haben. Die verschiedenen Erlebnislandschaften der Ausstellung luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein, so z.B. das Stempeln per Stempelkarte an einer alten Stechuhr oder die Steuerung einer 3D-Rundumprojektion. Anhand der Vorführung eines Webstuhls aus dem Zeitalter der Industrialisierung erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschaulich unter welchen Bedingungen die Menschen in der Vergangenheit arbeiteten. Dadurch konnte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Westerwaldwerkstätten die Entwicklung und die Wichtigkeit von Arbeitssicherheitsmaßnahmen, die regelmäßig Inhalt von Schulungen aller Einrichtungen der LEBENSHILFE sind, verdeutlicht werden.

Kevin Bitter und Martha Schade neue Leuzbacher Jugendmajestäten
Kronprinzen- und Bambiniprinzessin-Krönung eröffnete das Leuzbacher Schützenfest

An der einzigen Gaststätte im Altenkirchener Ortsteil Leuzbach trafen sich traditionell die uniformierten Schützen, an ihrer Spitze König Andreas I. Toppel und Königin Nicole, begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal. Unter Geleitschutz der Polizei Altenkirchen, vertreten durch Achim Ramseger, zogen die Schützen zum Ehrenmal am Leuzbacher Friedhof, wo Schützenmeister Guido Böing, begleitet vom Adjutanten Peter Schade, einen Kranz niederlegte. In seiner Rede ging Böing auf das Kriegsende vor 70 Jahren und die verheerenden Bombenangriffe der Alliierten auf Altenkirchen und andere Ortschaften des Westerwaldes kurz vor Kriegsende ein.



Fotos: Wachow

Nach der Kranzniederlegung und Gedenken an die Toten zog die Schützentruppe in den Ortsteil Bergenhausen, wo ebenso traditionell am Anwesen Griffel die Krönung der Jungmajestäten vorgenommen wurde. König Andreas I. hängte dem neuen Kronprinzen Kevin Bitter die Kronprinzenkette um, und Königin Nicole überreichte ihm den dazugehörigen Orden. Ganz sprachlos war die kleine Martha Schade, die vor all den Leuten zur Bambiniprinzessin gekrönt wurde. Das Krönchen hatte sie bereits im blonden Haar, und nun erhielt sie noch die schöne, breite, grüne Schärpe angelegt.



Das Blumensträußchen ergriff sie noch schnell, als sie sich bereits auf dem Weg zu Papa Peter Schade befand. Als dann noch der Applaus aufbrandete, war die Schau perfekt. Nach einem Umtrunk ging es zum Festplatz ins Festzelt, wo bereits die befreundeten Schützenvereine warteten. Am Sonntag geht es für alle mit dem Schützenfestzug durch die Gemeinde weiter. (wwa)

SPORTING Taekwondo
Dennis Schweizer gewinnt den International Junior Cup Silber und 2 x Bronze sowie gut abgelieferte Leistung vom Rest des Teams

Internationales Niveau durch ausländische Nationalteams war auf dem Junior Cup in Dormagen wieder einmal gut vertreten. Sieben Sportler von SPORTING Taekwondo lieferten unter Trainer Eugen Kiefer ein gutes Ergebnis ab. Jill Marie Beck zeigte eine gute Leistung gegen die spätere Turniersiegerin und holte genau wie Nikola Reichmann eine Bronzemedaille. Dem Druck der Gegnerin hielt sie bis zum Ende gegen.

Hannah Jolie Ulferts führte im ersten Kampf deutlich gegen die amtierende Deutsche Meisterin in der B-Jugend bis 47 kg, konnte jedoch die Führung nicht bis zum Schluss halten. Aaron Eucker konnte in der D-Jugend bis 22 kg eine sehr starke Leistung zeigen. Trotz guter Gegner konnte er sich souverän ins Finale kämpfen und die Silbermedaille mit heim nehmen. Moritz Pauli konnte einen Gegner überaus deutlich und durch Technischen KO besiegen. Den Titel des Turniersiegers holte durch Überlegenheit in seiner Klasse Dennis Schweizer in der C-Jugend bis 47 kg. Unter anderem landete er im Finale einen sehr schönen eingedrehten und gesprungenen „Paldung Chagi“ (auch „Tornado Kick“ genannt) und verdiente die Goldmedaille bei diesem hochwertigen Turnier.



Daniil Meyer lässt den Gegner in einen schönen Kopftreffer mittels „Naeryo Chagi“ (Axttritt) herein laufen

Foto: Eugen Kiefer

Infos zum Taekwondo und Anfängerkursen gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

Kinderschutzbund Altenkirchen
Lernpaten und Grundschulen sind vom Projekt: „Keiner darf verloren gehen“ vollkommen überzeugt, in Kürze neue Schulung für Ehrenamtliche



die lobby für kinder

Kinder, deren Eltern in einer erschwerten Lebenssituation stehen, brauchen Unterstützung, damit sie für sich eine gesunde Widerstandskraft, Selbstvertrauen und Zuversicht entwickeln können. Ein

Kind, dessen Eltern krank oder arbeitslos sind oder als Flüchtlinge hier neu angekommen sind, kann mit Hilfe eines verlässlichen, vertrauenswürdigen Paten spüren: „Ich kann es schaffen und ich bin wichtig.“ Mit diesem gestärktem Gefühl steigt die Lernfreude und die Chance mit unserem Bildungssystem zurecht zu kommen. Lernpaten treffen sich einmal in der Woche für zwei Schulstunden mit einem Grundschulkind in den Räumen der Schule während der Schulzeit. In dieser Zeit darf gespielt, erzählt, gelesen und auch gelernt werden.

Welche Qualifikationen benötigen Lernpaten, die sich für das Amt bewerben? Das Wichtigste ist Kinder zu lieben, Spaß zu haben mit ihnen Zeit zu verbringen, ihnen zuhören zu wollen und sich in sie einfühlen zu können. Stetiger Austausch mit Lehrern, den anderen Lernpaten und der Lernpatenmentorin ist für den Lernpaten eine sehr hilfreiche Unterstützung.

Sowohl die Lehrer als auch die Schulleitungen der eingebundenen Grundschulen ziehen bisher ein positives Fazit. Es wird häufig berichtet, dass bei den Kindern ein Aufblühen des Selbstbewusstseins erlebt wird, was zu besseren Schulleistungen führt.

An den Grundschulen in Altenkirchen, Hamm, Weyerbusch, Etzbach und in Flammersfeld werden dringend neue Lernpaten - sowohl Frauen wie auch Männer - gesucht, die bereit sind, ihre Zeit zu schenken.

Es gibt zwei Schulungsmodelle:

Eine Kompaktschulung an zwei Wochenenden am 19. und 20. Juni 2015 sowie 3. und 4. Juli 2015 über insgesamt 18 Stunden oder sechs Treffen à 3 Stunden jeweils Donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr vom 18. Juni bis 23. Juli 2015 in den Räumen des Kinderschutzbundes, Wilhelmstr. 33, in Altenkirchen.

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

Anmeldung und Information unter Tel. 02681/988861

oder info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Badminton Club Altenkirchen



BCA

BCA kürt neue Vereinsmeister

Am 31.05. hielt der Badminton Club Altenkirchen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften ab. Die Vereinsmeisterschaft ist traditionell einer der wichtigsten Termine des BCA, an dem sich ambitionierte Spieler jeden Alters im Wettkampf miteinander messen können. Dieses Jahr nahmen insgesamt 23 Sportler in drei Wettkampfklassen teil, darunter 11 bei den Senioren.

Besonders erfreulich war jedoch die Tatsache, dass über die Hälfte der Teilnehmer Jugendliche waren, die sich auf die beiden Klassen Jugend und Schüler verteilten.



Hendrik Weisgerber

erspielte sich Nicky Abegunewardene in einem spannenden Spiel den ersten Platz, Carsten Brasch wurde Zweiter und Bernd Schmitz Dritter.

Nach der Siegerehrung gab es am Nachmittag noch ein geselliges Beisammensein in der Halle, bei dem der erfolgreiche Turniertag gemeinsam gefeiert wurde. „Gute Planung, tolle Umsetzung und jede Menge Spaß“, meint der frischgebackene Vereinsmeister der Jugendlichen Hendrik Weisgerber.

Der BCA lädt alle sportlich begeisterten Jugendlichen und Erwachsenen zum Probetraining Dienstag- und Freitagabend ein (Jugend 18.30 - 20.00 Uhr & Senioren 20.00 - 22.00 Uhr).

Kontakt: Nicky Abegunewardene via nicky.abegunewardene@gmx.de oder 0160 4465158.

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

Briefmarken und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Unser nächster Tauschabend ist diesmal infolge des Feiertages Fronleichnam auf den 2. Donnerstag, also den 11.06., festgelegt. Unser Treffpunkt ist das Sporthotel Glockenspitze in Altenkirchen. Beginn 19.30 Uhr. Der nächste Tauschtag findet erst wieder im August statt. Kein Treffen im Juli - da machen alle Ferien und wir auch.

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der
Verbandsgemeinde Altenkirchen
Pubertät als Wachstumsprozess für Kinder und Eltern

Vor kurzem waren es noch die heißgeliebten Eltern und jetzt sind die Eltern blöd, die Schule nervt und überhaupt ist das Leben fürchterlich anstrengend. Der Körper verändert sich mit jedem Tag ein bisschen mehr, und als wäre das nicht genug, stürzt die erste Liebe viele in ein Gefühlschaos. Für Eltern ist es schwierig, mit dem leicht reizbaren Nachwuchs umzugehen. In diesem Seminar erfahren Eltern, wie es ihnen gelingt, auch in stürmischen Zeiten den Kontakt zu ihrem Kind zu halten, was sich hinter dem Pubertätspanzer verbirgt und wie es Eltern und Kinder schaffen können, in dieser schwierigen Zeit aneinander zu wachsen.

Referentin: Marion Milbradt, Dipl. Sozialpädagogin
Samstag, 4.7., 9h - 16h 80 € (Selbstverpflegung); Nr. 0105-0715W
Sommertheater: Vorhang auf... Bühne frei!

Der Wunsch, einmal ein anderer Mensch zu sein, sich in ihn hineinzuversetzen und mit den verschiedenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, die in uns schlummern, zu spielen, steckt in den meisten von uns. Die Verwandlung in eine andere Person macht den Reiz beim Theaterspiel aus. Schauspielen bedeutet, sich immer wieder neu zu erfinden und sich selbst, die Mitspieler/innen und das Publikum zu überraschen und zu verzaubern. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt. Bitte zieht bequeme Kleidung an.

In Kooperation mit Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen
Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und Literaturwissenschaftlerin

Montag, 10.8. bis Freitag 14.8., jeweils 10h - 16h
99 € (Selbstverpflegung); Nr. 0203-0815W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

SPD-Kreisverband Altenkirchen

Kreis-SPD gibt Startschuss für Landtagswahlkampf Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Thorsten Wehner als Landtagskandidaten gewählt

Kreis Altenkirchen. Geschlossen und selbstbewusst wollen die Sozialdemokraten im Kreis Altenkirchen den Landtagswahlkampf anpacken. Dabei können sie sich der Unterstützung ihrer Parteifreunde in der Verbandsgemeinde Rennerod (Westerwaldkreis) sicher sein. Dieses deutliche Signal ging jetzt von den beiden Wahlkreiskonferenzen der SPD im Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf aus.

Mit nur einer Gegenstimme wurde die frühere Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler, heute Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, zur Direktkandidatin im Landtagswahlkreis 1 gewählt. Zum Wahlkreisgebiet gehört neben den Verbandsgemeinden Betzdorf, Kirchen und Herdorf-Daaden auch die VG Rennerod.

Sogar 100 Prozent Zustimmung von den Vertreterinnen und Vertretern der SPD-Ortsvereine in den VGs Altenkirchen, Gebhardshain, Hamm, Flammersfeld und Wissen erhielt MdL Thorsten Wehner, Landtagskandidat im Wahlkreis 2. Mit großer Mehrheit wurden ebenfalls die beiden B-Kandidaten gewählt. Ersatzbewerber im Wahlkreis 1 ist der SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen. Im Wahlkreis 2 tritt Heijo Höfer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde

und Stadt Altenkirchen, an. Mut für die anstehende Wahlkampagne machte den Genossinnen und Genossen vor Ort der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Alexander Schweitzer.



Gaben den „Startschuss“ für den Landtagswahlkampf der SPD (von links): Alexander Schweitzer, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Andreas Hundhausen, Thorsten Wehner, Heijo Höfer.

Als Gastredner des Abends zog er eine positive Regierungsbilanz und warb seinerseits um Unterstützung für die kommenden Herausforderungen.

Westerwaldverein Fluterschen e.V. Frühlingshafte Wandertour

Die Mittwochswanderer des Westerwaldverein Fluterschen trafen sich zur Maiwanderung in Rott bei Flammersfeld in großer Zahl. Rund fünfzig Wanderinnen und Wanderer begaben sich auf die Runde um den Belkertshof. Auf der Zuwegung zum Westerwaldsteig führten die ersten Schritte in Richtung Flammersfeld, um dann auf einem schmalen Waldweg nach Kaffroth zu wandern. Hier wurde an einer 1.100-jährigen Eiche die erste Rast gemacht. Man benötigte drei bis vier Wanderer mit ausgestreckten Armen, um den riesigen Baum zu umfassen. Darüber hinaus genossen wir die herrliche Aussicht in Richtung Kescheid bis hin zum Siebengebirge. Nach Überquerung der L 272 führte der Weg kurz durch den Wald und dann an diesem entlang bis oberhalb von Oberlahr. Auch hier beeindruckte die Aussicht bis zum Förderturm nach Willroth und weiter über die vielen Windräder im Westerwaldkreis. Nach einem längeren Abstieg bis an den Ortsrand von Oberlahr führte der Weg an einem Wildgehege und einigen Fischweihern vorbei. Dann begann der letzte Anstieg in Richtung Rott und nach rund zweieinhalb Stunden war unser Ausgangsziel wieder erreicht. Im Landgasthof „Zur alten Eiche“ wartete schon die gedeckte Kaffeetafel auf die Wanderfreunde. Gut gelaunt wurde Rückschau auf die frühlingshafte Wandertour gehalten und die Vorfreude auf die nächste Wanderung geweckt.



Die Mittwochswanderer des Westerwaldvereins Fluterschen vor der riesigen Eiche in Kaffroth

Fluterscher Naturkundepass „Was macht eigentlich eine Restauratorin?“

Diese Frage stellen wir uns bei unserer nächsten Aktion rundum Berufe in der Natur, mit der Natur, Naturwissenschaften und Naturmaterialien. Um Letzteres wird es in unserer kommenden Aktion gehen! Nachdem wir schon einem Goldschmied und einer Schuhmacherin über die Schultern geschaut haben, begleiten wir am 17.06.2015 die Restauratorin Esther Nickel bei ihrer Arbeit. Wir bedanken uns an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich für die Einladung! Wir werden von Esther Nickel viel Allgemeines über den Beruf des Restaurators erfahren als auch Spezielles über ihr aktuel-

les Projekt, der Analyse und Auflistung von Materialien und Arbeitsschritten zur Restaurierung eines alten Barock-Altars, und der ist wirklich sehr, sehr alt!

Die Aktion findet statt am Mittwoch, 17. Juni 2015, Treffpunkt auf dem Schotterparkplatz vor der Sargfabrik Krug in der Siegener Straße in Altenkirchen (gegenüber der Tankstelle) um 16.20 Uhr. Mindestalter: 7 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Bitte kein Essen, Süßigkeiten o. ä. zur Aktion mitbringen. Anmeldung bitte per E-Mail unter n-pass@t-online.de bis 15.06.2015.

FFC Hilgenroth e.V. 32. Hobbyturnier vom 28. - 31. Mai 2015

Viele Tore, spannende und faire Spiele beim Sportfest des FFC Hilgenroth! 27 Mannschaften hatten dem Turnier zugesagt, wobei man auch leider mit einigen kurzfristigen Absagen zu kämpfen hatte. Diese wurden aber recht schnell und unbürokratisch durch Aushilfssteams ersetzt, sodass man das Turnier nach Plan spielen konnte. Am Donnerstag, 28. Mai, setzte sich in Gruppe 1 die FSG Haselbach/Werkhausen und der TSV Immerdurst durch. In Gruppe 2 waren es Grün-Weiß Birnbach und TM Marienrachdorf. Ausscheiden mussten leider Borussia Immerblau und die kurzfristig eingesprungene Mädelsmannschaft „Die Uschis“. Am Freitag, 29. Mai, qualifizierten sich für die Endrunde der 1. FC Faxxe und der FHC Wölmersen aus Gruppe 3 und der HSV Helmenzen und Bosshaft FC aus Gruppe 4. Den traurigen Weg der Heimreise mussten ÖSTRA Niederöfen, die Eichelhardter Mädeche, der FHC Oberirsen und die Grill und Hopfen Freunde antreten. Komplettiert wurden die Endrundenspiele mit den Mannschaften Wäller Teufel Pracht und HC Giesenhausen (beide Gruppe 5) und den Vollgas Patrioten und der Rettungswache Altenkirchen (Gruppe 6). Nicht qualifizieren konnten sich der WHC Bettgenhausen/Seelbach, die Amboss Kickers aus Döttesfeld sowie der HC Erbachtal und die Junge Union Altenkirchen-Flammersfeld.

In den anschließend stattfindenden Endrundenspielen der jeweiligen Gruppenbesten hatten am Ende Bosshaft FC und die Vollgas Patrioten, sowie der 1. FC Faxxe und die Rettungswache Altenkirchen die Nase vorn. Im ersten Halbfinale spielten Bosshaft FC und Vollgas Patrioten 2-2. Im anschließenden 9 Meterschießen gewann Bosshaft mit 3:2 und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale gewann der 1. FC Faxxe gegen die Rettungswache Altenkirchen mit 1:0 und folgte Bosshaft ins Finale. Das 9 Meterschießen um Platz 3 und 4 gewannen die Vollgas Patrioten gegen die Rettungswache Altenkirchen mit 3:1. Das spannende Endspiel um den begehrten Wanderpokal konnte der 1. FC Faxxe mit einem 1:0 über Bosshaft FC für sich entscheiden und wurde neuer Turniersieger 2015 in Hilgenroth.

Am Sonntag, 31. Mai, rundete der 3. Fröhschoppencup das Turnierwochenende in Hilgenroth ab. Eröffnet wurde der Tag mit dem F-Jugend Einlagenspiel WS Neitersen gegen SSV Weyerbusch. Hier besiegte der SSV den WSN mit 7:0. Anschließend wurde in einer Fünfer Gruppe der Senioren der Tagessieger ermittelt. Den 5. Platz belegten die Spritköpp. Vierter wurden die Alten Herren aus Ellingen. Dritter wurde die Betriebsmannschaft STA. Den Zweiten Platz konnte sich Interface Solutions sichern und Fröhschoppencup-Sieger wurden die Young Zockers. Der FFC Hilgenroth bedankte sich bei allen fleißigen Bienchen für die sensationelle Unterstützung und freut sich auf 2016.

Sportfreunde Ingelbach Abteilung Senioren-Fußball Saison endete mit einer Niederlage

SG I gegen Malberg II 2:3
In einem schwachen B-Klassenspiel kam Malberg kurz vor Schluss der Partie zum Siegestreffer. Nach einem frühen Handelfmeter für die Gäste war es Thomas Marsal, der für die SG, ebenfalls per Strafstoß, noch vor der Pause egalisierte. Im direkten Gegenzug jedoch verbuchte Malberg die erneute Führung. Felix Nauroth stocherte in der 56. Minute das Leder aus dem Gewühl heraus zum 2:2 in die Gästemaschen. Malberg mobilisierte noch einmal alle Kräfte und rief zur Schlussoffensive auf. Dieser Einsatz wurde dann auch mit dem etwas schmeichelhaften 3:2-Sieg belohnt.

Es spielten: Bastian Schmidt, Thomas Marsal, Kevin Bieler, Richard Lindenpütz, Patrick Metzler, Sebastian Grollius, Felix Nauroth, Paul Gerhards, Philipp Sander, Eugen Bräul, Alexej Boschmann, Alex Harder und Raphael Schuster.

Bürgerinitiative für Umwelt- und Naturschutz Ingelbach

Mühlenwanderung entlang der Wied
Die Bürgerinitiative für Umwelt- und Naturschutz Ingelbach hatte Anfang Mai zu einer Mühlenwanderung eingeladen. 15 Personen wanderten fachkundig geführt von Klaus Brag von Ingelbach nach Mudenbach zu den Orten, wo teilweise bis in die Sechzigerjahre Mühlen gestanden hatten. Die Gruppe überquerte am Hundsgalgen die alte Grenze zwischen Preußen und Nassau. Danach ging es weiter zur Knochenmühle in Borod, wo noch Reste der einstigen

Mühlenanlage, in der Knochen zu Düngemittel zermalen wurden, zu sehen sind. Heute ist eine Turbine anstelle des alten Mühlrades zur Stromerzeugung in Betrieb. Dass dieser so naturnah wirkende Teil der Wied noch bis 1963 ein industrieller Standort war, erfuhren die Wanderer auf dem Hof Farrenau. Peter Deimling erklärte anschaulich an Hand der Ruinen die Arbeitsweise der Pulvermühle. Von 1718 bis 1902 wurde dort Schießpulver in Patronen gepresst. Bei mehreren Explosionen kamen insgesamt 12 Menschen ums Leben. Später befand sich auf dem Gelände eine Turbinenfabrik. Bis heute läuft dort eine Turbine zur Stromerzeugung.

Mittlerweile wird der Hof von Peter Deimling als Bioschafbetrieb bewirtschaftet. Nach der Hofbesichtigung konnten die Teilnehmer den leckeren Käse, Ricotta und den Joghurt, alles aus Schafsmilch, probieren. Gestärkt ging es weiter zur Hammermühle. Ihre Wurzeln reichen zurück ins 18. Jahrhundert, als dort Eisenerz zerkleinert wurde. Später wurde Getreide gemahlen. 1963 eröffnete die Familie Fischer ein Gasthaus, dessen Tanz- und Musikveranstaltungen vielen Ingelbachern noch in guter Erinnerung sind. Heute befindet sich auf dem Gelände eine Hotelanlage.

Von der Hammermühle aus ging es auf der anderen Wiedseite zurück nach Ingelbach. Für die Teilnehmer war die Zeit, in der die Kraft der Wied noch direkt genutzt wurde, anschaulich geworden.



■ Neuer Dirigent beim Jugendblasorchester Mehrbachtal



Anfang Mai hat Slawomir Lackert seine Tätigkeit als Dirigent beim Jugendblasorchester Mehrbachtal aufgenommen. Der studierte Diplom-Orchestermusiker folgt auf Annette Uebe, welcher es aus zeitlichen Gründen nicht weiter möglich war, das Orchester zu leiten. Annette Uebe wurde vom Orchester bei Frühjahrskonzert verabschiedet. Slawomir Lackert hat seine ersten Einsätze am Dirigentenpult des Jugendblasorchesters bereits zum Stadtfest in Altenkirchen und zum Schützenfest in Michelbach absolviert. Er hat an der Musikakademie in Katowice und an der Hochschule für Musik in Würzburg studiert. Derzeit spielt er Oboe und Englisch Horn beim Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg. Seine berufliche Laufbahn begann er beim Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe. Den hiesigen Raum kennt er bereits durch eigene Auftritte als Akkordeonist und Auftritte mit dem Holzbläserquintett des Musikkorps in Mehren. Das Jugendblasorchester Mehrbachtal und Slawomir Lackert freuen sich auf die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit.

Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen ■ „Mainzer Hofsänger“ in der Wiedhalle Neitersen



Die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen und Lotto Rheinland-Pfalz präsentieren am 20.06.2015, um 20 Uhr „Die Mainzer Hofsänger“ in der Wiedhalle in Neitersen.

Die breite Palette beliebter Melodien und die gekonnten gesanglichen Interpretationen haben die Hofsänger längst zu einem weltbekannten Chor gemacht. Das Konzert dient der Integration und Nachwuchsförderung. Karten zum Preis von 15 € gibt es an den Vorverkaufsstellen:

Vereinsheim in Neitersen, Lottoannahmestelle im Rewe Center Altenkirchen Quengelstr., Unikum der Regionalladen in der Bahnhofstr. oder im Autohaus Ramseger in Reuffelbach.

■ SSV Weyerbusch

4. SSV SUPER-CUP 2015



23. BIS 26. JULI 2015,
KUNSTRASENANLAGE WEYERBUSCH

Auslosung des 4. SSV Super-Cups 2015 Titelverteidiger TuS Koblenz U23 trifft auf SV Leuscheid - Gastgeber Weyerbusch spielt gegen Puderbach

Im Rahmen des Pfingstturniers des SSV Weyerbusch fand die diesjährige Auslosung des 4. SSV Super-Cups 2015 (23. - 26.07.2015) am Montagvormittag im Weyerbusch Vereinsheim statt. Vor ca. 30 geladenen Gästen, Vereinsvertretern, Vertreter der Sponsoren, Ortsbürgermeistern der umliegenden Dörfer sowie Ehrenmitgliedern des SSV begrüßte der Abteilungsvorsitzende der Fußballabteilung, Ottmar Hassel, alle Anwesenden auf das Herzlichste. Hassel erläuterte den hohen organisatorischen Aufwand des Events, welches Ende Juli als Vorbereitungsturnier auf die kommende Spielzeit stattfinden wird.

Er dankte sowohl allen Sponsoren, vor allem den Hauptsponsoren wie der Westerwald Bank und der Krombacher Brauerei als auch allen Helfern, welche sich in den vergangenen Jahren für den Super-Cup eingesetzt haben.

Hervorzuheben gibt es die Arbeit vom Fußball-Geschäftsführer Mike Ramme, welcher die Organisation des Super-Cups und des Spielbetriebs der Senioren vorbildlich und mit viel Einsatz seit vielen Jahren auf sich nimmt.

Präsident Guido Barth war ebenfalls froh, dass die Fußballabteilung auch dieses Jahr im Austausch mit dem Hauptverein den Super-Cup organisiert und bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren für die Unterstützung. Gleichzeitig stellte er kurz die anderen Abteilungen vor und gab bekannt, dass der Verein auch von der Mitgliederzahl weiterhin sehr stark anwächst auf mittlerweile über 900 Mitglieder, was einmalig für die Region ist.

Schließlich zog SSV-Legende und Losfee Robert Walterschen unter Anleitung von Fußball-Geschäftsführer Mike Ramme die Lose für die vier Paarungen. Folgende Paarungen wurden gelost: SG Malberg - VfL Hamm, SG Neitersen/Altenkirchen - TuS Asbach, TuS Koblenz II U23 - SV Leuscheid, SG Puderbach-SSV Weyerbusch. Die genauen Ansetzungen gibt der Verein noch bekannt.

Herbstausflug für alle Mitglieder des SSV Weyerbusch am Samstag, 26.09.2015

Der diesjährige Vereinsausflug führt uns am Samstag, 26.09.2015, mit dem Bus zum 1. Kölner Oktoberfest. Kosten: 35 €/Person für Busfahrt und Eintritt (ohne Verpflegung); Treffen: 14.15 Uhr Grundschule Weyerbusch.

Im über 3.000 qm großen Festzelt erwarten die Besucher aus nah und fern auch in diesem Jahr wieder Weißwurst, Bier aus Krügen, zünftige Dirndl und Lederhosen.

Das kölsch-bayerische Programm lässt keine Wünsche offen: Original Limbachtaler, Die jungen Trompeter, Angeliqe Sendzik, Norman Langen, Mickie Krause, Geri d. Klostertaler, Big Maggas.

Die Veranstaltung endet um ca. 23.00 Uhr (anschließend Rückfahrt). Gekühlte „Reisegetränke“ können im Bus gekauft werden!

Weitere Informationen erhaltet ihr hier:

<http://www.koelner-oktoberfest.de/>

Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug!!

Verbindliche Anmeldung bei: Hanna Böhringer, 0177/2756815, hanna_boehringer@web.de oder Katja Becher, 0171/4431374, becher1@t-online.de

Achtung, wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen!

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Jungvogel gefunden - was tun? - Tierkinder sind oftmals gar nicht verlassen



Viele Jungvögel wagen sich in diesen Tagen aus den schützenden, aber mittlerweile eng gewordenen Nestern und Nistkästen. Zeitgleich häufen sich beim Naturschutzbund (NABU) die Meldungen über scheinbar hilflose Tiere, berichtet Jonas Krause-Heiber von der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald.

„Die Jungen vieler Vogelarten verlassen ihr Nest bereits, bevor ihr Gefieder vollständig ausgebildet ist. Die Vogelbrut verteilt sich dann an verschiedene Stellen des Gartens oder Wäldchens. So entdecken natürliche Feinde höchstens einzelne Tiere, und nicht die gesamte Brut auf einmal.

Die noch nicht ganz flugfähigen Jungvögel stehen durch Bettelrufe noch mit ihren Eltern in Verbindung, werden weiterhin versorgt und arbeiten daran, ihre Flugkünste zu perfektionieren“, erklärt Jonas Krause-Heiber. Auch wenn die Jungvögel scheinbar leidvoll rufen, sei das kein Grund zur Besorgnis.

Die Tiere sollten zunächst an Ort und Stelle gelassen werden und, um den Eltern die Kontaktaufnahme zu ermöglichen, mit gebührendem Abstand ca. zwei Stunden lang beobachtet werden. Nur, wenn in dieser Zeit kein Elternvogel entdeckt wird oder die Jungtiere offensichtlich verletzt oder nahezu unbefiedert sind, sollte eingegriffen werden. Denn die Chance, dass ein Jungvogel in Freiheit überlebt, sei weit größer als bei einem Aufzuchtversuch. „Bei akuter Gefahr durch Katzen oder wenn Jungvögel am Rand einer vielbefahrenen Straße sitzen, sollten die Tiere in den nächsten Busch gesetzt werden.

Die Eltern hören die Rufe der Jungen und nehmen diese selbst nach einer Berührung durch den Menschen wieder an, denn der Geruchssinn ist bei Vögeln im Vergleich zu Säugetieren kaum ausgeprägt“, so Krause-Heiber abschließend.

Aankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern – und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis.

Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am Samstag, 20. Juni 2015, in der Zeit von 9 – 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marion-milbradt@web.de

■ Westerwald-Verein besuchte Pfingsten Berlin



Nächste Berlin-Tour im Mai 2016

Die Bundeshauptstadt war an Pfingsten erneut das Ziel des Westerwald-Vereins. Mitglieder des Hauptvereins sowie verschiedener Zweigvereine und Nichtmitglieder als weitere Gäste erlebten fünf informative Tage in Berlin und Umgebung. Bei einer Stadtrundfahrt wurden neben dem Brandenburger Tor, Alexanderplatz, Potsdamer Platz,

Ku'damm und der Museumsinsel noch viele weitere Höhepunkte angefahren. Bei tollem Sonnenschein, der sich über alle fünf Tage erstreckte, wurden auch eine Spreefahrt und eine Fahrt nach Potsdam zu den Schlössern Cecilienhof und Sanssouci angeboten.

Ein Tag stand ganz im Zeichen der Besuche politischer und historischer Einrichtungen im Bundeskanzleramt und im Reichstag bzw. Bundestag, wo die Gruppe von WWV-Mitglied und Mitglied des Bundestages Dr. Andreas Nick (Montabaur) begrüßt wurde. Die Teilnahme an einer Plenarsitzung im sehr gut gefüllten Bundestag und ein informatives Gespräch mit dem Abgeordneten rundeten den Besuch ab. Der Gang auf die Kuppel verdeutlichte die Ausdehnung der deutschen Hauptstadt. Am letzten Tage konnten die Eindrücke individuell vertieft werden.

Im nächsten Jahre ist Berlin erneut Ziel einer Reise, die dann vom 19. – 23. Mai 2016 stattfindet.



Einzelheiten dazu können Interessierte unverbindlich bei der WWV-Geschäftsstelle in Montabaur, Tel.-Nr. 02602/9496690, Fax: 02602/9496691 oder E-Mail info@westerwaldverein.de erhalten. Die Geschäftsstelle nimmt natürlich auch jetzt schon Anmeldungen entgegen. Das Büro ist montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr besetzt.

■ Schützenfest in Orfgen

vom 19. bis 22. Juni

Freitag, 19.06.2015: 21 Uhr Schlagerparty mit DJ Colonia
Samstag, 20.06.2015: 20 Uhr Königskrönung, danach Tanz mit der Live Band Dorado
Sonntag, 21.06.2015: 14 Uhr Festumzug mit anschl. Konzert mit Schützenrommlerkorps Krefeld Oppum; Jugendblasorchester Mehrbachtal
Montag, 22.06.2015: 13 Uhr Frühschoppen mit DJ Fabian; 14.30 Uhr Kinderprogramm; 16 Feierabenschoppen mit der Live Band Dorado

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Großes Ehemaligenfest am Westerwald Gymnasium Altenkirchen

am Samstag, 27. Juni 2015, ab 18 Uhr



Nach 2002 und 2006 lädt der Förderverein des Westerwald-Gymnasiums zum dritten Mal zu einem großen Ehemaligenfest ein. Alle Ehemaligen, Schüler und Lehrer und das derzeitige Kollegium sind herzlich willkommen. An vielen Ständen wird es unterschiedliche kulinarische Köstlichkeiten geben. Die Fachschaften Musik und Darstellendes Spiel sorgen für weitere Programmpunkte.

Gefeiert wird auf dem Schulhof und im Forum.



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

GSTB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Förderung kommunaler Investitionen

Der Bund wird für die Kommunen in Rheinland-Pfalz bis zu 253 Mio. Euro zur Verfügung stellen, damit diese die notwendigen Investitionsvorhaben durchführen können. Wegen der hohen Verschuldung erhält Rheinland-Pfalz 78 Mio. Euro mehr, als es nach der reinen Einwohnerzahl der Fall gewesen wäre. Der GSTB begrüßt das, diese Hilfe tut Not.

Die Mittel sind für die besonders finanzschwachen Kommunen bestimmt. Die Förderquote beträgt 90 %, es ist also ein Eigenanteil von immerhin 10 % aufzubringen. Damit die geförderten finanzschwachen Kommunen sich deswegen nicht noch mehr verschulden, sind weitere Hilfen des Landes notwendig. Die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen kann dieses Investitionsprogramm ohnehin nicht beseitigen. Daher gilt es weiterhin, die finanzielle Grundausrüstung von Städten, Kreisen und Gemeinden deutlich aufzustocken.

Allgemeines

■ Offene Gartenpforte in Obererbach



Am Sonntag, 14.06. (11 - 18 Uhr) lädt Familie Schumacher recht herzlich wieder alle interessierten Besucher zu ihrer zweiten offenen Gartenpforte nach Obererbach, Auf den Eichen 1, ein. Sonnige Sitzplätze laden in dem mit viel Liebe zum Detail angelegten Garten zum gemütlichen Verweilen ein. Im Herzstück des Gartens, dem kleinen Landhäuschen, kann man sich bei Kaffee und Kuchen an kleinen, aber feinen Schätzen aus Omas Zeit erfreuen. Der Garten ist noch einmal am Sonntag, 28.06. (11 - 18 Uhr) geöffnet. Infos bei Bettina Schumacher Tel 02681/2671.

■ Schwimmteich, moderne Gartengestaltung und Kreativität

Tag der offenen Gartenpforte in Fiersbach



Der Schwimmteich als Trend in der Gartengestaltung, aber auch als Symbol für Lebensqualität, Spaß, Genuss und Natur. Carsten Schmidt und Kerstin Fischer haben sich privat wie beruflich diesem Thema gewidmet. Das Ergebnis der gemeinsamen Leidenschaft ist ein modern gestalteter Garten, ein architektonischer Schwimmteich und ein kreativer Umgang mit Formen, Farben und Materialien.

Im Rahmen des „Tages der offenen Gartenpforte“ ist der Privatgarten des Gärtnerehepaares auch in diesem Jahr wieder zu besichtigen. Kinder gehören zu den gern gesehenen Gästen, wenn es darum geht, Kunst im Garten, Badespaß und hoch-

wertige Bauausführung zu präsentieren. Die Gartenbesitzer und die Mitarbeiter der Firma Teich & Garten freuen sich auf interessierte Besucher und informieren gerne in allen Fragen zu Schwimmteichen, Teichpflege und kreativer Gartengestaltung. Am Sa. 13. Juni und So 14. Juni 2015 von 9.30 - 18 Uhr findet der Tag der offenen Gartenpforte statt. Es laden Kerstin Fischer und Carsten Schmidt in ihren Garten nach Fiersbach, Kriegershofer Str. 2 ein. Infos: www.teichundgarten.de www.offene-gartenpforte.de

■ Offene Gartenpforte in Eichelhardt am 14. Juni 2015



Am Sonntag, 14. Juni, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt, von 11 - 18 Uhr wieder ihre Gartenpforte. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Mai haben interessierte Besucher die Gelegenheit sich den im holländischen Stil gestalteten Cottagegarten anzuschauen. Eingerahmt von Efeuhecken findet man zwischen Lavendel, Rosen und Buchsbaum viele gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Im grünen Gartenhaus, welches als Sommerküche umfunktioniert wurde können sich die Gäste mit süßen und

herzhaften Leckereien aus der Landhausküche verwöhnen lassen. Eine weitere Offene Gartenpforte findet am 28. Juni 2015 statt. Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618.

■ Jederzeit über das Club-Geschehen informiert sein

Westerwald Bank sponsert Apps für 100 Vereine Hachenburg. Sie wächst und wächst, die Zahl der Smartphone-Nutzer in Deutschland. Und damit steigt auch die Nachfrage nach ständig verfügbaren Informationen, die immer öfter über spezielle Applikationen, die so genannten Apps, für die mobile Nutzung bereit gestellt werden. Die Wettervorhersage, die beste Bahnverbindung,

Neuigkeiten über den bevorzugten Fußballverein: Das alles lässt sich bekanntlich mit Apps darstellen. 2013 wurden in Deutschland rund 1,7 Milliarden Apps heruntergeladen.

Heimische Vereine haben seit diesem Jahr die Möglichkeit, eine eigene App mit Unterstützung der Westerwald Bank anzubieten. Die Vorteile: „Die Vereine können mit ihren Mitgliedern in Kontakt bleiben, auch mit denjenigen, die beispielsweise nicht in sozialen Netzwerken unterwegs sind, aber sich trotzdem über das Geschehen im Verein informieren wollen“, erläutert Julia Groß, Leiterin Multikanalmanagement der Westerwald Bank. Die App sei leicht zu handhaben und könne schnell in das Vereinsleben eingebunden werden - und das, abgesehen von der Einbindung des Bank-Logos, komplett werbefrei. Gleichzeitig sei es möglich, mit Hilfe der App eine mobile Webseite auf Basis der Facebook-Präsenz, die Voraussetzung für die Nutzung der App ist, zu erstellen. Die App ist sowohl für Apple-Smartphones als auch für Android-Geräte und Windows Phone verfügbar. „Alle Informationen, die ein Verein über seinen Webaufruf oder über Facebook veröffentlicht, landen auch in der App, so dass jeder immer auf dem Laufenden sein kann“, so Julia Groß.

Die Westerwald Bank sponsert die App für 100 Vereine in der Region, 50 haben sich nach einer Informationsveranstaltung in Hachenburg bereits das Angebot gesichert - vom Sportverein über Musikkapellen und Chöre bis hin zur Freiwilligen Feuerwehr. Interessierte Vereine wenden sich direkt an die Westerwald Bank (Tel. 02662 9610, E-Mail: socialmedia@westerwaldbank.de).

■ Sommerfest mit Gebärdensprache

Am Samstag, 20. Juni 2015, findet wieder das Sommerfest bei Informa gGmbH in Neuwied-Oberbieber im Mühlengrund 3 statt, was bei Hörenden und Gehörlosen von nah und fern seit vielen Jahren sehr beliebt ist.

Von 11 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm mit Tombola, Hüpfburg, Betriebsführungen, Bastelangeboten und vielen Spielmöglichkeiten auf dem großzügigen Betriebsgelände angeboten. Zu familienfreundlichen Preisen wird auch jeder süße oder deftige Esser gut satt.

Am Mittwoch, den 17. Juni 2015

werde ich *85 Jahre* alt.

Diesen Tag möchte ich im engsten Familienkreis feiern.

Ich bitte daher von Geschenken und Gratulationen abzusehen.

Elisabeth Niederhausen

Obererbach, im Juni 2015



Vielen lichen Dank

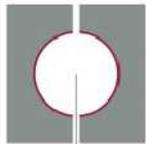
für die lieben Glückwünsche, Karten, schönen Geschenke, Blumen, guten Ideen und Überraschungen anlässlich unserer kirchlichen Trauung. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele nette Menschen an diesem Tag an uns gedacht und mit uns gefeiert haben.

Sarah und Sebastian Leins

Altenkirchen, 30. Mai 2015

Ferienwohnungen & Ferienhäuser
mit Seeblick an der Müritz

www.ferienkontor-mv.de



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Wissen Sie nicht, wohin?
Wir kennen alle Bestattungsformen
und Grabarten.**

Wir beraten Sie unverbindlich
und kompetent.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 – 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 – 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Familienanzeigen - Statt Karten



Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

**Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung**



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-**

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 205 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Tel. 123 |
| Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen | Fax 115 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Tel. 110 |
| Anzeigen-Annahme Familienanzeigen | Fax 115 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Tel. 111 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Fax 125 |
| Rechnungserstellung | Tel. 211 |
| Rechnungserstellung | Fax 165 |
| Redaktionelle Beiträge | Tel. 191 |
| Zustellung | Tel. 143, 144 od. 156 |
| Zustellung | Fax 145 |

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





*Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar.
Immer wird nur das entscheiden,
was der Mensch dem Menschen war.*
Ludwig Uhland

Günter Runkler

* 20.10.1928 † 4.5.2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen. Für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn Worte
fehlten, für die Blumen, Kränze und
Geldzuwendungen, für die große
Anteilnahme und das letzte Geleit.

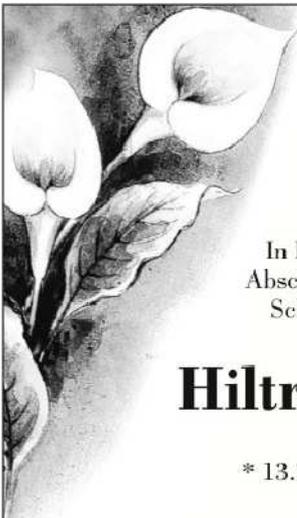
**Marianne Runkler
und Familie**

Breibach, im Juni 2015

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.

So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe



*Wir werden Dich
nie vergessen!*

*Ein wertvoller Mensch
ist von uns gegangen.*

Danke, dass es dich gab.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Hiltraut Göktürk

geb. Berberich

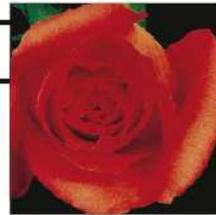
* 13.7.1942 † 1.6.2015

In stiller Trauer:

**Ralf Göktürk mit Silvia und Joana
Mike Groß geb. Göktürk und Eveline
mit Patrick und Fabian
Angela Göktürk-Tzofolis und Dimitri
mit Christian, Joana und Alik
Irmgard Bauschke
Ingrid Dax
und alle Anverwandten**

57629 Müschenbach, Kölner Straße 10

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt die Beisetzung im Kreise
der Familie in aller Stille.



DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

MARIA BENDER

† 5. März 2015

Im Namen aller Angehörigen:
Jörg Bender

Weyerbusch, im Juni 2015



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
die Krankheit nahm dir alle Kraft.
Schlaf` nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab` für alles vielen Dank.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Walter Trumme

* 29. 7. 1939

† 31. 5. 2015

In Liebe und Dankbarkeit:

**Irmgard Trumme
Martin Trumme
Armin und Martina Müller geb. Trumme
Yasmin Müller und Johannes Mertens
und alle Anverwandten**

57614 Fluterschen, Ringweg 7

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der
Gärtnerei Kramer bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mode Gross GmbH & Co. KG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Ristorante Zur Sonne bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Immobilienmarkt

Nettes Holzhaus gesucht, ruhige Lage im Grünen, ebenes Grundstück, 5 bis 8 Zimmer. Tel.: 02681/983581

Ingenieur sucht großes EFH, evtl. mit ELW im Raum Altenkirchen-Neuwied ab 300.000 €. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Vermietung

AK-Heupelzen, 3 ZKB, EG, gr. Terr., 82 qm, Fernbl., saniert, Gara. mgl., 390 € KM, NK/2 MM KT, 105 kWh, Tel.: 02681/6994

Ingelbach, 4 ZKB m. Balkon, ca. 100 qm, ab 1.8.15, evtl. früher zu vermieten. Tel.: 02688/1498 od. 0160/4718004

Borod, schöne, helle ebenerdige 63-qm-Whg., sep. Eing., Wohnraum mit kpl. ausgest. EBK, Schlafz., DU/WC, Abstr., Südt. m. Markise, EWAU. 84,2 kWh/qm, 300 € + NK + K. Tel.: 0177/6473498

Kircheib, Altbauwhg., 80 qm, 3 ZKB, teilrenov., Nachtspeicherhzg., geringe Miete, inkl. Kaminofen. Tel.: 02683/7383 od. 0171/1202365

Vermiete Garagenstellplatz/ Gemeinschaftsgarage in AK (Nähe Schloßplatz) f. 45 €. Tel.: 0170/9917137

Michelbach, 2 ZKB, 65 qm. Souterrain-Wohnung frei ab 01.08.2015. Tel.: 0151/72105563

Mehren, 110 qm, 4 ZKB, 1. OG, schöne helle Wohnung, Holzparkett, neues Bad, schöner Bauerngarten in netter Hausgemeinschaft zu vermieten, Tel.: 0171/3667787

Hattert, Lager 80 o. 100 qm, vielseitig nutzbarer Gewerberaum z. B. f. Atelier. Hell, sauber. Fenster. WC. Gasheizung mit Heizkörper. 3 m hoch! Nur für Gewerbetreibende Tel.: 0171/6947882

Alu Heckklappen-Fahrradträger (A-Klasse), 2 gut erh. Tourenräder (Da./He.) preiswert abzugeben. Tel.: 0151/19438326

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, 3 ZKDB, Balkon, Stpl., ca. 68 qm, ab 15.8. Tel.: 02686/8334 od. 0178/6362192

Gesucht: Haus/Garten (ca. 120-140 qm/4-6 Zi.) in Altenkirchen zur Miete von Familie. Tel.: 06326/3935588

Altenkirchen, 3 ZKDB, 79 qm, Kellerr., Pkw-Stpl., Zentralhzg., Gas, Energieausweis, zum 15.8., Tel.: 0162/5469522

Hachenb.-Zentr., Ladenlokal, 50 qm, für Einzelhandel, Dienstleist. etc., beste Laufloge, gün. Miete. Tel.: 02662/942197

Fluterschen, 3 ZKB, 85 qm, Balk., Garage, kpl. renov., 350 € KM + NK + 2 MM KT, ab sof. frei. Tel.: 02681/9441891

Hamm/Sieg, Whg., ca. 90 qm, EG, 4 ZKDB, Bk., Stpl., Garage, renoviert, in günstiger Lage, sofort zu verm., 410 € KM + NK + KT. Tel.: 02682/3466



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 ab 9,50 €

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

AK, FZ, 3 ZKB, ca. 64 qm, KM 350 € + NK 110 € + 2 MM K, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0160/5109333

Seniorenrechte Wohnungen, 55-75 qm, in Wissen zu vermieten. Tel.: 02742/939-9 Mo.-Fr.

Weyerbusch, 3 ZKDB, 75 qm, neu renov., Stpl., KM 375 €, NK, 2 MM KT, sofort frei. Tel.: 02684/3912 od. 0178/9368242

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, 4 ZKDB, Balkon, Stpl., ca. 77 qm, ab 15.8. Tel.: 02686/8334 od. 0178/6362192

Ingelbach, 5 Min. AK, 4 ZKDB, Bk., ca. 114 qm, Stpl., ohne Tiere, NR. Tel.: 02688/735

AK, Nähe Krankenhaus, 3 ZKB, Balkon, 87 qm, 1. OG, ab 1.8.15 zu verm., KM 420 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02681/2583

Möbl. Wohn. zu verm., Flamf., 85 qm, 3 1/2 ZKDB, 350 € kalt, 450 € warm. Tel.: 02685/1024

Almersbach, ca. 80 qm, 3 ZKB, Balkon, Keller, Stellplatz. Ruhige Lage. 360 € + NK. Tel.: 02688/988640

Altenkirchen, 1,5 Zi., Du./WC (25 qm) im DG zu vermieten, 100 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304

Ferienwohnungen

Dornum, Ostfriesl., 2 Ferienh. für je 6 P. ab 30 €/N. www.ferienhaeuser-moje.de whatsapp/Mob., Tel.: 0157/34842940

Stellenmarkt

LKW/NFZ-Mechaniker als Aushilfe Nähe Hachenburg gesucht. Schwientek, Tel.: 02681/803063

Ich suche für meine Mutter (93), deutschspr. Haushaltshilfe von AK o. Nähe, 3x wöchentl., 3 Std. Tel.: 02271/54620

Partnerschaft

Studiendirektor i.R., 70+, verw., sucht lebenswerte Partnerin. Gratisruf: 0800/5701570, Seniorenkreis

KFZ-Markt

Top-Opel-Astra-H-Caravan-CDTI "Cool" aus 2. Hd., Mod. 2008 (11/07), TÜV/AU neu, 186 Tkm, scheckh.-gepf., 81 kW, gr. Plak., Turbod., ABS, Getriebe neu, rot, super gepf., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ford-Transit-Bus-Turbodiesel Mittelang/Mittelhoch, 74 kW, Bj. 2004, TÜV/AU 10/2016, 161 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Stereo, weiß, 8-f. ber., guter Zust., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top Volvo-V70-Kombi-Diesel "Premium" aus 2. Hd., 120 kW, Euro 3, Mod. 2004 (10/03), TÜV/AU neu, 242 Tkm, Teilleder, kpl. Ausst., Alu, silbermet., super gepf., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Toyota-Carina GLi, Lim., 4-trg., 97 kW, gr. Plakette, Bj. 94, TÜV/AU neu, 179 Tkm, Alu, M+S, SD, rot, gepf. Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Mercedes-230-CLK-Kompressor-Cabrio, 142 kW, gr. Plak., Mod. 99 (10/98), TÜV/AU 10/15, 174 Tkm, Leder, Sitzhzg., Sport, eID, eFH, ABS, M+S, Alu, rot/schw., gepf. Fahrzeug, 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Fiat-Barchetta "Adria" aus 2. Hd., Roadster, 2sitzig, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., top gepf., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 - 0171/2750537

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unfall + Motorschaden, ohne TÜV, Barzahlung. Tel.: 0171/1407142

VW Passat Variant TDi "Trend", Aut., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Hyundai-Santa-Fe 4WD-Geländewg./SUV, Diesel, 2. Hd., 81 kW, Euro 3, BJ 03, TÜV/AU frei, 168 Tkm, Leder/Sitzhzg./Klima/eFH/Frontbügel, 8-f.-ber., gepf., silb.-met., 5.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Vectra-Kombi-OPC aus 2. Hd., 92 kW, grüne Pl., Bj. 2002, TÜV/AU neu, 155 Tkm, Klima, eFH, 8f. bereift auf Alu, kpl. Sportpaket, super gepf., dkl.-blaumet., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E. Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Renault "Twingo", 40 kW, gr. Plak., Bj. 95, TÜV/AU neu, 240 Tkm, Radio, grün, läuft bestens, 1.150 €. Tel.: 0171/3114259

Top-VW-Polo-6N/2, 55 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV/AU 2016, 156 Tkm, eSD, Stereo, 3trg., 8f. bereift, schwarz, sehr gepf. Zust., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Motorrad Honda CM 400 T, 27 PS, 57.000 km, EZ 04/87, Top-Zustand, 1.400 € VB. Tel.: 02681/4295 oder 0163/6246688

Top Ford Streetka, 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU 12/16, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., gepf., 2.550 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Ankauf aller Mercedes, Opel, VW, BMW, Toyota - auch alle anderen Fabrikate. TÜV/KM-Stand sind egal. Tel. 0162/2446187

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Wohnungsauflösung: Standuhr, Sofa, Schränke, Kleinmöbel. Tel.: 0163/2613119 nach Vereinbarung, Barzahlung.

Sonstiges

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Buche Brennholz, ofenfertig, ab 50 € srm, Restholz ab 40 € rm, sowie Stammholz 4-6 m ab 45 €. Tel.: 06435/5158

Gartenaußenanlagenpflege, gewerblich. Grünanlagen, Fällung, etc., übernimmt. Tel.: 0163/1748850, Fa./Altenkirchen

Fliesen- u. Installateurbetrieb, Spanndecken. Günstige Badsanierungen. Tel.: 0178/1845006 Fa. Bertholdt

Heuschwader Kuhn, 8 Arme, 3m Arbeitsbr., 10 gebr. Markensattel, 1 Westernsattel ab 40 €. Trensen und Satteldecken, suche Pony. Tel.: 0160/8589395



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Finanzielles Polster schaffen

Häufig werden beim Kauf einer gebrauchten Immobilie anfallende Renovierungs- oder Modernisierungskosten unterbewertet. Dabei geht es weniger um das Problem einer energetischen Modernisierung als vielmehr um die Frage nach zwingenden Maßnahmen, etwa aufgrund des Alters des Hauses. Der Modernisierungsbedarf kann zum Beispiel undichte Rohrleitungen betreffen, schadhafte Keller oder Dächer

oder auch defekte Heizungsanlagen. Bei einem solchen Modernisierungsbedarf können Hauskäufer nicht wählen, ob und wann sie die Arbeiten durchführen wollen, sondern oft muss es sehr zeitnah nach dem Hauskauf erfolgen. Also dann, wenn die finanzielle Belastung ohnehin schon sehr hoch ist. Deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf sorgfältig einen realistisch abgeschätzten Modernisierungsbedarf zu ermitteln und einzuplanen.

Bei der Planung ans Alter denken

Das eigene Haus ist eine Investition fürs Leben, die Bewohner wollen möglichst in den eigenen vier Wänden alt werden. Grundrisse, die Barrierefreiheit ermöglichen, und nützliche Alltagshilfen sollten deshalb bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden. Grundlegend ist dabei die Entscheidung für

den Haustyp. In einem Bungalow gibt es keine Treppen, die im Alter beschwerlich werden können. Doch auch zweigeschossige Häuser können bequem bewohnt werden, beispielsweise mit einem Badezimmer auf jeder Etage. Ist das Haus erst einmal erstellt, sind spätere Umbaumaßnahmen meist teuer.

Zeigen Sie die Immobilie von ihrer besten Seite

Immobilienbesitzer, die beabsichtigen, ihr Haus zu veräußern, können dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Bei einer Besichtigung erwarten Interessenten ein optimales Bild und einen exzellenten Zustand des Objekts. Zur Präsentation sollte das Haus entsprechend aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Ent-

rümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden gerne unterstützend unter die Arme. Natürlich sollten zum Besichtigungstermin alle wichtigen Unterlagen griffbereit vorliegen. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis und Flurkarte.

Wie fest ist ein Festpreis?

Ein Haus bauen die meisten Menschen nur einmal im Leben. Und wissen daher nicht unbedingt, worauf es beim Vergleich von Bauangeboten ankommt. „Hinter Schlagworten wie ‚Bauen zum Festpreis‘ oder ‚Planungsleistungen inklusive‘ verbirgt sich nicht immer genau das, was Bauherren erwarten“, warnt Florian Becker, von der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Kostensicherheit etwa sei vielen Bauherren sehr wichtig, doch nicht in allen Verträgen mit Festpreis ist dieser auch sicher über die gesamte Bauzeit garantiert. In

diesen Fällen sind unter Umständen Mehrkosten zu befürchten. Bei den heute hohen Anforderungen beispielsweise an die Haustechnik müssen Planungsleistungen detailliert angegeben sein, sonst droht zusätzlicher, unerwarteter Aufwand. Dass die gesamten Planungsleistungen vom Auftragnehmer geschuldet sind und welche Unterlagen sowie technische Nachweise dem Bauherren zu übergeben sind, muss daher im Vertrag deutlich festgeschrieben sein. Weitere Informationen unter www.bsb-ev.de. *djd/pt*

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
 Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90

Bender & Bender Immobilien Gruppe
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
 Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

HIER INVESTIEREN SIE RICHTIG!

Schöne, helle Wohnung zu vermieten
Altenkirchen, Finkenweg 5
 4 ZKB, 135 m², Gäste-WC, Balkon, Einbauküche, Gartenbenutzung, 1 Garage + 1 Stellplatz
 ab 01.08.2015, KM 580,- € + NK + 2 MM KT
 Telefon 02681-986152

LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

| | |
|--|--|
| <p>Polizist mit Frau und Kind sucht gepflegtes Haus in Altenkirchen und Umgebung. Wfl. ab ca. 120 m², mind. 4 Zimmer und Garage gewünscht. KP bis 250.000 €</p> | <p>Pilot mit Gattin sucht barrierefreies Haus in Altenkirchen u. Umgebung, mit mind. 4 Zimmern. Grdst. ab ca. 500 m². Mit Garage, Carport oder Stellpl. KP bis 280.000 €</p> |
| <p>Handwerker-Familie sucht Haus in zentraler Wohnlage. Neben mind. 100 m² Wfl. ist Stauraum gewünscht. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 160.000 €</p> | <p>Investor aus Köln sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. PKW-Stellplätze für die Mieter erwünscht. KP bis 500.000 €</p> |

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
 02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Schöne Wohnung in zentraler Lage in AK Kölner Str. 13
 ab 01.09.15 Renovierte Wohnung, 180 qm, 4 ZKB, im 1. OG + DG, Abstellraum, Balkon, Gartennutzung, 2 Garagen, 2 Stellplätze, große EBK mit enthalten, KM 950 € + NK + 2 MM
 Telefon: 0175-4446114



IHRE Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN

Bammel vor der Röhre

Radiologen müssen einen neuen Aspekt bei der Aufklärung berücksichtigen: Ihre Patienten ängstigen sich vor einer computertomografischen Untersuchung (CT) ebenso stark wie vor geplanten Operationen. Das berichtet die „Apotheken Umschau“ unter Berufung auf eine Befragung von 852 Personen an der Klinik der

Universität Bochum. Diese fürchteten sich vor der Enge in dem Gerät, den Röntgenstrahlen, den in die Vene verabreichten Kontrastmitteln und den Ergebnissen der Untersuchung. Die Studie zeigte auch, dass sich gut informierte Patienten vor ihrer CT besser fühlten.

(Quelle: Apotheken Umschau 5/15)

Friseur in der Goldschmiede.de

Great Lengths **Hachenburg**

seit 10 Jahren in der Fußgängerzone

Burn-Out oft verharmlost

Wer aus eigenem Ehrgeiz, oder weil der Vorgesetzte Druck ausübt, oft an seine Belastbarkeitsgrenzen und selbst hierüber hinaus geht, hat ein erhöhtes Risiko, an Burn-Out zu erkranken. Aus diesem Grund wird im Rahmen der Burn-Out-Behandlung vielfach dazu geraten, bewusst Pausen und Entspannungsphasen in den Alltag einzubauen. Da viele Personen

sehr häufig nicht selbst begreifen, wenn sie vom Burn-Out betroffen sind, sollten Sie einmal bewusst auf die Leute in Ihrem Umfeld achten. Erkrankte werden auch heute noch oft belächelt und als nicht robust abgestempelt und wagen aus diesem Grund nicht den ersten, entscheidenden Schritt: sich selbst bewusst zu werden, dass man Unterstützung braucht.

Ursula Meffert

Friseurmeisterin

Rheinstrasse 9

57638 Neitersen

Tel. 02681-879577

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



Zweithaar-Praxis

www.zweithaar-praxis-meffert.de

In Maßen trainieren

Regelmäßiges Marathon-Training in gemäßigtem Tempo kann zu einer Verbesserung der Herzfunktion führen. Doch es birgt auch Risiken, insbesondere, wenn man es mit dem lockeren Training übertreibt: Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Instituts für Prävention und Sportmedizin der TU München zeigt auf, dass bis zu drei Tagen nach einem Marathon verschiedene Entzündungsparameter erhöht waren. Gerade

bei hochambitionierten Athleten fanden die Forscher in Marathon-Studien deutliche Anzeichen von Schädigungen des Herzmuskels, darunter auch ein wichtiger Marker für Infarkte, das sogenannte Troponin T. Dieser Proteinkomplex ist ein hochspezifischer Indikator für das Absterben von Herzmuskelzellen. Er zeigt ebenso das Ausmaß der Schädigung wie auch die Überlebensraten nach einem Infarkt an.

Hörgeräte: Neue Technik macht telefonieren komfortabler

In Ruhe telefonieren, wenn um einen herum die Kinder spielen, der Fernseher läuft oder man im Garten ist – das ist für Menschen, die Hörgeräte tragen, nicht immer ganz einfach und bereits für Normalhörende oftmals eine Herausforderung, da diese Situationen eine besonders starke Konzentration erfordern. Moderne Festnetzapparate und Zusatzmodule fürs Handy sorgen bei Hörgeräteträgern für mehr Komfort im Alltag. Ganz automatisch. Besonders komfortabel sind moderne Schnurlostelefone, sie machen zusätzliche Technik überflüssig. Sie verbinden sich automatisch mit den Hörgeräten und eignen sich für zu Hause ebenso wie für Büros. Gespräche werden damit gleichzeitig auf beide Hörgeräte übertragen und Störgeräusche abgesenkt – für ein entspanntes Telefonieren in jeder Situation. Praktisch ist

ein zusätzlicher Verstärkungsmodus für Momente, in denen das Hörgerät einmal nicht getragen wird. Weitere Informationen gibt es beim Hörgeräteakustiker oder online, etwa unter phonak.de. Ganz neu ist, dass sich auch Mobiltelefone mit einem Hörgerät verbinden lassen.

Möglich macht das ein kleiner Sender, den man am Handy befestigt. Er wird aktiv, sobald der Hörgeräteträger ein Gespräch annimmt, und leitet es direkt ans Hörsystem weiter.

Das Zusatzmodul muss nicht erst programmiert werden, sondern ist sofort einsatzbereit. Hinter dieser Lösung steckt eine Drahtlos-Verbindung („Bluetooth“), über die heute fast jedes Multimedia-gerät verfügt.

Über eine solche Bluetooth-Verbindung funktioniert im Auto beispielsweise die Freisprecheinrichtung fürs Handy. *djd/pt*

Foto: djd/Phonak



Neue Blutverdünner zu oft verschrieben

Arzneimitteldaten der Techniker Krankenkasse (TK) lassen darauf schließen, dass unverhältnismäßig viele Patienten mit neuen oralen Antikoagulation (NOAK) behandelt werden.

Die Mehrheit der Patienten mit Vorhofflimmern wurde nicht zunächst auf die etablierten Wirkstoffe (Vitamin-K-Antagonisten), sondern gleich auf NOAK eingestellt.

Laut Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) und den aktuellen Leitlinien sollten Ärzte die NOAK jedoch nur für Patienten verordnen, die mit Vitamin-K-Antagonisten wie

Phenprocoumon schwer einzustellen sind, ein erhöhtes Risiko von Interaktionen unter Vitamin-K-Antagonisten aufweisen oder für die die regelmäßige Kontrolle des INR-Wertes schwierig ist.

„Die klassischen Vitamin-K-Antagonisten sind in den für sie zugelassenen Indikationen nach wie vor der Standard zur oralen Antikoagulation“, so Tim Steimle, Leiter des Fachbereichs Arzneimittel der TK.

„Die NOAK haben in den meisten Fällen keine Vorteile für die Patienten, trotzdem wurden 2014 fast doppelt so viele Tagesdosen verschrieben wie im Vorjahr.“



Vitamine und Mineralien gegen Heuschnupfen

Einige Vitamine und Mineralien sind in der Lage, die Symptome des Heuschnupfens zu lindern. Sie stabilisieren die Schleimhäute, verhindern die Abgabe von Histamin in den Blutkreislauf, binden überflüssiges Histamin im Körper oder begünstigen dessen Abbau. Wichtige Stoffe in der Ernährung, um Heuschnupfen zu lindern, sind:

- Vitamin B6 (in Haferflocken und Vollkornreis)
- Vitamin C (in Paprika, Orangen und Kohl)
- Magnesium (in Weizenkleie, Sonnenblumenkernen und Walnüssen)
- Kalzium (in Joghurt, Camembert und Soja)

- Selen (in Sesam, Paranüssen und Kokos)
- Mangan (in Haferflocken, Weizenkleie, Reis und Haselnüssen)
- Zink (in Austern, Rindfleisch, Linsen und Vollkornbrot)

Gut gegen Heuschnupfen sind auch Lebensmittel mit entzündungshemmenden Antioxidantien und Omega-3-Fettsäuren. Linderung versprechen zudem frisches Obst, Brokkoli und Brokkoli-Sprossen, grünes Blattgemüse wie Grünkohl, Spinat und Mangold (am besten zusammen mit Oliven- oder Leinöl), Holunder-, Sanddorn- und schwarze Johannisbeeren sowie Acerolakirschen oder Sonnenblumenkerne, Sesam und Leinsamen

Schleimhäute vor dem Austrocknen bewahren

Nicht nur bei körperlicher Anstrengung verliert der Mensch durch Schwitzen Flüssigkeit, sondern auch im Schlaf – etwa einen halben Liter pro Nacht. Laut Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung sollten Erwachsene mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag trinken. Tro-

ckene Raumluft kann die Schleimhaut der Atemwege zusätzlich austrocknen und anfälliger für Erkältung und andere Atemwegserkrankungen machen. Daher ist es ratsam, vor dem Schlafengehen zu lüften und eventuell Luftbefeuchter in der Wohnung aufzustellen.

Nicht immer harmlos

Akute und chronische Erkrankungen der Atemwege gehören zu den großen Volkskrankheiten. Etwa dreimal pro Jahr erkälten sich Erwachsene im Durchschnitt. Klingen die typischen Symptome wie Husten, Halsweh und Schnupfen innerhalb weniger Tage wieder ab, gilt die Erkältung als banal. Doch nicht immer verläuft ein grippaler Infekt – wie eine Erkältung auch genannt wird – harmlos. Heilt die Entzündung in den Bronchien nicht ab oder kehrt immer wieder, kann das Geschehen chronisch werden.

Da die Funktion der Lunge als Sauerstofflieferant lebenswichtig ist, gelten chronische Leiden im Bereich der Atmungsorgane als besonders gefährlich. Wer anhaltenden Husten auf die leichte Schulter nimmt und nicht konsequent behandelt, riskiert seine Gesundheit. Durch den dauerhaften Husten sind oft die natürlichen Schutz- und Selbstreinigungsfunktionen der Schleimhäute in den Bronchien gestört. Jetzt ist es beson-

ders wichtig, den zähen Schleim zu lösen und die Entzündungskaskade zu unterbrechen. Nur wenn die Entzündung gehemmt und die Bronchien vom Sekret befreit werden, kann einer zunehmenden Schädigung der Bronchialstruktur vorgebeugt werden.

Schreitet eine Zerstörung der Bronchialschleimhaut fort, verkrampfen die Bronchien immer häufiger. Beim Ausatmen bleiben ein Restvolumen in der Lunge zurück, die Lunge ist dauerhaft überbläht, die Atemfunktion stark eingeschränkt. Aus der chronischen Bronchitis kann sich dann eine chronisch-obstruktive Bronchitis (COPD) entwickeln. „Aus jeder chronischen Bronchitis kann eine gefährliche COPD entstehen“, weiß Dr. Jutta Beier, Lungenfachärztin am Institut für Atemwegsforschung in Wiesbaden. Die Symptome sind Husten mit Auswurf, Atemnot – vor allem bei Belastung – pfeifende Geräusche und Schmerzen beim Atmen. *djd/pt*

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot*:** Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien

6 Stück

2.49€

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Wer viel Geld hat, ist reich,
wer keine Krankheit hat,
IST GLÜCKLICH.

24h Betreuung und
Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt



PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“ An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- befindet sich in sehr schöner und ruhiger Aussichtslage
- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden
- geräumige Zimmer
- Dementenbetreuung
- 24h Betreuung und Verpflegung
- Verhinderungspflege jederzeit möglich
- Tagesbetreuung täglich möglich - nachts nach Absprache
- Zimmerpreise ab 425,00 € Miete
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Besichtigung und Beratung nach Termin vor Ort möglich

Telefon: 0 26 26 / 92 48 743

Creativ Schaubert

Schreibwaren • Bürobedarf • Bastelartikel • Geschenke • Pokale • Gravuren • DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 9444710 • Fax: 02681 - 9443800

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei
Wigbert Emde

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
 in Kooperation mit Assessorin jur.

Anke Schneider-Hüsch
 Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41 / 16 52 oder 2 53 27
 57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

*Wir stehen für Würde,
 Respekt und Seriosität.*

Baumhauer
Tierbestattungen

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 92149 91
 Mobil: 01 57 - 30 1697 82 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-hoehr.de

VERLAG
 WITTICH

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

30 Jahre GORN
 DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod
 Zum Welschenacker 9
 Telefon: 0 64 35 - 70 33
 info@gorn-kuechen.de
 www.gorn-kuechen.de

Küchenstudio: Individuelle Planung mit Markenherstellern
 nach Kundenwunsch – Qualität auch zum kleinen Preis –
 das A & O bei Gorn.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
 direkt am Ahr-Rad-Wandweg und
 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
 ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

... ein echter Traumurlaub
 egal zu welcher Jahreszeit!

an der Mecklenburgischen Seenplatte
Malchow Stadthafen
 direkt am See

Urlaub 2015 am See

Angeln • Radfahren
 • Segeln • Reiten • Wandern
 • Erholen • Erleben

Ferienpark Lenz
 am Plauer See

Informieren Sie sich schon jetzt
 über unsere **Herbstangebote!**

Ferienwohnungen am Stadthafen Malchow

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de



STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Anforderungsliste erstellen

Wer ins Arbeitsleben eintritt oder eine neue berufliche Herausforderung sucht und die Stellenangebote studiert, tut gut daran, die Stellenanzeige mehrmals langsam und aufmerksam durchzulesen und sich dabei in die Situation des Verfassers hineinzuversetzen.

Nur wenige potentielle Bewerber erfüllen alle in einer Stellenanzeige aufgelisteten Kriterien. Deshalb ist es hilfreich, eine Liste der

Muss- (K.O. Kriterien) und Kann-Anforderungen zu erstellen. Die meisten Anforderungen sind dabei Kann-Anforderungen. Die eigene Auflistung gibt Klarheit darüber, ob sich eine Bewerbung lohnt. Die Positionsbezeichnung sollte dabei nicht ausschlaggebend sein, sondern die Aufgabenbeschreibung. Mindestens 60 Prozent der Anforderungen sollten erfüllt sein – sonst hat eine Bewerbung wenig Sinn.

In Geduld üben

Es ist geschafft: Die vollständige Bewerbungsmappe mit allen Anlagen ist auf dem Weg zum potentiellen neuen Arbeitgeber. Was jetzt folgt, ist das große Warten. Das Schlimmste daran ist die Ungewissheit. Doch ist die Bewerbung erst einmal raus, haben wir alle keinen Einfluss mehr auf das Ergebnis. Die Tage verstreichen und langsam macht sich Ungeduld breit. Was also tun, um zu erfahren, wie es aussieht?

Zuerst ist der Bewerbungseinsendeschluss zu berücksichtigen. Denn erst ab diesem Termin werden Bewerbungen gesichtet und geprüft. Nach zirka zwei bis drei Wochen (nach dem Einsendeschluss) ist es legitim, sich per E-Mail oder auch telefonisch zu erkundigen und das Verlangen nach Erkenntnissen zu stillen. Bis dahin sollte man sich in Geduld üben.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Fluterschen (315 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148



WANTED: AZUBIS 2016

Wir sind eine unabhängige Privat-Brauerei im Herzen des Westerwaldes und brauen mit großer handwerklicher Sorgfalt feinste Hachenburger Biere. Im regionalen Biermarkt und in Fernost haben wir Erfolg mit innovativen Ideen. Zum Ausbildungsstart am 1. August 2016 suchen wir pfiffige und verantwortungsbewusste junge Menschen mit einem hohen Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Legen Sie den Grundstein Ihrer Karriere mit einer Ausbildung zum/zur

AUSBILDUNG ZUM BRAUER UND MÄLZER (M/W)

AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEKAUFMANN (M/W)

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung und ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Langjährige und erfahrene Mitarbeiter unterstützen Sie während Ihrer Ausbildung durch einen systematischen, hausinternen Fachunterricht.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail bis zum 31.08.2015.

Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
 Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg
 Frau Dunja Göbler, Personalentwicklung
 Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 35 | Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 4235
d.goebler@hachenburger.de | www.hachenburger.de



WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.



Stellen Anzeigenannahme
026 24 / 9 11-0



www.roeber-fahrzeugbau.de

Wir suchen einen
**Kfz.-Mechaniker (LKW)
Landmaschinen-Mechaniker**
für Reparaturen an Baumaschinen und LKW

**RÖBER
Fahrzeugbau**

Gewerbestr. 20, 57612 Kropbach
Tel.: 02688/8986 Fax: 02688/1388
Email: info@roeber-fahrzeugbau.de

www.roeber-fahrzeugbau.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt
Wir stellen ein:
Pflegehilfskraft in Voll- oder Teilzeit
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

HILO® Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland

Wir suchen dringend
**Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte,
ehem. Finanzbeamte, etc. (m/w)**
mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung und guten Praxiskenntnissen
zum Aufbau einer Beratungsstelle an ihrem eigenen Wohnort.

Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V., Direktionsleiter Wilfried Höfer,
Auf Mathiasberg 21, 56746 Kempenich,
Wilfried.Hoefler@t-online.de © 0 26 55 / 94 14 59

GFB
... neue Wege gehen.

Wir suchen zum 01.09. für unsere Tagesförderstätten:

Pflegefachkraft
für Einzelbetreuung in Vollzeit

Wir suchen ab sofort für unsere Wohnstätten:
**pädagogisch-pflegerische Fachkräfte
und Assistenten im Gruppendienst**
Teilzeit mit verschiedenen Stellenanteilen oder Minijob

Wir suchen ab sofort für unser „Persönliches Budget“:
pädagogisch-pflegerische Fachkräfte
Teilzeit mit verschiedenen Stellenanteilen oder Minijob

Schriftliche Bewerbung an:
**Gemeinnützige Gesellschaft
für Behindertenarbeit**
Auf dem Gleichen 10
57627 Hachenburg

Informationen zu den Stellen
und Kontakt unter:
www.gfb-hachenburg.de

DER PARITÄTISCHE
UNTER ZITZENBERG

Wir brauchen Verstärkung!

PFLEGEFACHKRÄFTE FÜR DEN TAGDIENST
in Vollzeit, Teilzeit oder auf Basis geringfügiger Beschäftigung
an unseren Standorten Dierdorf, Dernbach und Puderbach

zudem am Standort Dierdorf: Seniorenzentrum „Uhrturm“

- ausschließlich Nachdienst möglich
- Gerontopsychiatrische Fachkraft oder Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fachkraft Qualitätsmanagement mit teilweiser Freistellung
- Wohnbereichsleitung

Bewerbungen an: Seniorenzentrum „Uhrturm“
Hachenburger Str. 18 • 56269 Dierdorf
Tel. 02689 929-0 • info@seniorenzentrum-uhrturm.de

zudem am Standort Dernbach: Seniorenzentrum „Haus Straaten“

- Gerontopsychiatrische Fachkraft oder Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungen an: Seniorenzentrum „Haus Straaten“
Nordhausstraße 22-24 • 56307 Dernbach
Telefon 02684 9765-0 • info@sz-haus-straaten.de

zudem am Standort Puderbach: Seniorenzentrum „Mühlenau“

- Praxisanleitung mit teilweiser Freistellung
- Palliativ Care Fachkraft oder Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungen an: Seniorenzentrum „Mühlenau“
Barentoner Straße 4-6 • 56305 Puderbach
Telefon 02684 9765-0 • info@sz-muehlenau.de

Jetzt informieren & bewerben!
Ansprechpartnerin: Tatjana Born-Rüßler Unternehmen der procuritas Gruppe

STELLENMARKT aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams
**Masseur/in
Physiotherapeut/in**
in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Lymphdrainage und manuelle Therapie
erwünscht aber nicht Bedingung.

Physiotherapiepraxis
Cornelia Wittschorek
Zum Felsen 13 · 56305 Puderbach
Telefon 02684 / 1266

STELLENMARKT *aktuell*

Die Neue Apotheke Westerburg sucht zum 1.8.2015 (oder evtl. früher)

2 PTA's für Vollzeit und für Teilzeit (20 Stunden)

Haben Sie Interesse an:

- der Mitarbeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen Team?
- einer abwechslungsreichen Tätigkeit?
- interessanten Fortbildungsmöglichkeiten?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung

- wenn Sie Berufserfahrung haben und Freude an Beratung und Rezepturen mitbringen



neue apotheke
Apotheker Jochen Rick
Neustraße 10 · 56457 Westerburg
Telefon 026 63 / 96 80 70



Putzhilfe

auf 450-€-Basis gesucht!

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

ad Auto Dienst Sandro Marrazza
Rudolf-Diesel-Str. 23, 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 95 09 36



Wir suchen eine/n Verkäufer/in

für unsere Sanitätshausabteilung, Teilzeit, 15 Stunden
an 2 Tagen, möglichst mit Fachkenntnissen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Sanitätshaus Roland Groß
Steinweg 1 a, 57627 Hachenburg · 02662-1095

Stellen suchen & finden

Freie Ausbildungsplätze ab 01.08.2016

Wir suchen Dich!

Bewirb Dich jetzt um einen Ausbildungsplatz bei ewm.



Du möchtest in einem innovativen High-Tech-Unternehmen arbeiten? Bist gerade dabei, die Schule abzuschließen? Hast gute Englischkenntnisse und idealerweise weitere Fremdsprachenkenntnisse? Bist teamorientiert, kontaktfreudig und willst gute Weiterbildungs- und Übernahmechancen? Dann bewirb Dich jetzt bei ewm!

Als weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen sind wir von ewm einer der Technologieführer in der Herstellung von Lichtbogenschweißgeräten mit einem breiten Produktportfolio. Sei dabei, wenn wir weltweit Maßstäbe setzen!



Starte Deine Karriere als Azubi bei ewm in Mündersbach

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Fachlagerist/in
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w),
Fachrichtung Montagetechnik

Besuch uns doch auf den Berufsinformationstagen:

Hachenburg: 14.09.2015
Bad Marienberg: 17.09.2015
Selters: 09.10.2015
Dierdorf: 15.10.2015

Mehr über ewm erfährst Du auf
www.ewm-group.com

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne auch per E-Mail bis zum 31.08.2015

bewerbung@ewm-group.com



10 € GUTSCHEIN gültig bis 31. Juli 2015

Gegen Abgabe dieser Original-Anzeige erhalten Sie beim nächsten Einkauf 10,- € Nachlass zusätzlich zu Ihrem Stammkundenrabatt.

Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein möglich!
Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen!

CR MODEN
HACHENBURG
Saynstr. 2
Telefon 02662/5 0492

fly RIVIF.de

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.



ab **89 €**

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 02681 / 2698 · Fax 02681 / 9861 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



Aktion vom 11.06. - 20.06.2015 bei Nova-Getränke, Altenkirchen:

Hachenburger Pils
24 x 0,33 l oder
20 x 0,5 l



JE KASTEN NUR 11,99 €
zzgl. Pfand 3,42 bzw. 3,10 €
Grundpreis je Liter 1,39 bzw. 1,20 €

HIER GEWINNEN: HACHENBURGER HOPFENLIEGE

Nova-Getränke
Wiedstraße 24 | Altenkirchen

Endlich wieder da!

FRISCHE PFÄLZER KARTOFFELN



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt, direkt gegenüber der Metzgerei Korte. Jeden Donnerstag ab dem 28.5.2015 von 8.00 - 12.30 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Erbrecht · Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

§

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon 02681/9830225

Anspruch auf Kostenersatz für den prozessierenden Miterben

In Erbengemeinschaften kann leicht Streit darüber entstehen, in welcher Weise der Nachlass zu verwalten ist und welche Maßnahmen die Miterben mitzutragen und letztlich auch zu bezahlen haben. Maßnahmen zur Erhaltung des Nachlasses bedürfen einer Mehrheitsentscheidung der Miterben. Es gibt jedoch auch unaufschiebbare Maßnahmen der Notverwaltung, die jeder Miterbe mit Vertretungsmacht für alle anderen Miterben alleine treffen kann.

Das OLG Düsseldorf hatte einen Fall zu entscheiden, in dem ein Miterbe durch eine Klage vor dem zuständigen Finanzgericht eine Steuerschuld von der Erbengemeinschaft abgewendet hat. Der weitere Miterbe wollte aber für die entstandenen Kosten nicht anteilig aufkommen. Das OLG Düsseldorf sah zwar in der Klage vor dem Finanzgericht keine Maßnahme der Notverwaltung. Dennoch musste sich der weitere Miterbe an den Kosten beteiligen, das Verfahren vor dem Finanzgericht dem Interesse und dem wirklichen oder dem mutmaßlichen Willen der Erbengemeinschaft entsprochen hat. Der klagende Miterbe hat somit einen Aufwendungsersatzanspruch nach den Regeln der sog. Geschäftsführung ohne Auftrag gegen den/die übrigen Miterben und kann anteiligen Kostenersatz verlangen.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



ANZEIGEN-HOTLINE: 026 24 / 911-0

Seit über 25 Jahren

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Samstag, 13.6. von 10.00 - 15.00 Uhr

Kochvorführung
für jedermann (Teilnahme kostenlos)
außerdem AEG-Sonderkonditionen

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww.,
Rheinstraße 24a
gegenü. Penny-Markt
Tel.: 02626/6481

Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Türen · Fenster · Wintergärten

Große Ausstellung **78. FACHTAGE 13. + 14. Juni 2015**

KLASSIK
Wintergarten



Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster · Türen · Wintergarten



- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel



Modul-Wintergarten

Alle Wintergartenformen möglich!



Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

**Wir stellen
nicht nur aus,
wir stellen
auch her !**



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Reiseland
Bayern
lädt ein!

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

www.friseurhenzel.de

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

WAHNSINN!

JETZT **KNALLT'S**

ENNERS!

... immer gute Schuhe.

Saynstraße – Hachenburg

Markenschuhe –

Restpaare radikal reduziert!!!

20% – 70%

Zelt-Verkauf

Donnerstag, 11.06.2015 – 13.06.2015 ab 9 Uhr

Schuhhaus Enners · Saynstraße 45 · Hachenburg

Medizin

Thema der Woche:

Wir beantworten Ihnen die Fragen, die Sie selbst nicht zu stellen wagen

Wenn Mann nicht kann

Sexuelle Schwäche ist unter Männern noch immer ein Tabu-Thema – und das, obwohl jeder dritte Mann unter **SEXUELLER SCHWÄCHE** (z.B. Erektionsstörungen oder sexueller Erschöpfung) leidet. Wir beantworten hier die wichtigsten Fragen zu sexueller Schwäche, die viele Männer bislang nicht zu stellen wagen. Und wir verraten Ihnen, wie Betroffene ihre Probleme dank eines natürlichen Arzneimittels (Deseo, Apotheke) in den Griff bekommen.

Was genau ist sexuelle Schwäche eigentlich?

Mediziner charakterisieren den Begriff als das „Unvermögen, den Beischlaf befriedigend auszuführen“. Darunter fallen zum Beispiel Erektionsstörungen oder sexuelle Erschöpfung.²

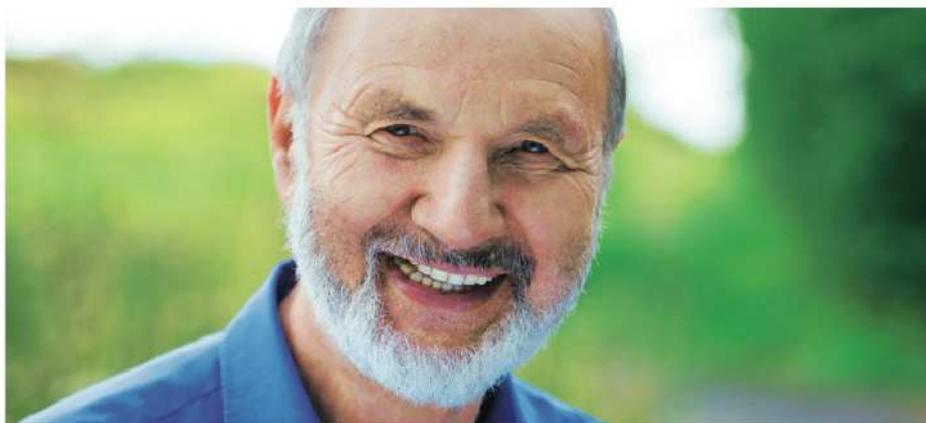
Ich leide an sexueller Schwäche – stehe ich mit meinem Problem alleine da?

Auch wenn es die meisten ungern zugeben: Sexuelle Schwäche ist bei Männern

rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Der peinliche Gang zum Arzt kann dadurch erspart bleiben. Geben Sie Ihrem Apotheker einfach den Coupon auf dieser Seite. Oder bestellen Sie Deseo diskret und anonym über eine Online-Apotheke.

Muss ich Angst vor Nebenwirkungen haben?

Bei Deseo müssen Betroffene keine Angst haben: Das rein pflanzliche Arzneimittel hat keinerlei bekannte Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen.



absolut keine Seltenheit. Etwa ein Drittel aller Männer leidet im Laufe des Lebens unter sexueller Schwäche.

Wie kann ich meine sexuelle Schwäche besiegen?

Immer mehr Männer, die an sexueller Schwäche leiden, vertrauen einem natürlichen Arzneimittel mit dem Namen Deseo. Der in Deseo enthaltene Arzneistoff (T. diffusa) galt schon bei den Maya als hervorragendes Mittel gegen sexuelle Schwäche, das verloren gegangene Manneskraft zurückbringen kann. Das hat viele Anwender überzeugt: Deseo ist inzwischen das meistverkaufte Arzneimittel bei sexueller Schwäche.

Es fällt mir schwer über das Thema zu sprechen – gibt es eine diskrete Lösung?

Ja, das wirksame Arzneimittel Deseo ist



Wenn Frau nicht kann

Auch Frauen können unter sexueller Schwäche leiden. Oft zeigt sie sich bei Frauen in Form von **SEXUELLER UNLUST**. Und sie ist sogar häufiger, als die meisten denken: In Deutschland leiden in der Altersgruppe der über 60-Jährigen 86 Prozent (!) der Frauen ab und zu oder dauerhaft unter einem Mangel an sexuellem Begehren.

Besonders Frauen ab der Menopause sind häufig von sexueller Schwäche betroffen. Denn hormonelle Umstellungen in den Wechseljahren können sich negativ auf die Libido auswirken. Die Folge: Die Lust auf Sex sinkt. Viele Betroffene finden sich damit ab, obwohl sie sich nach Intimität und Zärtlichkeit sehnen. Die Lebensqualität sinkt dadurch. Auch kann die Partnerschaft oder Ehe unter dem Problem sexueller Schwäche leiden oder gar zu Bruch gehen.

„Mein Liebesleben ist wie ausgewechselt“

Für alle Betroffene gibt es eine tolle Nachricht: Es gibt wirksame Hilfe gegen sexuelle Schwäche bei Frauen. Und zwar durch das meistverkaufte Arzneimittel bei sexueller Schwäche (Deseo, Apotheke). Erfahrungsberichte haben gezeigt, dass Deseo mit seiner natürlichen Wirkkraft bei sexueller Schwäche – wie einige

Betroffene es ausdrücken – „wahre Wunder vollbringen kann“. Anwenderinnen berichten, dass ihr Liebesleben mittlerweile wie ausgewechselt sei. Deshalb erfreut sich das natürliche Arzneimittel Deseo unter Frauen immer größerer Beliebtheit.

IHR COUPON

Deseo gibt es in den Packungsgrößen:

- 20ml (PZN – 4876657)
- 50 ml (PZN – 4884881)

Kreuzen Sie die gewünschte Packungsgröße an und geben Sie diesen Coupon Ihrem Apotheker.



METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung
 von Tieren aus nächster Nähe,
 alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80/80 90

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen

Habe Urlaub bis 27.6.2015

Füße fit durch Anita Schmidt
 med. Fußpflege
 Steimeler Straße 17 · 57614 Fluterschen
 Telefon: 02681/ 18 70
 auch Hausbesuche

Einladung
TAG DER OFFENEN TÜR
 zum **25-jährigen Jubiläum**

am **Samstag, den 20. Juni ab 10.00 Uhr**



Jeder, der einen schönen Tag mit uns verbringen will, ist herzlich eingeladen.

KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer - Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach • Auf der Rotbitz 21 • 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de

INKLUSIVE E-GERÄTE **INKLUSIVE** BESTECK-EINSATZ **INKLUSIVE** ELEKTRO-ANSCHLÜSSE **INKLUSIVE** MÜLLTRENN-SYSTEM **INKLUSIVE** LIEFERUNG & MONTAGE **INKLUSIVE** EINBAUSPÜLE & ARMATUR

ALLES INKLUSIVE KÜCHE!

...viele weitere ALLES INKLUSIVE KÜCHEN in unserer Ausstellung!



Inkl. E-Geräten von **SIEMENS**
 Kühlschrank: EEK A+
 Backofen: EEK A

5 JAHRE GARANTIE
 auf Küchen und alle E-Geräte

GROSSE FARBVIelfALT
 KÜCHEN INDIVIDUELL PLANBAR

MADE IN GERMANY

ALLES INKLUSIVE! 4998,-
 Wohnküche, ca. 275 x 410 275 cm, inkl. E-Geräte-Set

Möbel may
 ...das Gelbe vom Ei

ihre Familienunternehmen mit **80 JAHREN** Tradition

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!
www.moebel-may.de

Möbel May GmbH
 Ulmen, Industriestraße
 Tel. 02676/93600
 Mayen, Am Wasserturm
 Tel. 02651/95810
 Neuwied, Blücherstraße 3
 Tel. 02631/83980

Küchen Kompetenz
ZENTRUM

Abb. ähnlich

• **möbel und mehr** •
günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23
Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!
 ☎ 02681-9555410 **neue arbeit**
Öffnungszeiten: service+integration
 mo-fr 10.00-17.00Uhr gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 02742 / 9118 27 oder 0171 / 444 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

SIMPLY CLEVER **SKODA**

MEHR RAUM FÜR STIL.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Premiere am 13. Juni 2015.

Der Neue SKODA Superb.

Erleben Sie die nächste Generation unseres Flaggschiffs. Der Neue SKODA Superb definiert die Limousine neu. Er bietet Ihnen mehr Stil, mehr Raum und mehr Extras wie LTE-Internet, Parklenkassistent 3.0 und SmartLink. Lernen Sie ihn als einer der Ersten kennen - bei der Premiere in unserem Autohaus am 13.06.2015

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,7-5,3; außerorts: 6,0-3,7; kombiniert: 7,0-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 165-107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+



HOTTGENROTH · FARRENBURG

Autowelt Farrenberg GmbH
 Koblenzer Straße 15, 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662 939446, Fax: 02662 939448
 info@HFauto.de, www.HFauto.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 15.06. - 20.06.2015

| | | |
|---|-------|-------------------|
| Grillkotelett | 1 kg | 5,29 € |
| Schinkenbraten | 1 kg | 5,55 € |
| Schinkenschnitzel | 1 kg | 5,99 € |
| Gulasch gemischt, Schwein + Rind | 1 kg | 6,99 € |
| Pepperoniröllchen a.D. Schweinelachs mit Frischkäse + milden Pepperoni, gefüllt | 1 kg | 9,99 € |
| Dörrfleisch magerer Bauchspeck | 100 g | 0,79 € |
| Käse - Bratwurst mit Phosphat | 100 g | 0,85 € |
| Dicke Fleischwurst als Aufschnitt | 100 g | 0,85 € |

Mittagsmenü Angebote vom 15.06. - 19.06.2015

| | | |
|----|---------------------------------------|-------------------|
| Mo | Geschnitzeltes mit Nudeln + Salat | 5,50 € |
| | großer gem. Salat dazu Brötchen | 3,50 € |
| Di | Hawaiischnitzel mit Kroketten + Salat | 5,50 € |
| | Nudelauflauf mit Salat | 4,80 € |
| Mi | Putenpfanne süß -sauer mit Reis | 5,60 € |
| | Spaghetti Bolognese dazu Salat | 4,95 € |
| Do | Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki | 3,90 € |
| | Fleischkäse mit Nudelsalat | 5,20 € |
| Fr | Currywurst mit Pommes | 3,90 € |

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Platzreife-Paket
179,- €
 im Mai & Juni

Golf-Erlebnis
19,- €
 Schnupperkurs

Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Siez

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
 Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de